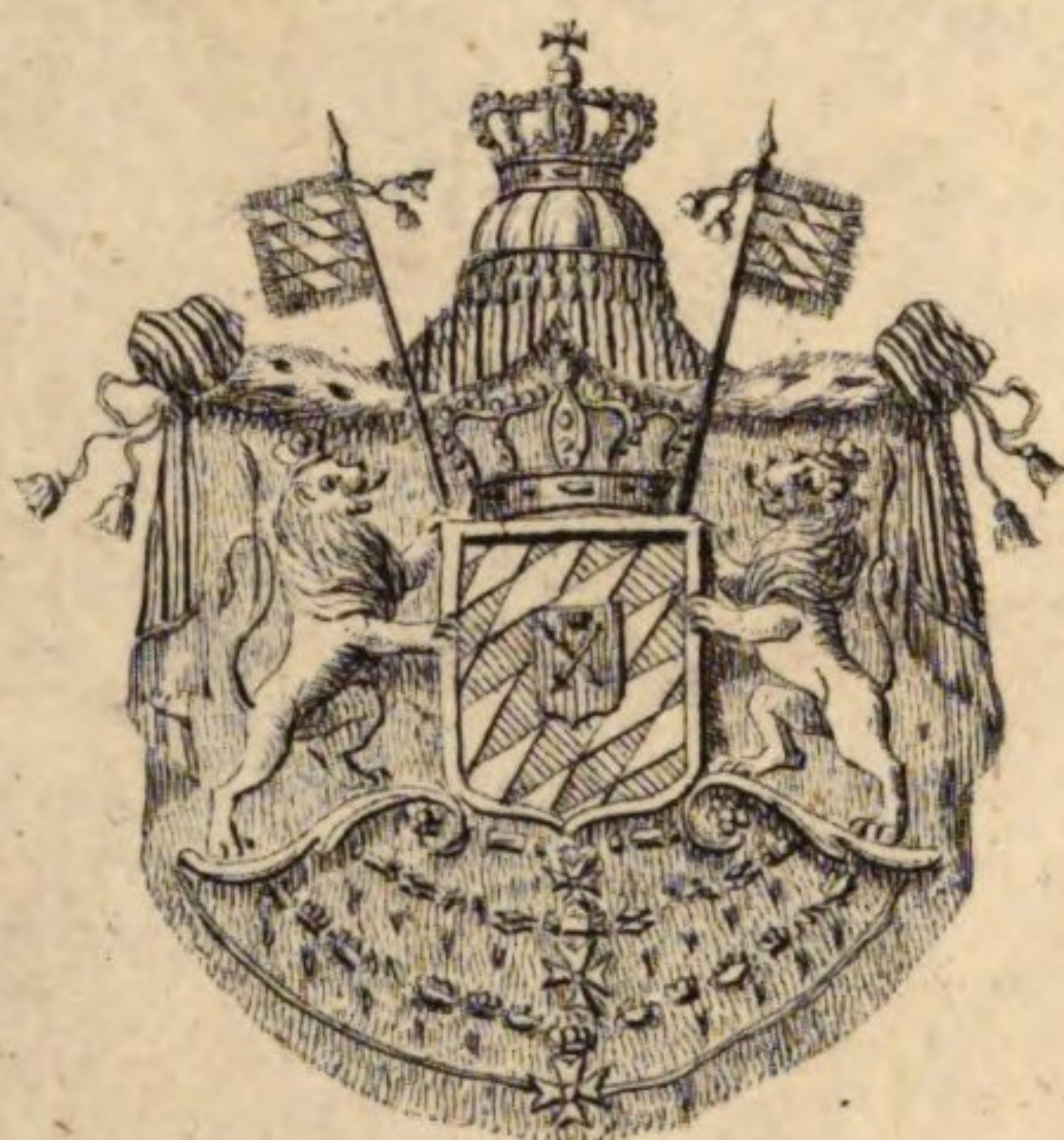




A. O. 1532-2 Nacht
~~200~~



**BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.**

<36627364680015

<36627364680015

Bayer. Staatsbibliothek

Tausend und Eine Nacht

Arabisch.

Nach einer Handschrift aus Tunis.

Herausgegeben

von

DR. MAXIMILIAN HABICHT,

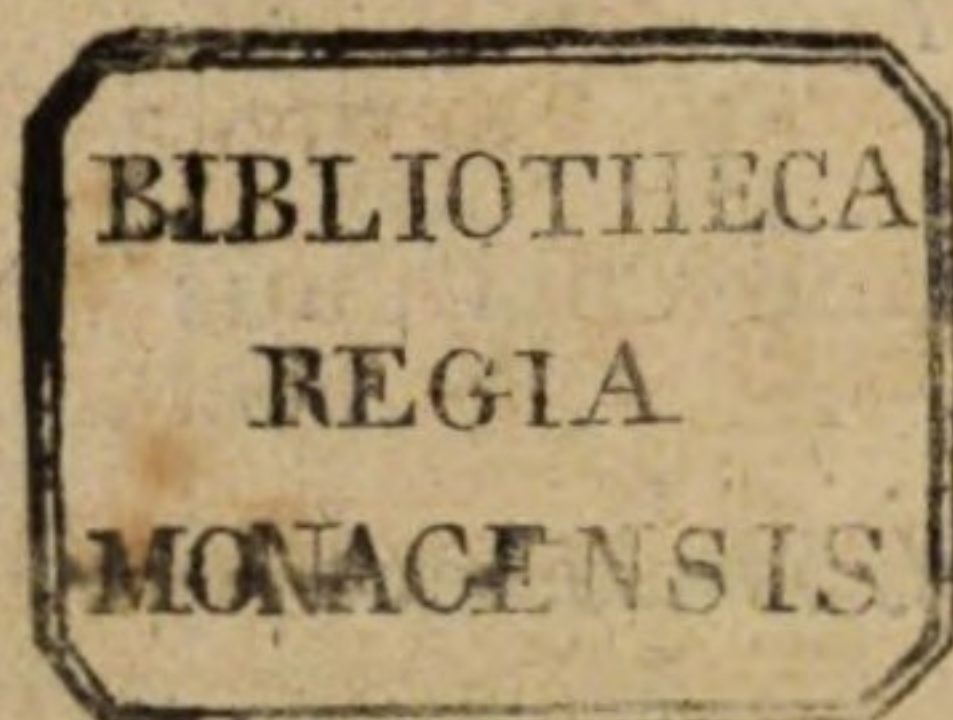
Professor an der Königlichen Universität zu Breslau, Mitglied der
Asiatischen Gesellschaft zu Paris, des Museums zu Frankfurth
a. M. und der deutschen Gesellschaft zu Berlin.

Zweiter Band.

Gedruckt mit Königlichen Schriften.

Breslau, 1826

bei JOSEF MAX & COMP.



Gedruckt bei GRASS, BARTH und COMP.

DEM FREIHERRN

SILVESTRE DE SACY

MITGLIED DES KÖN. ORDENS DER EHRENLEGION,
DES INSTITUTS VON FRANKREICH, PRÄSIDENT
DER ASIATISCHEN GESELLSCHAFT ZU
PARIS, ETC. ETC. ETC.

IN GRÖSSTER EHRERBIETUNG UND
DANKBARKEIT GEWIDMET

von

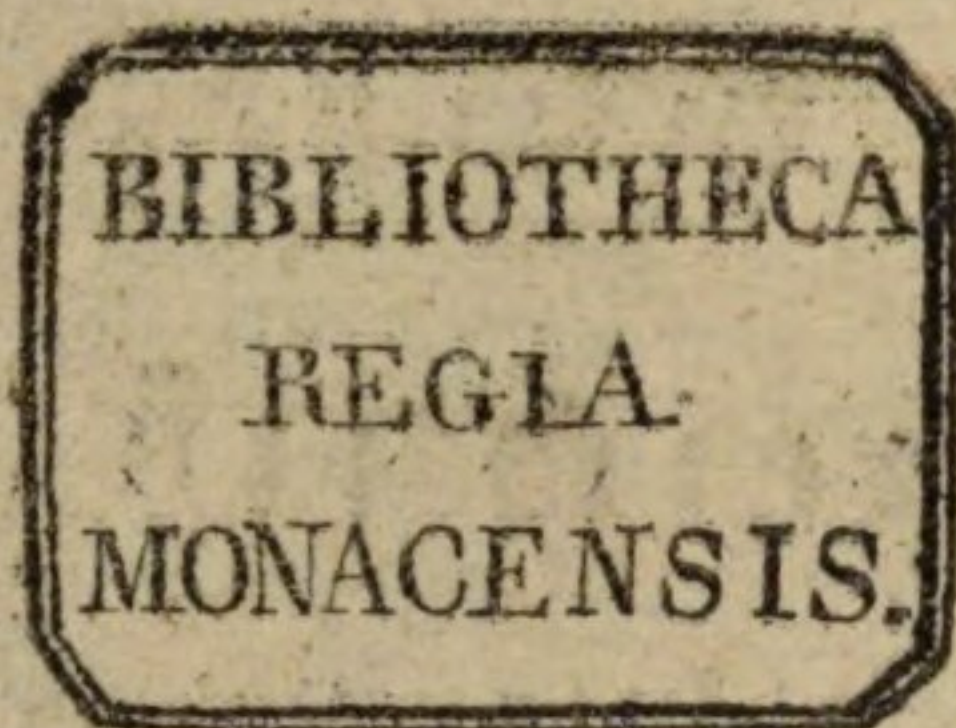
dem Herausgeber.



Verzeichniß

der

in den Wörterbüchern, und besonders
im Golius fehlenden Wörter.



BIBLIOTHECA

REGIA

MONACENSIS.

Pag. 204. lin. 3. Pag. 264. lin. 13.
auch Band I. Pag. 200. lin. 10.
und an andern Stellen.

الآخر (der Andere) wenn dieses Wort, wie
in den gegenwärtigen Fällen, dazu dienen
soll, eine Person von einer in dem Vor-
dersatze genannten Person zu unterschei-
den, so ist es im Deutschen am besten
durch ebenfalls, oder seinerseits,
meinerseits u. s. w. zu übersetzen; z.
B. أنا الآخر عندي من الهموم كفايتني
„Ich ebenfalls, (oder ich meiner-
seits) habe auch Kummer genug.“
والتاجر الذي اشترى مني العقد وجعل
انه سرق من عنده الآخر في الترسيم
„Und der Kaufmann welcher von mir
das Halsband gekauft, und vorgegeben
hatte, es sei aus seinem Hause entwendet

worden, war ebenfalls (oder seinerseits auch) unter schriftlichem Befehl, (unter Aufsicht) u. s. w.“

P. 211. l. 1.

اخوانات Plur. von خون ein Tisch. Gol.

P. 103. l. 8. P. 147. l. 5. P. 310. l. 1.
u. a. Stellen.

افوه und افه Pfui.

P. 274. l. 2.

مُؤَنَّتَةٌ etwas bestimmtes und festgesetztes, als Unterstüzung a. r. أنت quantitatem definivit. Gol.

P. 114. l. 11.

ايه Was!

ايوا (Aiwa) Ja. Bd. I.

ب

P. 69. l. 2-

حلق die Augen groß aufsperrn. Bd. I.

P. 50. l. 14.

بدلة ein Gewand, ein Ueberwurf. Bd. I.

P. 127. l. 10. und 16. P. 132. l. 14.
u. a. Stellen.

بادهنج ein Luftloch welches an der Decke der
Zimmer angebracht ist, und auf dem
platten Dache der Häuser seinen Ausweg
hat.

P. 204. l. 6.

باشه ein Halzeisen.

P. 12. l. 6.

بريدى Sing. Einer der die Rei-
senden auf den bereit stehenden Pferden
von einer Station zur andern
bringt.

P. 108. l. 8.

برداریه Henker, (aus dem türkischen
اویلق auf dem Galgen seyn.)

P. 283. l. 9.

برطل bestechen. Bd. I.

P. 8. l. 4. P. 68. l. 15. P. 69. l. 4.
u. a. Stellen.

بَسَّ es ist genug, es genüget, mit einem
Suffix بسك es ist genug daß du, بسمه es
ist genug daß er, es genügte dir, ihm.

P. 112. l. 15.

بَسَّ adverb. nur daß? weiter nichts!
nur. Epist. quaed. arab. D. G. de
Siles. p. 188. 729. 930.
959. Giggeus Ths. ling.
arab. Pars I. p. 278.

P. 152. l. 6. P. 324. l. 3. P. 324. l. 10.
u. a. Stellen.

بِسْمِ اللَّهِ in Gottes Namen! dient zur
Aufforderung etwas zu beginnen.

P. 56. l. 6. u. a. Stellen.

بشخانه ein Vorhang. Bd. I.

P. 148. l. 13.

وجعلك بعدى : und (Gott)
laße dich länger als mich, nehmlich noch

nach mir leben. Ein Ausdruck großer
Zärtlichkeit und Liebe. Man sagt auch:
يا بعدى O du den ich noch nach mir
lebend wissen möchte!

P. 60. l. 5.

بقاجة ein Bündel Sachen, Kleider, Wäsche,
aus dem Türkisch. بوغاجة. Silv. de Sacy
Relation de l'Egypte
p. 441.

P. 262. l. 9.

بلاش umsonst. Bd. I.

P. 62. l. 8.

بندي Benetianisch. Epist. quaed. arab.

P. 187. l. 8.

بيمارستان ein Spital. Persisch.

ت

P. 138. l. 12. P. 139. l. 2. 5.

تقاسمين Auf- und Ablader von Kaufmanns-
waaren.

P. 69. l. 15.

تغوم تغوم sind wahrscheinlich bedeutungslose
Töne, die der Buckliche aussprach.

P. 126. l. 1.

أتول unglücklich. (تولة Malum, infortu-
nium. Gol.)

ج

P. 34. l. 8.

جاجات Plur. von جاجة runde Knöpfchen,
Gol. Sphaerulae.

P. 209. l. 4.

تجبية (Nom. act. der 2ten Form a. r. جياً
sich einer Sache nicht bedienen,) der
Nicht = Gebrauch, die Nicht = An-
wendung.

P. 144. l. 14. P. 145. l. 5. P. 199. l. 13.

جاريدة جاريدة Garide heißt ursprünglich
ein Zweig von dem die Blätter abgestreift
sind; unsere „Gerte“. Hier bedeutet

dieses Wort ein Stäbchen welches dazu dient, die jedesmal ausgenommene Waare durch einen eingeschnittenen Kerb anzumerken, unser Kerbholz. Epist. quaed. arab. Not. 49.

باعوا متجرهم بالجريدة heißt also: sie hatten ihre Waaren auf den Kerb, d. i. auf Kredit verkauft.

P. 292. l. 9.

جرکش wenn dieses Wort richtig geschrieben ist, könnte es wohl Zirkassisch bedeuten; ich würde aber lieber زركش, und richtiger منركش mit Gold gestickt, lesen.

P. 108. l. 8.

چمداریه ist wahrscheinlich aus dem türkischen چمدكك zupfen, zwicken, entstanden; und würde hier Meiniger, die mit eisernen Zangen zwicken und kneipen, bedeuten. Die türkische Endigung ملق, كلمك, u. s. w. deutet bloß den

Infinitif an; es bleibt also das Stamm-
wort **جمد** dem die Araber die Endigung
أريه beigefügt haben.

P. 22. l. 14.

جوامك Plur. von **جامكيه** ein Jahrgehalt.
Persisch. Epist. quaed. Meninsky.

P. 204. l. 6. P. 254. l. 14. u. a. Stellen.

جنزير eine Kette. Bd. I.

P. 49. l. 11.

جيب eine Busen-Tasche. Ep. quaed arab.

ح

P. 162. l. 2.

حبة ein kleines Geschwür.

P. 46. l. 15. u. a. Stellen.

ياحبذا wie vortrefflich! Bd. I.

P. 84. l. 6.

حب الرمان statt **حبرمان** Granatapfel-
beeren.

P. 173. l. 14.

حتى Eher nicht bis daß, s. über die
verschiedene Bedeutung von حتى Epist.
quaed arab.

P. 227. l. 1. P. 318. l. 9.

حرمدان wörtlich: Aufbewahrungsort,
hier ein Barbierbeutel oder Tasche;
aus dem arabischen حُرَامَةٌ Custodia,
Conservatio, (Gol.) und dem persischen
دان Ort.

P. 89. l. 1.

حسّ statt حسست a. r. fühlen,
empfinden.

P. 214. l. 1.

حموم fieberhaft.

P. 35. l. 16.

محل eine Goldwaage.

P. 60. l. 6.

خوتك zögern, unentschlossen seyn.

P. 256. l. 2. P. 318. l. 14.

في حال في oder في الحال ist dasselbe wie على حيلة
sogleich, im Augenblick. Man
sagt في حال في oder حاله statt على حيلة
u. s. w.

خ

P. 40. l. 15.

مخبية aufbewahrt, verborgen. D. G.
d. S. p. 993. *Stipare,*
conservare. Vita Ti-
muri von Arabschach.

P. 127. l. 5.

ختمه ein Fest was in Familien statt findet,
wenn ein Kind seine erste Abtheilung des
Korans vollkommen verstehen gelernt hat.
Bd. I.

P. 165. l. 13.

ختم das Fest ختمه feyern, auch eine Abthei-
lung des Korans lesen.

P. 180. l. 6.

خافقيه muß dem Namen nach eine Schüssel, einen Teller bedeuten.

P. 154. l. 1. P. 180. l. 5. P. 194. l. 12.

خُونَجَة (wird aber von den Arabern unrichtig khunega ausgesprochen,) eine Schüssel, s. Bd. I. wo statt خونجه fehlerhaft جونجه gedruckt, und zugleich vergessen worden ist anzuzeigen, daß es aus dem türkischen Worte خوانجه, ein bescheiden Essen, entlehnt ist.

P. 261. l. 2. P. 261. l. 16.

خيطة Nätherei.

د

P. 249. l. 11.

دَاب ein Gegenstand den man verfolgt, oder der sich dem Auge darbietet. (Dasselbe Wort kam bereits im ersten Bande p. 264. l. 15. mit der nehmlichen Bedeutung vor.)

P. 124. l. 4. P. 254. l. 11.

دس hineinstopfen, hineinstoßen, verbergen (Gol.) Form VII. sich hineindrängen. In diesen Stellen erscheint das Verb. surdum wie gewöhnlich, gleich einem Verb. dessen letzter Stammbuchstabe س ist, wie im Koran und in den besten Authoren oft Beispiele vorkommen.

v. Silv. de Sacy Gram.

Ar. T. I. p. 192. Nt. a.

P. 107. l. 13.

دسوت Plur. von دست Schlüssel.

P. 46. l. 11.

المطرقة wörtlich: Hammerschlag, so werden in Aegypten die Gold- und Silberglittern genannt, die zur Verzierung der Kleider dienen.

P. 108. l. 13.

دق ein Spieß. Türkisch.

P. 155. l. 12.

دكس stoßen, ein Thier auf welchem man reitet, zum schnellen Lauffe antreiben.

Vakedy Eroberung Afrika's durch die Araber.

P. 89. l. 7.

دليلة ein Vorwand.

P. 292. l. 9.

مدورة ein rund um das Zimmer gehendes Sopha oder Polster, wie دواير بيت Bd. I.

P. 129. l. 5.

دولاب bedeutet eigentlich ein Wasserrad womit die Gärten bewässert werden, ferner: irgend etwas Sinnreiches, dann auch wie hier, mit صاحب ein verständiger Mann.

P. 150. l. 2.

دونه zu den verschiedenen Bedeutungen die Golius bei دون angiebt, ist noch *praeter* beizufügen.

P. 75. l. 8.

دايات Nur von داية Amme, Pflegerin.

P. 260. l. 6.

ديبق Name einer Stadt in Aegypten, wo gute Leinwand versertigt wird.

ر

P. 144. l. 6. P. 288. l. 9.

راس مال und رسمال das Kapital.

P. 89. l. 1.

راح a. r. رحتم unrichtig statt رحتوا

P. 62. l. 8.

رفيع dünn, fein. Epist. quaed. Not. 46.
La Colombe messagere
etc. Paris 1805. Not.
21.

ز

P. 56. l. 10. P. 59. l. 13. P. 86. l. 16.
P. 100. l. 8. u. a. Stellen.

زبدیه; eine breite Schüssel. D. G. d.
S. p. 1026. 1011. Lanx.
Orbis mensarius.

P. 262. l. 15.

زرق giebt keinen Sinn, vielleicht ist es rich-
tiger رزق zu lesen, und würde hier a u f-
schütten, indere infundibulo, heißen.

P. 202 l. 2.

زغل unächt, falsch, verfälscht, wird
von Metallen gebraucht. D. G. d. S.
pag. 446. falsificare la
moneta.

P. 272. l. 14.

زلط fahl. Bd. I.

P. 119. l. 9.

زاده steht statt اکثر, mehr.

ازور Form IX. a. r. زار declinavit, deflexit,
Gol. Hier einen un rechten Weg ein-
schlagen, eine schiefe Richtung
nehmen.

ازوتنی Form IV. a. r. زی vergebat, tende-
bat. Gol.

س

P. 102. l. 4. P. 102. l. 5. P. 103 l. 9.
P. 103. l. 12. P. 103. l. 16. u. a. Stellen.

ست Frau, Bd. I. wird auch oft, wie an den
hier angeführten Stellen, als Ehrenbe-
nennung für die Großmutter gebraucht.

P. 84. l. 4.

sympathie. Bd. I.

P. 298. l. 2.

مسردیة Kellermeisterinn, die Aufseherin
über den سرداب Keller, Eisgrube. Gol.

P. 34. l. 3. P. 68. l. 13. u. a. Stellen.

سرموج Pantoffel. Bd. I.

ساطع glänzend, blendend. Bd. I.

P. 107. l. 16. P. 108. l. 3. u. a. Stellen.

دار السعادة der königliche Pallast, der Pallast
der Hoheit, des Glücks. Epist. quaed.
arab. S. v. سعادة.

P. 323. l. 8.

سعى ist zusammengesetzt von سعى oder سعى
Fleiß, Emsigkeit, und dem Suffix der
2ten Person ك dein, wörtlich: mit
deiner Emsigkeit, d. i. eiligst,
schnell.

P. 353. l. 11.

سمارية ein Kahn, ein Rachen, Gol. hat bloß
das Diminutiv سميرية.

P. 129. l. 4. P. 138. l. 2. u. a. Stellen.

سماسير Plur. سماسرة und سماسير ein Maßler, f.
Silvest. de Sacy Chrest.
Arabe Tom. III. p. 324.

P. 139. l. 8.

سمسرة das Maßelgeld. Ital. Sensarie.

P. 42. l. 1. P. 136. l. 4.

يستنوا Form VIII. a. r. سنى auf einen
warten. Bd. I.

P. 59. l. 16. P. 153. l. 12 u. a.
Stellen.

سويد Diminutio von سيد Herr. Bd. I.

P. 118. l. 1.

سويعة Diminutio von ساعة ein kleines
Stündchen.

P. 145. l. 15. P. 147. l. 2.

سوق heißt nicht allein der Markt als Platz,
sondern auch der Markt als Verkehr.

ش

P. 89. l. 6.

شاحتنا einer der wie ein Bettler unver-
schämt nachläuft, a. r. شكت; rich-
tiger شاهد Gol.

P. 29. l. 7. P. 44. l. 6. P. 60. l. 4.
P. 65. l. 13. u. a. Stellen.

شاش und شاشيه die Bedeutung dieser beiden
Wörter ist in diesen Stellen schwankend,
sie heißen bald die Binde um die rothe
Kappe welche beide vereint den Turban
ausmachen, bald die Kappe selbst, welche
auch قبع (Gol.) genannt wird; bei Mak-
rizi heißt diese Kappe شاشيه, und die
Binde wird von Niebuhr Schasch ge-
nannt. Silv. de Sacy Chrest. Arabe
T. II. p. 113. und 577.

P. 119. l. 12.

شان deswegen, weil. Bd. I. Epist.
quaed.

P. 175. l. 12. P. 158. l. 2.

شراية Plur. شراريب eine Schnur.

P. 22. l. 9.

شريف ein festliches Kleid.

P. 126. l. 13.

مشارف ein Aufseher.

P. 193. l. 14.

اشرف eine Goldmünze.

P. 66. l. 5.

شاطر geschickt, brav, tapfer. D. Germ.
de Silesia.

P. 54. l. 13.

شطاره Geschicklichkeit, Tapferkeit,
Golius hat ganz entgegengesetzte Bedeu-
tungen, allein D. G. de S. bestätigt die
hier angeführten: p. 1005. vigilans,
dexter, solers, p. 1042.
valor, strenuitas, p. 509.
generosus, animosus, p.
210. und 211. brava-
mente, bravo, etc.

P. 146. l. 10.

شعرية ein kurzer Schleier. Bd. I.

P. 130. l. 14. und 16. P. 132. l. 1.
P. 160. l. 4. u. a. Stellen.

مشاعلى der Scharfrichter. Silv. de Sacy Chr.
arabe. Tom. II. p. 462.

P. 21. l. 9.

اشتغال Verstand, Scharfsinn, a. r. شغل
(Sol.)

P. 116. l. 14.

شوية ein klein wenig, (Diminutiv von شى)

شوية شوية nach und nach, langsam.
Epist. quaed.

P. 74. l. 15.

شال Nom. act. a. r. شال wegnehmen, auf-
heben. Bd. I.

ص

P. 132. l. 8.

ما صدقوا sie erwarteten es nicht. Bd. I.

P. 330. l. 4. p. 338. l. 2.

صدا ein lauter hörbarer Seufzer.

P. 330. l. 15.

اصلاح stimmen. Bd. I.

P. 21. l. 7. P. 209. l. 8.

صورة hat außer den bei Golius angeführten Bedeutungen noch diejenige von Bedeutung, Größe, als z. B. تقادم Geschenke von Bedeutung, مال له صورة Vermögen von Bedeutung.

P. 157. l. 11. und 13. P. 158. l. 3. und 6.

صولق ein Gurt.

ط

P. 193. l. 12. P. 225. l. 2.

طبقة Stockwerk eines Hauses, Etage.

P. 60. l. 4. P. 116. l. 1. P. 117. l. 16.

طراحة eine Matrazze.

P. 146. l. 14.

طرد وحش wilde Thierjagd. Ist der Name eines Zeuges worauf dergleichen Jagden als Muster, eingewirkt sind.

P. 306. l. 13. und 14. P. 325. l. 10.

طشت ein Becken. D. G. d. S. p. 181.

Bacile. Pelvis.

P. 49. l. 12.

طار statt طور der Umkreis, طار المغاني der Kreis der Sänger.

P. 85. l. 4. P. 88. l. 14. P. 171. l. 4.

u. a. Stellen.

طواشى ein Verschnittener. Türkisch.

P. 223. l. 1. P. 258. l. 7. P. 326.

l. 9. und 11. u. a. Stellen.

طاقة ein Fenster. Dom. G. d. S. p. 459.

ظ

P. 32. l. 9. P. 158. l. 16. P. 202. l. 10.

u. a. Stellen.

ظلمة so werden diejenigen Beamten genannt, deren Amt Makrizi unter der Benennung:
 المظالم Aufsicht über die

Bevortheilungen und Ungerechtigkeiten, (Silvest. de Sacy Chrest. arabe Tom. II. p. 93.) erwähnt.

ع

P. 293. l. 4.

معرضين Plur. von معرض bedeutet im allgemeinen ein schlechter schmutziger Mensch, besonders aber leno, ganeo
D. G. d. S. p. 883. s. v.
Ruffiano.

P. 272. l. 14.

عرياط naßend. Bd. I.

P. 146. l. 8.

عصبة ein Kopfzeug. Gol. hat عصابة.

P. 34. l. 8.

معطب mit Baumwolle übersponnen,
von عطب Gossipium. Gol.

P. 58. l. 16.

عفش Schmuck, Unflath.

P. 825. l. 5.

معلمات Näschereien.

P. 197. l. 14.

على رأسى eine Redensart wodurch man seine
Einwilligung zu erkennen giebt. Es
ergehe über mich, es sei!

P. 82. l. 11.

عنظر davon laufen, wie eine Ziege springend.

P. 203. l. 1.

تتعاونا Form VI. a. r. عنا sich erniedrigen.

P. 112. l. 14. P. 112. l. 16. P. 187. l. 3.

عاوز ohne, eigentlich fehlend, Mangel leidend,
a. r. عوز. Gol.

P. 138. l. 15. P. 144. l. 5.

عين die Probe einer Waare.

P. 300. l. 2. P. 331. l. 13.

عين mit dem Präfix ب heißt dasselbe, der-
selbe, z. B. الجارية بعينها dasselbe
Mädchen, الصوت بينه dieselbe Tonart.

ف

P. 34. l. 7.

فرجية ein Obergewand. Dom. Germ. d.
Siles. p. 461. *ferajolo*
Epitogium.

P. 154. l. 2. P. 156. l. 8.

فرعل Honigseim.

P. 153. l. 1.

فسقية ein Springbrunn. Bd. I.

P. 259. l. 3. P. 261. l. 12. u. a. Stellen.

فصل Kleider zuschneiden.

P. 146. l. 14.

تفصيلة ein Stück Zeug was zu einem Kleide
abgeschnitten ist.

P. 226. l. 2. u. a. Stellen.

فضول Geschwätzigkeit, Borwitz. D. G. d.
Silesia p. 561. Imper-
tinente del parlari.

P. 239. l. 16. P. 241. l. 13. u. a.
Stellen.

فضولي geschwätzig, vorwitzig.

P. 57. l. 11. P. 68. l. 12.

فضاعة Scheusal, Abscheulichkeit.

P. 261. l. 3. P. 262. l. 4.

فلس Geld.

فلس احمر Kupfergeld.

P. 262. l. 5.

افلاس Geldnoth, Mangel.

P. 71. l. 10.

فوقانية ein Oberkleid.

ق

P. 263. l. 4.

قادر der Trichter in der Mühle, in den man
das zu malende Getreide aufschüttet.

P. 316. l. 16.

مقرطم herunterhängend, schlaff, Gol.
hat unter قرط „duos auris labos pen-
dulos habuit hircus.“

P. 90. l. 14.

كل قليل alle Augenblicke. Bd. I.

P. 56. l. 15.

قلوص Mur. قلاليص eben das was Gol. unter
خرء hat.

P. 202. l. 15.

قتى mit glühendem Eisen das Ver-
bluten eines abgeschnittenen
Gliedes verhindern.

P. 75. l. 8.

قهرمانة Erzieherin.

P. 97. l. 7.

قانون ist wahrscheinlich der Name eines Cara-
vanserails in Damask.

P. 195. l. 11.

قوج ein Frauen = Kopfschuck.

P. 148. l. 14,

اقوال die Großen eines Landes. v. G.
s. r. قال.

P. 106. l. 1.

ياقيم O Oberster! O Vorstand!

ك

P. 346. l. 2.

كبس kneipen, drücken. Bd. I.

P. 46. l. 13.

كبة ein Klumpen, ein Knäuel.

P. 186. l. 1.

اكذب heißt eigentlich falsch, unäch, hat
aber in dieser und folgenden Stellen keinen
Sinn.

P. 46. l. 9.

مکربج frumm, schief, ungestaltet, partic. a.
r. کربج Wem fällt nicht bei dieser Wurzel
daß im gemeinen Leben übliche deutsche
Wort: frivatschig, ein? D. G. d.
Sil. hat unter dieser Wurzel nur کرباج
flagellum (Karbatsche,) wird aber rich-
tiger قرباج geschrieben.

P. 125. l. 7.

تکربب Quadril. Form. II. im Fallen her-
unter rollen.

P. 57. l. 2.

کس und کش Wörter welche man gebraucht
um Hunde oder Katzen zu verjagen.

P. 43. l. 12. P. 49. l. 12. und 13.
u. a. Stellen.

کمش eine Handvoll nehmen, ergrei-
fen.

P. 44. l. 12.

کمشته eine Handvoll. D. G. d. S. p. 821.
Pugnus, quantitas.

P. 43. l. 9. P. 106. l. 5.

کمان auch, ebenfalls. Epist. quaed. arab.
Dom. Germ. d. S. p. 92.

P. 10. l. 14.

کنبوش Satteldecke, Pferdedecke. Silv. de Sacy
Chrest. arabe Tom. II.
p. 578.

ج

P. 85. l. 4. P. 97. l. 11. u. a. Stellen.

بالالتی das Wort لامة kommt aus dem Pers.
und Türkischen لا Hofmeister.

P. 46. l. 13. P. 112. l. 10. P. 112. l. 11.
P. 113. l. 11.

لعبة ein Galgen.

P. 214. l. 1.

تلقحت ist eine Versetzung der Buchstaben statt
تلاحقت ich begab mich.

P. 64. l. 11.

لف comes nie allein vor, sondern gewöhnlich
mit سف und bedeutet alsdann thöricht,
nârrisch, s. Epist. quaed. arab. Not.
76.

P. 57. l. 9. P. 48. l. 6. P. 69. l. 9.
u. a. Stellen.

ملاق foramen latrinae.

P. 127. l. 12. P. 128. l. 9.

لوة Aloeholz. Gol. p. 2180.

م

P. 118. l. 2. P. 142. l. 6.

مالك wörtlich: was ist dir; bedeutet aber
auch die Frage: warum? z. B. مالك
تصك was ist dir daß du lachst? warum
lachst du? مالنا نراك was ist uns daß
wir dich sehen? warum sehen wir dich?
u. s. w.

P. 155. l. 6.

متاع das Wort dient eigentlich nur dazu, den Besitz einer Sache anzuzeigen, und kann streng genommen nicht anders als durch Eigenthum, übersetzt werden; z. B. القماش متاعى „die Leinwand welche mein Eigenthum ist“ dieses wird aber richtiger durch قماشى „meine Leinwand“ gegeben. Ueber dieses und anderer Wörter ähnliche Bedeutung giebt Silv. de Sacy Chrst. arabe Tom. III. p. 338. und folgende Seiten deutliche Auskunft.

P. 308. l. 10.

مصيرة Diminutiv von مصر Bd. I. eine kleine Pastete.

مونتة s. unter ف.

ن

مناشف Plur von منشفة Tücher zum Abtrocknen, Handtücher.

P. 318. l. 14.

نظ auffspringen. Bd. I.

P. 254. l. 5.

نطع الدم ein Leder welches ausgebreitet wird,
damit die zum Tode Verurtheilten darauf
hingerichtet werden.

P. 204. l. 3. P. 210. l. 16. P. 253. l. 15.

P. 287. l. 6. u. a. Stellen.

نفر Plur. انفار ein Mann, ein Individuum.
D. G. d. Sil. p. 789. Gol. hat bloß
turba hominem.

P. 56. l. 10. P. 59. l. 13. u. a. Stellen.

نقرة eine kleine Münze.

P. 58. l. 13. P. 58. l. 15.

ناموسية heißt nebst andern Bedeutungen, auch
ein Fliegenfenster, hier aber ein
(wahrscheinlich mit solchen Fenstern ver-
sehenes) Schlafgemach.

P. 65. l. 13. P. 71. l. 10. P. 117. l. 15.

نمشة ein langer grader Säbel.

ه

P. 58. l. 7.

هاتنى statt هانا oder هاتنى siehe hier
bin ich, stehend.

P. 310. l. 6.

هنا mit diesen Worten pflegen sich die
Araber Getränke zuzutrinken.

و

P. 100. l. 8.

وجه القدرة ein Ausdruck wodurch man soviel
sagen will als: bis an den Rand
voll.

P. 71. l. 1.

وحض Extrina a. r. ميحاض

P. 147. l. 4.

ورد das Wort ورد heißt bestimmte
Summe oder Menge und würde also

zu übersetzen seyn: eine gewisse Summe
Silbergeldes s. Gol. s. v. ورد.

P. 62. l. 5. P. 299. l. 11.

نُودِيَّة Form II. a. r. أدى jemanden führen,
geleiten, v. Gol. s. h. v. p. 53. Es
scheint aber auch die 2te Form der Wurzel
ودى dieselbe Bedeutung von geleiten
zu haben, wie das Wort ودونى p. 202.
l. 10. zeigt, und wie Dom. G. d. Sil.
p. 300 und 667. durch ودّى condurre
via, und abducere, beweiset.

P. 110. l. 13.

وشح die Bedeutung dieses Wortes würde ich
nicht anzugeben wagen, wenn der Sinn
nicht deutlich zeigte, daß es gelinde
schlagen heißen muß. Nirgends noch
ist mir dieses Wort vorgekommen.

P. 196. l. 12.

مباعد Ort und Zeit des Versprechens, das
Stell dich ein.

P. 57. l. 8. P. 69. l. 2. u. a. Stellen.

ويل لك statt ولك

P. 59. l. 8.

وليه ein Ausruf der Verwunderung und der Freude, walieh!

ي

P. 117. l. 7.

يو Ausdruck der Verwunderung. Bd. I.



Varianten und Verbesserungen.

Pag. Lin.

- 52 9 Möchte das Wort فقلت, des Versmaßes wegen, lieber wegfallen.
- 58 16 steht bei der spottenden Anrede des Geistes an den Bucklichen statt يا ابو الكوم, in meiner Handschrift in Folge eines orthographischen Fehlers يا ابو القوم (O Vater des Volks,) dieses letztere hat keinen passenden Sinn, wogegen meine Verbesserung: O Vater des Haufens, des Hügels, sich dazu besser eignet.
- 70 6 لا يبو العروسه ist ein grammatischer Fehler, für لاني العروسه
- 109 1 فسخ dieses Wort hat keinen Sinn, und ist ein Schreibfehler, statt فسح zerbrechen, zertrümmern. Gol.
- 123 13 صفا scheint ein Schreibfehler zu seyn, ich würde ضيفا lesen.

Pag. Lin.

- 139 3 bei خان الجاوى steht in der Handschr. am Rande خان اباوى angemerkt.
- 142 14 bei لا تقول شى فى خاطرك ist das Wort شى dem Gebrauch gemäß eingeschaltet, und eigentlich überflüssig. Im gewöhnlichen Leben ist aber üblich bei den Negationen لا und ما auch das Wort شى zu gebrauchen, und es jedesmal hinter das Verb. zu setzen.
- 143 15 بين القصرين Nahme eines Platzes in Cairo.
- 144 1 statt أبصو السعر ich werde mich nach dem Preise umsehen, mich von ihm unterrichten, steht in der Handschr. fehlerhaft: أبصر السعد.
- 145 12 ist der Marktplatz قيسارية mit ص: geschrieben, s. über diesen Platz Silv. de Sacy Chr. ar. T. II.
- 152 12 würde statt تنام richtigتر stehen.
- 164 5 فهانا ist eine Zusammenziehung statt فهانا.

Pag. Lin.

- 171 9 muß bei طلبته الذى das
Wort ملتزم ergänzt, und folglich:
و كنت الذى طلبته ملتزم بالف دينار
gelesen werden, woraus der Sinn:
„ich war also in Betreff dessen was
ich verlangt hatte, für 1000 D.
verpflichtet“ deutlich wird.
- 190 12 statt خليل welches keinen Sinn hat,
lese ich lieber حايه.
- 191 1 steht des Reimes wegen وش statt
وشى.
- 194 13 findet sich das Wort شرباجه welches
wohl dasselbe sagen soll als زرباجه.
- 273 8 bei وافضيلتنا sind am Anfange die
Buchstaben وا und am Ende die
Buchstaben ا nur beigefügt, um
einen Ausruf anzudeuten, und bil-
den eine Interjection. f. Silv. de
Sacy Gram. arabe T. I. p. 405.
und 406. Eben so verhält es sich
mit واقتيلا p. 247. l. 11. und
12.

Pag. Lin.

240 5 die Worte: *نا راسى يامى* sind die Anfangsworte eines Liedes, wobei getanzet wird.

240 10 *يانايجه ياستى* desgl.

240 12 *الخبر عندجويرى* desgl.

273 2 im Texte steht *مجلس* تدخل من. Das *من* ist am Rande der Handschr. durch *في* verbessert, welches ich aufgenommen habe.

275 5 *يفتح الله عليك* ist eine Redensart, mit welcher man Bettler abzufertigen pflegt, denen man nichts geben will. Bd. I. p. 55. l. 16.

289 1 *فان رضوا والا* wenn sie es genehmigen, (so ist es gut) wo nicht so
Dieses ist eine häufig vorkommende Ellipse, bei Sätzen wovon der erste Theil bedingend und der andere bestimmend ist. Silv. de Sacy giebt hiervon mehrere Beispiele in s. Gr. arabe Tom. II. pag. 352. und 353.

Pag. Lin.

- 309 5 لوزيه ein Gebäck, in welchen Mandeln der Hauptbestandtheil ist, Gol. hat zwar لوزينة aber das hier im Text stehende Wort ist grammatisch richtiger.
- 326 7 statt صور steht in der Handschrift unrichtig صدر.
- 328 4 الفارغ القلب dieser Ausdruck bezieht sich auf das bekannte Sprichwort الحبة شغل قلب فارغ.
- 353 9 das Wort مسناة ein Damm, steht am Rande der Handschrift, um das im Texte befindliche Wort مساة welches keinen Sinn hat, zu verbessern.
- 361 13 statt كنتم steht unrichtig كنتموا.

Druckfehler.

Pag. Lin.

23	10	statt	والما	ließ	ولما
23	12	=	البصوة	=	البصرة
213	9	=	لم تر أعينى	=	لم تر عينى
216	15	=	مض	=	مضى

Nachzutragende Druckfehler zum ersten Bande.

Pag. Lin.

23	6	statt	محرات	ließ	محرات
60	15	=	رومونا	=	ورمونا
61	11	=	قضتى	=	قضتى
159	14	=	مرب	=	مرت
194	6	=	فال	=	قال
194	9	=	تخالفنى	=	تخالفنى
29	3	im Wörterverzeichnisse sollte Cairo statt Bagdad stehen.			

منزجة ببيكاياها وخرج أبو الحسن معها الى
 بعض الطريق وودعها ومضى الى
 دكانه وادرك شهرآزاد الصباح فسكنت
 عن الحديث المباح وفي الغد
 قالت تم المجلد الثاني والحمد
 لله رب العالمين والسلام
 والصلاة على سيدنا محمد

خاتمة المرسلين

تم تم تم

تم تم

تم

وجملة الحال انى بعد بعدكم :

فى كلها انا شاك منه مغلوب،
وليسست الشكوى بطقية البلوى لكنها
لتعلييل من غلبة اشتياقه واتلفه فراقه الى
حيث يبل اللقا غليله ويوضح الشفا
سبيله والسلام قال ابو الحسن فاهاجت
الفاظها بلبالى واصابت معانيها مقاتلى
واستبادت دمعى فما كففته الا بعد تعب
وحركت قلبى فما سكنته الا بعد صباية
ووصب ودفعتها الى الجارية فلما اخذتها
قال لها على ابن بكار تقدمى الى فتقدمت
اليه فقال ابليغيه سلامى وعرفيه ضناى
وسقامى وامتنراج محبته بلحمى وعظامى
واشعريه انى فقير قصدنى الزمان بنوايبه
فهل من يطير يتزوده ثم اتبع كلامه بالبكا
فبكيت انا والجارية وودعته وخرجت

وصلت رقعتك يا سيدتي فاهدت راحة الى
روح اتعبها الوجد والغرام وانزلت شفا
على كبد مجروح اقرحه الضنا والسقام
فانطقت اللسان بعد صمت وابهاجت بعد
فكر وصمت وافرححت الناظر في روضها
الناصر فلما فهمت ما فيها وتدبرت الفاظها
ومعانيها ابتهاجت بقدر ما فهمت وتاملت
ثم عادت فاستترجعت فذهبت مني بما
ترجمت عنه واوضحت ما وقفت على فن
واحد امثاله واعاني من سوء الفراق انواعه
واشكاله السقام مترادف والغرام متضاعف
والوجد متناسر والشوق متكاثر
والقلب منقبض والفكر منبسط :
والعين ساهرة والجسم متعوب :
والصبر منفصل والهجر متصل :
والصدر مختبل والعقل مسلوب :

تزید حسنا فی عین ناظرها :
 كان الفاظها من الزهري *
 فحفت بعض ما أكابده :
 من ثقل ما مسني من الضري *
 يا سيدی دعوه ام رحل منه :
 القلب بين الاشفاق والحذري *
 ما فرط وجدی تخفی عليك ولا :
 عظم غرامی البادی يمتري *
 قلبی وطرفی هذا بنار هوا :
 يبکی وهذا يذوب بالسهری *
 لا صوب دمی عنی بمنقطع :
 ولا نار غرامی البادی بمستري *
 وحق حی لکم وحرمة ما :
 أرجوه منکم ما زدت فی الخبر *
 ولا صرفت هوا النفس الشقية :
 من بعد فراقی لکم الی بشری ،

وأبدع في الخطاب فقال وهو ضعيف المقال
 باي يد اكتب وباي لسان أنوح وأندب
 وقد زادتني ضعف على ضعف وجلبت
 حتفا الى حتف ثم جلس وأخذ ورقة في
 يده وقال وأدرك شهرآزاد الصباح فسكتت
 عن الحديث المباح وفي الغد قالت
 الليلة الحادية والثمانون بعد المائة
 بلغني أيها الملك انه جلس وأخذ الورقة
 في يده وقال لاني لحسن افتح الورقة بين
 يدي ففتحها فجعل كلما ينظر اليها يكتب
 ساعة حتى انتهى الى ما أراد ودفعها الى
 اني لحسن وقال تأملها وادفعها الى الجارية
 فاخذها وقراها واذا فيها

بسم الله الرحمن الرحيم

رقعة شوق جات من القمري :

مهديّة نورها الى البصري ٥

وكننت لا أشكو إلا إلى شاك ولا أبكي إلا
إلى باك

وأقول فواسقى ثم اقض منكم لبانة :
وتم اتمتع بالوصال وبالقربى
وفرق بينى فى الوصال وبينكم :
فهو أبداً أفاض على أثركم نحبى ،
والله تعالى يسرنا بالتلاق ويجمع شمل كل
مشتاك بعد لفظك لاجعله لى جليسا
وانعم بشريف جوابك لتكن لى مساعدا
وانيسا واصبر صبيرا جميلا الى ان يسهل
الله الى اللقا سبيلا والسلام على ابنى الحسن
فقرات لفظا يشوق القلب الحال فكيف
الملان ويوقف الخيران وكدت ان ابدية
واشرفت على اظهارة لولا الاستحيا منه
فاخفيه وقلت لقد احسن كاتبها واطرب
وشاق و رق فى لفظها فاسرع فى الجواب

فانظر الى جسمك المدبر فيه:
الوجد ثم استدل بالاثري،
ان كنت كتبت اليك يا سيدى بينان
ونطقت بلسان وترجمت ببيان ثم عبرت
عن قلب وجنان وعن جوارح لولا طمعها
بعرض ما يلقاه منك عليك لامتنعت
واعضا لولا شهوتها انها تقاسيه من فراقك
اليك لوقفت دون الغرض وامتنعت
وشاهد الحال يغنى عن المقال وجملة حال
ان لى عينا لا يفارقها السهر وقلبا لا يبارحه
الفكر وصدر لا يصدر عنه البلبال وفواد لا
ينفك عنه الخيال وهمة لا تلمس غير جارية
ماجروحة ولا تمر الا على كبد مصدوعة
مقروحة فكانى قط ما عرفت صحة ولا فارقت
فرحة ولا رايت منظر ابها ولا قطعت
عيشا اهنى فيا ليتنى كنت نسيا منسيا

نعم فخرج اليها خادم فجابها فحين
 رآها عرفها وتحرك لها وفرح بقدمها وقال
 بالاشارة كيف ذلك السيد شفاه الله
 وعافاه فاخرجت الرقعة فدعتها وقبلها
 فقراها وناولها لاني الحسن ويده تضعف
 عن مدها وقد فتحت الرقعة واذا
 فيها مكتوب ولذكر الله اكبر هذه
 الابيات

قولي لرسولي ينبيك عن خبري :
 واستغن من ذكره عن النظرى *
 خلفت قلبا تبلى بالشوق والوجد :
 وطرفا له تشفيه بالسهرى *
 فاستعمل الصبر في البلافا :
 يدفع خلق مواقع القدرى *
 وقر عينا فليس تبرح من :
 قلبي ولا ان تغيب عن بصرى *

سلام سيدتها وقالت كيف حال سيدى
 على ابن بكار قال حاله كيف حال سيدتكى
 قالت بحالها وزيادة وقد كتبت اليه رقعة
 وهى معى وقالت خذى الجواب وافعلى ما
 يامرك ابو الحسن فعدت من طريقى وهى معى
 حتى وصلت الى داره فدخلت عليه وادرك
 شهرآزاد الصباح فسكتت عن الحديث
 المباح وفى الغد قالت الليلة الثمانون
 بعد المائة زعموا ايها الملك ان ابو الحسن
 العطار لما اتته جارية شمس النهار اخذها
 واتى الى دار على ابن بكار وقد دخل عليه
 فوقف للجارية الى ناحية فلما رآه قال ما
 الخبر قال خير جارية فلان صديقك انفذها
 برقعة تتضمن افتقادك وذكر سبب تاخره
 عنك لعذر ذكره وامرها بمقابلتك افتانين
 اليها بالدخول اليك وغمزة بطرفه فقال

وقطعت بقية نهاري في البيع والشراء ثم
 انصرفت اليه ودخلت عليه واذا هو كما
 خلفته فترحب بي ودهش في وجهي وقال
 يا سيدي ثم انفذ اليك احد للتخفيف
 عنك لاني قد حملتك ثقلا روي مرتهنة
 به بقية عمري واخر دهرى قال ابو الحسن
 فقلت له اقصر من هذا فلو جاز الفدا
 بالنفس نفديتك بروحي ولوقبلت الوقاية
 بالعين لوقيتك بعيني وقد جاتني الجارية
 وحدثته بما اخبرتني به فصعب عليه
 وكبر لديه وتاسف وتلهف وبكى وقال ما
 الخيلة والخطب الجسيم وساله في المبيت
 عنده ففعل فكان قليل النوم فطلع الفجر
 وطلع من عنده واتى الى دكانه واذا بالجارية
 واقفة فلما نظر اليها لم يفتح الدكان بل
 اتى الى نحوها فاومت اليه بالسلام وبلغت

كادت روحها أن تغارقها فامر برفع الشراب
 وأن تروح كل جارية إلى قصرها وأقام بقية
 ليلته وهو بحالها إلى الصباح فاتفقت
 واستدعى أمير المؤمنين الأطباء وأمرهم
 بمعالجتها ولم يفهم ما هي فيه وما هي عليه
 من العشق والهوا وأقام عندها حتى ظن
 أنها قد انصلحت وراح إلى قصره وهو
 مشغول القلب بسبب مرضها وخلف
 عندها جماعة من الخدم والحظايا وما أسفر
 الصباح حتى أمرتني بالمسير اليك حتى
 أخذ خبر سيدي علي ابن بكار فلما سمع
 أبو الحسن كلام الجارية قال لها قد عرفتك
 أمرة وما هو فيه فسلمي عليها وبالغي في
 وصيها واجتهدي في كتمان حالها وأنا
 أعرفه ما القيتي إلى من كلامها فشكرت أبو
 الحسن وودعته ومضت قال أبو الحسن

التاسعة والسبعون بعد المائة بلغني
 ايها الملك وانها جعلت تحركها وتولع
 برجلها وترش على وجهها لما الورد حتى
 افاقت فقلت لها الليلة تهلكى نفسك و
 جميع من تحويه دارك فبحياة محبوبك الا
 تجلدى وتصبرى ولو على جمر الغضا
 تقلبتى فقالت هل فى الامر اكثر من الموت
 وفيه راحة لمثلى فناحن كذلك ان غنت
 جارية اخرى يقال لها فلق المهاجور
 فانشدت تقول هذه الابيات شعر
 وقالوا نعل الصبر يعقب راحة :
 فقلت واين الصبر بعد فراقه ؟
 وقد اكد الميثاق بينى وبينه :
 بقطع حبال الصبر عند عناقه ،
 فسقطت مغشية عليها ولحظها امير
 المومنين فاسرع اليها مهرولا فنظرها وقد

بنى لا أعلم بمكانى فقال لها ما استعملتى فى
 نهارك فذكرت ما لم تستعمله وأظهرت القوة
 واستدعت بشارب فشربتة وسألت أمير
 المؤمنين العودة الى مسرته فعاد الى موضعه
 وأمرها بالجلوس فى القبة ولا ينزعج ففعلت
 ودخلت اليها فسألتنى عن امركما فحدثتها
 بما كان منكما وانشدتها شعر على ابن
 بكار فبكت وغنت جارية يقال لها لحاظ
 العاشق هذه الابيات شعر

لعمرى لم يجلو لى عيش بعدكم :

فيا ليت شعرى كيف حالكم بعدى ☞

من الحق ان ابكى لفقدكم دما :

ان كنتم تبكون دما على فقدى ؛

فوقعت على الصفة الاولى وجعلت احركها

وادرك شهرزاد الصباح فسكتت عن

الحديث المباح وفى الغد قالت الليلة

معي فكيف حال سيدتي فأما حالنا
 فكان منا كيت وكيت وشرح لها جميع ما جرى
 فتأوهت له وتعجبت منه قالت وأما ستي
 أيضا فكان حالها أحسن حال فانكما
 مضيتما وقلبي يخفق عليكما وأنا لا أصدق
 بنجاتكما ولما عدت وجدت سيدتي
 مطروحة في القبة لا ترد جوابا ولا تسمع
 خطابا وأمير المؤمنين عند رأسها لا يجد من
 يخبره خبرها ولا يدرى ما طريقها فقامت
 على تلك الصفة إلى نصف الليل وقد
 أحطن بها الخدم من كل جانب وهم بين
 مسرورة بها وباكية عليها ثم أقامت وافقت
 فقال لها الرشيد ما دهاك يا شمس النهار
 فلما سمعت كلامه قبلت أقدامه وقالت يا
 أمير المؤمنين جعلني الله فداك خلط
 خامرني فاضرم النار في جسمي فوقعت لما

كتبت الهوى حتى اذا شب واستوت :
 فواه اشاع الدمع ما كنت اكنم :
 فلما رايت الدمع قد اعلن الهوا :
 خلعت عذارى فيه والخلع اسلم :
 فبحت بما اخفت دموعى من الهوا :
 وما انا مخفيه اجل واعظم :
 ثم قال لقد رماني زمانى بداهية كنت عنها
 غنيا وليس فى امرى اروح من الموت فان فى
 فيه راحة مما اكابده وفرجا مما اعالجه قال ابو
 الحسن بل الله يكفيك ويشفيك وهذا
 امر ما مرّ بك ابتدا ولا عليك وحدك اعتدا
 ثم تحدث معه ساعة وخرج من عنده
 واتى الى السوق وفتح الدكان وما لحق
 ان يجلس الا والجارية قد اقبلت فسلمت
 علىّ وه ذاهبة الحسن منكسرة القلب
 فقلت لها اعلا وسهلا عندكى والحديث

فيها مترقبا فلم تاتيه الجارية فبات تلك
 الليلة في دارة ولما كان من الغد توضى و
 اتى الى دار الفتى على ابن بكار ودخل
 عليه وهو ملقى على فراشه والناس يعودونه
 على اختلاف طبقاتهم والاطببا عنده وكل
 واحد يصف شى وبجسه قال ابو الحسن
 فلما رانى هف اى واستبشر وتبسم تبسما
 خفيا وقد قضيت من حقه ما يجب
 واستوحشت منه وسالته عن حاله وكيف
 كانت ليلته وجلست عنده حتى تفرق الناس
 وتقدمت اليه وقلت ما هذا الحال فقال
 الغلمان اشاعوا عنى انى ضعيف وثر اجد لى
 قوة فوقعت مكانى كما ترانى وجاوا الى زيارتى
 فما امكنى ردى ومع هذا هل رايت الجارية
 فقلت لا ويوشك انها تاتى اليوم فبكى بكاء
 شديدا وانشد يقول هذه الابيات شعر

فغشي عليه الى ان طلع الفجر واتفق من
 بعد ما ايسست منه وطلب العود الى داره
 فما قدر ابو الحسن العطار ان يمنعه خيفة
 من عاقبة امره واثنته غلمانته ببغلته فركب
 وصاحبه ابو الحسن معه فلما رايتهم مستقرا
 في داره حمدت الله تعالى جل اسمه فجعل
 يسليه وهو لا يملك نفسه ولا يصرف اليه
 قلبا ولا سمعا فقام وودعه وادرك شهرآزاد
 الصباح فسكتت عن الحديث المباح وفي
 الغد قالت الليلة الثامنة والسبعون
 بعد المائة زعموا ايها الملك انه لما ودع
 ابو الحسن على ابن بكار قال له يا اخي
 لعلك ان تسمع لمحبوبتى خيرا فقد رايت
 ما كان منها ولا بد من البحث عنها فقال
 له لا بد جاريتها تاتي الينا وتخبرنا بالقضية
 ثم انصرف من عنده واتى الى دكانه واقام

ليبتنهم وقاموا بغلس الظلام حتى أتوا إلى
 لما فاتتهم سهارية فركبوا فيها وعبروا إلى
 الجانب الآخر فنزلوا ووصلوا إلى الدار فحلف
 على ابن بكار على أبو الحسن العطار
 فدخل معه فالتقى نفسه حبا وتعبا
 وأسفا فانصاجعا قليلا ثم أفاق وأمر أبو
 الحسن بفرش الدار وقال دعني أنزهه وأشرح
 صدره وأنا غير جاهل بأمرة ومحبوبته التي
 فارقها وما عذمة من تلك الأمور وحمدت
 الله على خلاصتي من ذلك الخطر وتصدقته
 بما سهل الله علي ثم أن الشاب على ابن
 بكار فاق على روحه فقلت له روق روحك
 ثم قال له أفعل ما رسمت فما أنا لك مانع
 ثم أحضرت غلمانها وأصحابه واستدعيت
 بالمغنية وأقمنا كذلك إلى المساء فاوقدت
 الشموع وطاب الوقت فغنت المغنية شعرا

وكان لاني لحسن العطار في ذلك الجانب
 اصداقا فقصدا الى من يثق به منهم ويانس
 اليه فقرع بابه فخرج مسرعا فلما رآه ابتهاج
 كل الابتهاج ودخل بين ايدينا الى منزله
 فلما استقر الموضع بنا قال اين كنت يا
 سيدى في هذا الوقت فقلت كان بيني
 وبين انسان معاملة وبلغنى انه طامع في
 مالى ومال غيرى فقصدته في الليل واستظهرت
 بحضور سيدى هذا وأشار الى الفتى على
 ابن بكار واخذته معى خيفة منه حتى
 لا يظهر له امرى فيستتر منى فاجهدت
 نفسى فلم اظفر به ولا وقعت له على
 خبر فعدت وشق علىّ عنا هذا السيد
 ولم ادر اين اقصد فجيننا ادلالا عليك
 وانبساطا اليك فبالغ الرجل في اكرامهم
 وجهد في خدمتهم واقاموا عنده بقية

وأخرى على الرمضا تحت فوادي
 فلا كان هذا العهد آخر عهدكم ؛
 ولا كان هذا الزاد آخر زادي ؛
 ثم قذف بنا الرجل الملاح والجارية معنا
 وأدرك شهرزاد الصباح فسكتت عن
 الحديث المباح وفي الغد قالت الليلة
 السابعة والسبعون بعد المائة بلغني
 أيها الملك أن الفتى لما فرغ الشعر قذف
 به الملاح والجارية معه حتى قطعوا الجانب
 الآخر فنزلوا إلى الشط ودعتهم الجارية و
 قالت لا يمكنني المسير معكما إلى غير هذا
 الموضع ثم مضت وهو مطروح بين يدي
 أبو الحسن لا يستطيع نهوضا فقال له يا
 سيدي تتلف ولا تامن من العبارين أن
 يطمعوا فينا وجعل يعاتبه ويعذله فبعد
 ساعة نهض معه وهو لا يطيق المشي

للجارية وقالت انهضنا فقد ضاقت الدنيا
 علينا واخاف ان تقوم الليلة قيامتنا فقال
 لها العطار ومن ينهض بهذا الفتى وهو
 على هذه الصفة فجعلت تنضح على وجهه
 الماورد وتمسح يديه حتى افاق فقال له
 صاحبه العطار افق الساعة قبل ان تهلك
 وتهلكنا معك ثم احتملاه فانزلناه من
 الروشن وفتحت الجارية بابا صغيرا من
 الحديد فخرج منه الى مسناة في الما
 فصفقت الجارية بيديها تصفيقا خفيفا
 فاقبلت سمارية فيها انسان يقذف بها
 فالصقت بالمسناة فطلعننا اليها والفتى
 معشوق الجارية مد يده الى صوب الدار
 والقصر وجعل الاخرى على فوادة وانشد
 بصوت ضعيف يقول شعر
 مددت الى التوديع كفا ضعيفا :

ولوان خذا كان من فيض عبرة :
 يرى معشبا لا خضر خدى وأعشبا :
 كان ربيع الزهر بين مداى :
 بما أخضر منه من حيا تصببا :
 على اننى لم أبك ألا دموعا :
 بقية نفسى ودعتنى لتذهبا :
 وقد قلت لما لم أجد لى راحة :
 سوى الموت لما حل اهلا ومرحبا ،
 فنظروا الاثنين الى شمس النهار وقد
 انزعجت ومالت عن سريرها حتى وقعت
 وثبن لجوار اليها فاحتملوها فاشتغل ابو
 الحسن بنظرة اليها ثم التفت الى معشوقها
 فنظرته واذا هو مغشى عليه ملقى على
 وجهه لا يتحرك فقال ابو الحسن لقد احسن
 القضا فيهما وحكم بالتسوية بينهما وداخلة
 من ذلك امر عظيم وخطر جسيم وانت

ولا كحل لي ناظر من انواع الجواهر وتخييل
لي اني في منام وقد ذهت لي وخفق قلبي
وعلى ابن بكار مطروح لما به وقد ضعفت
حركاته وهو ينظر بطرف غضبض ويتفكر
بقلب مريض فقلت تنظر الى هذا الملك
فقال ومصيبتنا بنظرة وانا من الهالكين
لا محالة وما يهلكني الا شي واحد قد
استولى على العشق والفراق بعد الوصال
والخوف وضعف القوى وخطر الموضع
وتعذر الخلاص فبالله المستعان على ما انا
عليه وفيه فقلت ليس غير الصبر الى ان
يفرج الله تعالى ثم عاد النظر فلما تكامل
ذلك كله بين يدي الرشيد التفت الى
جارية من اللواتي جين معه وقال هاتي يا
غرام فحركت العود وغنت وانشأت تقول
هذه الابيات شعر

ملبوس والجواهر تلمع في أعناقهن وروسهن
 واستقبلت تلك الجوار خافقات الاوتار
 بين تلك الاشجار يقدمهن شمس النهار
 فقبلت الارض فقال لها اهلا وسهلا بنعيم
 العيش وفرحة القلوب والسرور فاتكى على
 يدها وجعل يمشى حتى انتهى الى السرير
 الفضة فجلس عليه ونصبت بين يديه تلك
 الاسرة الى جوانب البرك فامر تلك الجوار
 الذين اقبلن معه بالجلوس فجلسن كل
 واحدة في فرشتها وجلست شمس النهار
 في مقابله على كرسي فتأمل البستان ساعة
 وامر بالقبة ففتحت طاقاتها وقد جعل
 بين يديه وعن يمينه وعن شماله من الشمع
 ما اعاد الظلام اسفارا والليل نهارا واخذ
 الخدام في نقل الالات للمشروب قال ابو الحسن
 العطار فرأيت شيئا ما عبر لي قط في خاطر

وينظر الى الدجلة من الجانب الآخر كثير
المقاصير فاجلستم فيه واغلقت بابه عليهم
ومضت ودخل الليل وادرك شهرآزاد الصباح
فسكتت عن الحديث المباح وفي الغد قالت
الليلة السادسة والسبعون بعد المائة
بلغني ايها الملك انه لما اجلستم للجارية
في الروشن ومضت ودخل الليل وهم على
تلك الصفة في دار الخليفة ما يدرون ما
يفعل بهم ولا كيف خلاصهم فجعلوا ينظرون
الى البستان واذا قد اقبل في ساحته اكثر
من مائة خادم كالعرايس عليهم الالوان
وفي اوساطهم مناطق الذهب متقلدون
بالسيوف واكثر من مائة وصيف وفي يد كل
واحد منهم شمعة كافورية والرشيد بين
مسرور ووصيف يتمايل سكرًا وثملاً ومن
خلفه عشرون جارية بالشموع باشرف

وأسفى على مفارقتك فباى لسان أغنية
 وبأى قلب احضر معه وإدارية وبأى قوة
 أخدمه وبأى عقل أخاطب من يقدم معه
 وبأى لب أزيد عليهم فى رضاه فقال لها
 أبو الحسن العطار أنا أناشدك فتصبرى
 وتجلدى فى هذه الليلة ما أمكنك من
 الصبر والتحمل والله بكرمه يجمع شملكما
 فنحن كذلك وإذا بجاريتها قد أقبلت
 وقالت يا مولاتى جات الخدام وانتى بعد
 قايمة فقالت ويلك أسرعى بعد فى أضعادهما
 إلى الروشن المظل على البستان إلى حين
 اختلاط الظلام وأعمل على إخراجهما
 مكرمين إلى مكانهما فقالت السمع والطاعة
 ثم ودعتهم وخرجت وهى لا تطيق الحركة
 وأخذت جاريتها الاثنتين فصعدت بهما
 إلى الروشن المظل على البستان من جانب

انها مقبلة على ما امرت به وكانت الدار
 كاملة في جميع امورها من التعليق والبسط
 وغير ذلك ثم قالت للخدام امضوا في
 حفظ الله وكلايته فانها الى امير المؤمنين
 ما رايتهم ليصبر قليلا بمقدار ما ينضد
 الموضع ويهد فرشه قال فاضوا مسرعين ثم
 نهضت ودخلت على معشوقها وصاحبه
 وهما كالطير الفرع فضمته ضما شديدا
 وبكت بكاء محرقا فقال لها يا سيدتي هذا
 الفراق عون على تلقى وعطى فرني يرزقني
 صبورا الى حين مشاهدتك او ينتج لي
 اجلا بعد مفارقتك فقالت اما انت فتخرج
 سالما وحدك مستورا وغرامك مصون
 مذخور لا يتعداك ما انت فيه واما انا
 فساقع في البلاء وسو القضا وقد عهد
 الخليفة عادة تمنعني منها عظم غرامي بك

على سريرها واجلست بين ايديها جارية
تكبس رجلها ثم قالت لبعض الخدم اني
لهم بالدخول فدخلوا الثلاثة ومعهم عشرون
خادما باظرف النري واجمله وفي اواسطهم
مناطق الذهب وهم متقلدون بالسيوف
فسلموا باحسن سلام فردت عليهم السلام
ولقيتهم بالبشاشة والاكرام فاقبلت على
مسرور وقالت ما الخبر قال امير المؤمنين
يسلم عليك ويستوحش لك ويسال
عنك ويسعدك وانه سر في يومه هذا
سرورا احب ان يكون خاتمة الليلة بك
وعندك وبرويتك فتاهى لقدمه وتقدمى
الى زخرفة قصره فقبلت الارض وقالت
السمع والطاعة لله ولامير المؤمنين وتقدمت
الى الجارية وامرتها باحضار القهرمانات
فحضرت وتفرقت في الدار والبستان لتريهم

جماعة من الخدام فكادوا أن يهلكوا انزعاجا
 وقلقا ويتلفون خوفا وفرقا وانكشف اثنان
 لذنتهم وغابت نجوم فرحتهم وخافوا أن
 يكون أمرهم قد ظهر فضحككت الجارية
 شمس النهار وأدرك شهر أذان الصباح
 فسكتت عن الحديث المباح وفي الغد قالت
 الليلة الخامسة والسبعون بعد المائة
 بلغني أن علي ابن بكار وصاحبه أبو
 الحسن العطار لما سمعوا اللام خافوا
 فضحككت شمس النهار وقالت للجارية
 ابطي عليهم ساعة بقدر ما نخفي اثارنا ثم
 تقدمت إلى الغلام ونهضت على كرة منها
 وأمرت بالقبة فغلقت أبوابها وأرخت عليها
 مقاطعها وستورها وغلقت أبواب القاعة
 وخرجت إلى البستان ونحن الاثنين مكاننا
 وقد أمرت برفع الاسرة فرفعت وجلست

وقالت لاغنى على قدح غيرى وقليل
ذلك في حقلك ثم اندثعت تغنى وتقول
هذه الأبيات

غرايب الدمع في خديه تطرد :
وللهوى حرق في صدره تقدر :
يبكى لقربهم خوفا لبعدهم :

فالدمع ان قربوا يجرى وان بعد ،
فكاد والاثنين يطبرون طربا وجعلوا في العجب
عجبا واحس الغلام ان طائرا ان اختطف
منه جناحه لاجل صوتها وجودة صنعها
وارتفاع طبقاتها وامتزاج ترجمعتها باوتارها
وجعل يتمايل يميننا وشمالا حتى مضت
ساعة فهما كذلك ان اقبلت الجارية مسرعا
تطير كالنحلة وترتعد كزعفة النحلة
فقال يا سيدتي خدام امير المؤمنين
بالباب وهم عفيف ومسرور ووصيف ومعهم

اذا ما بدا ابدى الغرام سرايري :
 واظهر للعدا ما بين اضلعي :
 وحالت دموع العين بينى وبينه :
 كان دموع العين تعشق ——— معي ،
 فشربت القدح واخذت قدحا اخر فلانة
 شرابا وقبلته وناولته لمعشوقها على ابن
 بكار فاخذه وقبله وقالت لجارية اخرى
 غنى فغنت شعر

تور دمعى فاستوى ومدامتى :
 فمن مثلى فى الكاس عين تشرب :
 فما ادرى انا لخم اسبلت :
 جفونى ام من دمعى كنت اشرب ،
 فشرب الغلام القدح واخذت قدحا اخر
 فلانة وقبلته ودفعته الى ابى الحسن ابن
 طاهر فاخذه من يدها وقبله ومدت
 يدها الى عود فاختمته من بعض الجوار

وتقدما فجعلت شمس النهار تاكل وتلقم
الغلام ويلقها حتى اخذا مقدار ما ارادا
ثم رفعت المائدة وقدم اليهم طشت فضة
وابريق ذهب فغسلوا ايديهم وعادوا الى
مواضعهم فامرت الى جارية وقد غابت قليلا
واقبلت ومعها ثلاث وصايف يحملن ثلاث
صدور من الذهب في كل صدر دست من
البلور المرصع فيه لون من الشراب فوضع
بين ايديهم وقدموا قدام كل واحد دستا
وامرت عشر وصايف بالوقوف بين ايديهم
وعشر جوار من المغنيات بالانتقال اليها
وصرفت الباقيات ثم اخذت قدحا فلاته
والتفتت الى جارية وقالت لها غني فغنت
تقول هذه الابيات شعر

بنفسي من رد التحية ضاحكا :

فجدد بعد الياس في الوصل مطمعي *

ولقد قلت وأنا أقول لا أقلعت عن حبك
 إلا بتلاف نفسي ولا ذهب ما تمكن من
 حبك إلا بذهاب قلبي ثم بكى وبكت
 فاسئلا دمعاً كأنه اللولو المنشور عادت به
 خدودها كالورد المضعف الممطور فقال لها
 أبو الحسن العطار أن امرئاً عجيب
 وحالهما ظريف غريب هذا فعلكما في حال
 وصالكما فإذا يكون بعد انفصالكما خذوا
 في المسرة ودفع البلا والمصرة فأوقات الحبين
 خلس وساعاتهم فرس فسكتا من بكائيهما
 وأشارت إلى الجارية الأولى فوضعت مسرعة
 وعادت راجعة وبين يديهما وصيقتين
 يحملان مايدة من الفضة قد وضعت
 بين أيديهم فاقبلت شمس النهار عليهم
 وقالت لا يكون بعد الأعضاء والمطارحة
 والممازحة إلا المباشطة في المماثلة فتفاصلا

وقالت وادرك شهر ازاد الصباح فسكتت
 عن الحديث المباح وفي الغد قالت
 الليلة الرابعة والستون بعد المائة
 زعموا ايها الملك ان الجارية شمس النهار
 تشكرت من ابو الحسن ابن طاهر العطار
 وقالت قد بلغ احسانك واعان على
 مكافاتك فانك لم تدع في مؤس المروءة
 منزعا ولم تنزل لاحد في الجبل موضعا
 فاطرق حيا منها ودعا لها ثم عطفت على
 الغلام على ابن بكار وقالت له ما بلغ بك
 الهوى يا سيدى الى غاية الا وقد خرتها
 ولا وقف بك على نهاية الا وقد عبرتها
 وليس غير الله والانقياد لاوامره مع قضايه
 والصبر على بلايه فقلت لها ليس جمع
 شملى بك يا سيدتى ونظرى اليك عطف
 نار وجدى ولا يذهب بعض ما عندى

ثم اتبعها لما غنت بدموعها طلات وأتات
متتابعات فحين سمعت الجارية شمس النهار
ما قاله ورات أفعاله ثم تتمالك أن نهضت
شمس النهار في طلب القبة ونهض الغلام
على ابن بكار وطلب الباب ملتقيا لها
وباسطاً يده اليها فاعتنقا بباب القبة فلم
ار شاخصين أحسن منهما ولا رأيت شمساً
عانقت قمراً قبلهما وطفقن للجوار بحملتهما
وقد ذبلت حركاتهما وضعفت قواتهما
فانتهين إلى صدر القبة بهما واثين بما الورد
وساحيق المسك فالقيناها على وجوههما
فاقاما ساعة حتى راجعتهما أنفسهما وعاد
اليهما حسنها والتفتت يميناً وشمالاً فلم
ترى العطار فكان قد استخفى خلف
تلك المقاطع فقالت وأين فلان فخرج
اليهما فلما رآته سلمت عليه ورحبت به

فغنت وأبدعت ورقت الصنعة فيما صنعت
فتنفس الصعدا وقالت لا قرب الجوار منها
غنى فغنت تقول شعر

أن كنت لا تسمع الآنينا؛

منى ولا تعرف الحنينا؛

فقد وحبيبك عيل صبرى؛

فكم عسى الصبرى أن يكونا؛

يا ضيق صدرى وحرّ قلبى؛

يكاد لولاك أن يبيننا؛

فغنت وكل منهما يمج طربا ويظهر من

الوجد والغرام عجا فإل الغلام على ابن بكار

إلى جارية بقربه وقال لها غنى هذه الأبيات

زمن الوصل يضيق؛

عن هذا التغالى والدلال؛

فلكم جمال والتجنب؛

لا يكون مع الجال؛

أيها الملك فلما غنت لجارية القصيدة
التي أمرها الغلام بلحن رايق التفتت
شمس النهار إلى أخرى وقالت لها غنى
عني هذه الأبيات شعر

أني من لوبه سقمى أنا :

ومن لوبه بعض اشتياقي إذا جنا ✽

إلى الله أشكو إلا إلى غير راحم :

وشى خال ما عنا الفواد وما غنا ✽

قلو أن ما بي من الهوى وصباة :

بأيش وجن أتلغ الانس والجنا،

فرقت في اللحن وزادت وأحسننت فاجادات

وأن الغلام قال لاخرى غنى عني هذه الأبيات

قاله ما بمقلتيك فانا :

وجفاه الصبر الجيل فحنا ✽

مدنف أنت سوله من :

جميع الناس لوكان قال ما ينمنا،

والذنب للأيام ليس :

لمن يجوز عليه ذنب ،

فانت بلحن يستغفر الحليم ويشفي السقيم

فانزعج له والتفت الى جارية من الجوار

التي بيننا وقال لها غنى قولي

من كثرة البعد يا حبيبي :

أورث البكا جفوني

يا حظ عيني ويا مناهي :

ومنتهي غايتي وديني

ارثي لمن طرفة غريق :

في عبرة الواله الحزيني

اهدي هواه الى حشاه :

طول الصبايات والانيبي ،

وأدرك شهرآزاد الصباح فسكتت عن

الحديث المباح وفي الغد قالت الليلة

الثالثة والسبعون بعد المائة بلغني

وتظهر سرها على صموتها فتأملته ساعة
وتأملها ساعة فأمرت الجوار الأولات بعودتهن
إلى أسرتهن فجلسن عليها ثم أشارت إلى
الوصايف فجات كل واحدة بسريـر وجعلن
كل سرير تحت طاقة من القبة الذي نحن
فيها وأمرت الجوار المغنيات اللواتي خرجن
بين يديها بالجلوس على تلك الأسرة
فجلسن ثم أومت إلى واحدة منهن فقالت
لها غني فاصلحت عودها وغنت وجعلت
تقول

صب يحن إليه صب :
قلباهما في الحب قلب :
وقفنا على بحر الهوا :
فتزود والبحر عذب :
وقفنا وقالا والدموع :
على خدودها تصب :

وأحضر حسك وطيب نفسك ولا تضعها
 وعزها ولا تذللها فهي إلى نحوك مقبلة
 فقال الآن من هي فقلت هي شمس النهار
 جارية الرشيد وهذا الموضع الذي أنت
 فيه قصر الجديد المعروف بالخلد وقد
 أمكنتني الحيلة حتى جمعت بينكما والامر
 لله في حسن العاقبة فنسأل الله تعالى
 خاتمة خير فبهت العطار ساعة وقال له
 أعلم أن فرط الحذر يقتضي محبة النفس
 والطبع في بقايتها وذهبتى نفسى وسوا
 عليك ذهب بعشق قاهر أو بيد سلطان
 قادر ثم سكت وإذا بالجارية قد دنت طرفها
 إليه وهو في طاقة القبة وعليه سيم
 الوجد والمحبة وحركات كل منهما تنم
 باستحكام الغرام وتنم عن مكنون الوجد
 ولسان العشق ناطق بينهما على سكوتهما

بعد العرفان وأنشد وجعل يقول هذه الايات
 هذه هذه ابتدا شقاي :
 وتمادي وجدی وطول غرامي :
 بعد ما قد رايت لا تستطيع النفس :
 مقدار ساعة من مقامی :
 يا نفس بالله ودی جسمی الناحل :
 بالوجد وانهی عني بسلامی ،
 ثم قال للعطار يا هذا ما فعلت معي خيرا
 ولا اسديت لي حسنا كنت اشعرتني
 بهذا الامر لا وطن نفسي عليه واجعل
 لها من الصبر ما تذهب كرها اليه ثم
 جرت دموعه كالغدران وصار بين يديه
 كالخيران فقلت له ما اردت بك الا خيرا
 وخشيت ان اصدقك خبرها فيلحقك من
 الوجد بها والاشتياق اليها ما انه يمنعك
 لقيها وجيل بينك وبينها رويها فاصبر

من الباب عشر جوار لا يحيط بهن الوصف
 وعليهن من الملبوس والجوهر ما يمازج
 حسنهن ويوافق جمالهن فوقن بالباب ثم
 خرج مثلهن وشمس النهار بينهن وأدرك
 شهر أزد الصباح فسكتت عن الحديث
 المباح وفي الغد قالت الليلة الثانية
 والسبعون بعد المائة زعموا أيها الملك
 أن الجوار وقفن بالباب ثم خرج مثلهن و
 شمس النهار بينهن ملتفة معهن متوشحة
 بغاضل ردا أزرق رقيق منسوج بالذهب
 ينم على ما تحته من اللباس والجواهر وهي
 كأنها الشمس من تحت السحاب تيس
 في مشيتها وتختال في خطوتها حتى
 طلعت على السرير فجعل الغلام يميزها
 ونظر إلى العطار وعض على أنامله حتى
 خلته قطعها وقال لا خير بعد عين ولا شك

الله اكبر هذا البدر قد طلعا :
 والشمل بالحب والمحبوب قد جمعا :
 فمن رأى الشمس والبدر المنير معا :
 في جنة الخلد والدنيا قد اجتمعا ،
 فرمقنا بابصارنا نحوهن واذا لجارية الاولى
 التي انت الينا الى الدكان وقد احضرتنا
 الى ذلك المكان وهي واقفة في صدر
 البستان وقد خرج عشر وصايف يحملن
 سريرا كبيرا من الفضة فوضعه بين تلك
 الاشجار ووقفن بازايه وخرج بعدهن
 عشرين جارية كأنهن البدور بأيديهن
 اصناف الملاحى وعليهن انواع الخلى وكأتهن
 في طريقة واحدة يغنين الصوت بعينه
 حتى انتهين الى السرير فوقفن الى جوائبه
 خافقات باوتارهن ساعة وقد ماج بنا الموضع
 من حسن ايقاعهن في صنعتهم ثم خرج

وما يغن إذا حنّ العبيد
بانفاس أصعدها اشتياقا :

إليك كان أبردها وقود،
فتنفس الصعدا وقال أحسننتي يا جارية
كل الأحسان وبالغتي في الجودة والانتقان ثم
استنعد الأبيات وأرسل دمه وقال غني
فجعلت تقول هذه الأبيات شعر
أيا من حبه عندي يزيد :

تحكم في الفواد كما تريد
وبرد بالوصال لهيب قلب :

أذابته القطيعة والصدود
وخذ ما شئت من أجر وأثر :

فإن الأجر ميتته شهيد،
فجعل يبكي ويستعبده ساعة ثم رأينا الجوار قد
وثبن قايما من مواضعهن فاصلحن أوتارهن
وظففن في طريقة واحدة فغنن يقلن أبيات

أن أبو الحسن لما سمع ذلك من علي ابن
 بكار قال له صاحبه أعلم انه قد غي علي
 امره ولم تتقدم نفسا مخالطة اخبر بها
 حقيقة الحال واستدل بها على الفعال وقد
 انتهينا الى المقصود والساعة ينكشف
 وينكشف بين يديك السر وما راينا الا ما
 اعجب وما سمعنا الا ما اطرب فنحن كذلك
 والجارية اقبلت فامرت للجوار الجالسات على
 الاسرة بالغنا فعدلت واحدة منهن عودها
 وغنت تقول شعر

علقته به غرا ولم ادر ما الهوى :
 واضرم نار الهاجر في القلب والصدري :
 ولم اغن ديننا غير ان مدايعي :
 اديع على غير اختياري بهاسري ،
 فقال الغلام احسنتي وابدعتي فقالت
 احسن اليك عن اهل بعيد :

عظيمة ما نشاهد وبهاجة ما نعاين والتفت
 على ابن بكار الى ابو الحسن وقال له اعلم
 يا مولاي ان الحكيم اللبيب والفطن الاديب
 الفارغ القلب الحاضر المحسن واللب يشوقه
 بعض هذا ويروقه ويستحسنه ويطر به و
 يحبه ويفتنه لا سيما من اصبغ بحالي
 وقلبه كقلبي وليس ما رايت مانعي من
 الكلام ولا قاطعي عن الاستعلام وما ظفرت
 في محنتي التي ساقها القدر الي ووقف بها
 البلاء على الا لحسن ساقني من هذا حال
 الوكيل على قولك فكيف يكون حال الموكل
 ومن يكلمه وينبسط اليه وقدره هذا
 القدر العظيم وملكه هذا الملك الجسيم
 وادرك شهرآزاد الصباح فسكتت عن الحديث
 المباح وفي الغد قالت الليلة الحادية
 والسبعون بعد المائة بلغني ايها الملك

وأينعت اثماره وكلما خالت فيها عسار
 الهوى تساقطت ثمارها الى صفحات الما
 وأنواع الطيور يتساقطن عليه ويصفقن
 باجنحتهن ويتجاوبن بأنواع الألحان وعن
 يمين البركة ويسارها أسرة من الساج
 المضرب بالفضة على كل سرير جارية أبهى
 من الشمس عليها فاخر اللبس وفي صدرها
 عود او غيره من الملاهي وقد امتزج ايقاع
 الجوار بهدير الاطيار واقترن هبوب الهوا
 بخريير الما والرياح تمر على وردة فترفعها
 وتجتار بثمرة فتضعها فحارت افكارنا
 وابصارنا وجعلنا نميز الى تلك القدرة
 ونتفكر في تلك النعمة وطفقنا ننظر الى
 البستان ساعة ونلتفت الى القاعة والبركة
 ساعة ونتفرج على تلك النضارة وحسن
 ذلك الزى وعلو الاهتمام ونتعجب من

آخر ففتحتنا لنا فدخلنا الى قبة محمولة
 على مائة سارية واسفلها صورة وحش
 او طائر مغموس بالذهب وتلك القبة
 مفروشة حرير فما جلسنا حتى تأملناه وهو
 منسوج ارضه ذهب ونقشه على هيئة الورد
 الابيض والاحمر وسقف القبة يشاكله وفيها
 اكثر من مائة صور وصينية من الذهب
 والبلور المرصعة بانواع الجواهر وفي صدرها
 طاقات كثيرة قدام كل طاقة مرتبة لطيفة
 من النسيج مختلفات الالوان وتلك
 الطاقات مفتوحة الى بستان كأنها ارضه من
 فرش القبة والمما في جوانبها ينحرق من
 بركة كبيرة الى صغيرة وقد وضع على
 حافات تلق البركة الرجحان والنوفر
 والنرجس في نرجسيات ذهب مرصعة
 وذلك البستان قد اشتبكت اشجاره

فجلس الغلام وجلس أبو الحسن فلما
جلسوا وقر بهم المكان قدمت لهم مائدة
عليها طعام حسن ووقفت الجارية السودا
بين أيديهم وقد راوا من الخراف الرضاع
والدجاج المسمن ومعلكات المسكر وسكردان
من المخللات وغير ذلك مما نس وطار
وتناكح في الاوكار من قضا وسمان وفراخ
الحمام فجعل الغلام ياكل وهو مندهش
فاكلنا طعاما هنيا وشربنا شرابا مربا
فلما اكتملنا من الحالين اتينا بطشتين
مذهبين فغسلنا أيدينا وقدم الينا البخور
فتبخرنا وجى الينا باقداح الذهب
والبلور والحكم فيها تماثيل الكافور والعنبر
مرصعة بانواع الجوهر وفيها المسك والماء ورد
فتطيبنا وعدنا الى المراتب ثم امرتنا
الجارية بالقيام فقمنا فانتهت بنا الى ماجلس

هو في الارض امر في سما وما ذهب النهار
الا والجارية قد اقبلت وقالت يا سيدي
ابو الحسن بسم الله وادرك شهرآزاد الصباح
فسكنت عن الحديث المباح وفي الغد قالت
الليلة السبعون بعد المائة
بلغني ايها الملك السعيد وصاحب الراي
السديد ان لما انت لجارية قالت يا سيدي
ابو الحسن بسم الله انت وسيدي على
اجبوا ستى شمس النهار حظية امير المؤمنين
هارون الرشيد فنهض وقال لعلى بسم الله
يا سيدي فقام معه وساروا متنكرين
والجارية تقدمهم من بعيد حتى دخلت
بهمر قصر الخلافة واخرقت بهم الى منزل
شمس النهار فنظر الغلام الى مكان كانه من
مقاصير الجنان قد وضع فيه من فرش
ومساند وسائد ما لا راة الغلام ابدا

ولا تستطيع اليك النزول،
فتبسمت فلمع ثغر برقها اعظم من البرق
وقالت يا ابو الحسن من اين لك هذا
الغلام واين يكون مقامه فقال لها ابو
الحسن اسمه علي ابن بكار وهو من اولاد
الملوك قالت من العجم قال نعم يا سيدتي
قالت اذا جات اليك جاريتي هذه قدم
سعيك اليها انت وهو حتى نضيفه في
محلنا لكي لا يذمنا ويقول ما في اهل بغداد
كرام والبخل احسن خلّة في الانسان
اسمعت ما قلت لك وان خالفت فقد
وجب عليك غضبي ولا اعوذ اسلم عليك
فقال حاشا وكلا يا مالكة الرق اعوذ
بالله من غضبك فنهضت من وقتها وركبت
وسارت وقد ملكت القلوب وسلبت العقول
واما علي ابن بكار فانه بقي لا يعلم هل

الحسن ابن طاهر ترجمت فقام لها ابو
 الحسن على قدميه وباس الارض ووضع لها
 مسنداً من الديباج مرقوم بالذهب ووقف
 في خدمتها فاقسمت عليه ان يجلس فجلس
 دونها فاخذت تساله عما تريد والغلام
 على ابن بكار قد سلب عقله وحرار وتغير
 بعد الحرة بالاصفرار وكاد ان يغشى عليه
 وهم ان يقوم هيبه لها فغازلته بعيون
 نرجسية ومرأشف سكرية وقالت يا سيدي
 اتينا الى نحو فناك وتريد الهرب منا حين
 ما اعجبناك فباس الارض وقال يا سيدي
 لقد سلب عقلى عند ما رايتك ولكن
 اقول كما قال النقايل الشاعر هذه الايات
 هي الشمس مسكنها في السما :

فعزى الفؤاد عزاً جميلاً

فلا يستطيع اليها الصعود :

أن يفارقه طرفه عين فلما كان بعض الأيام
 والشباب جالس وإذا قد أقبل من السوق
 عشر جوار نهد أبكار كأنهن الأقمار وبينهم
 جارية تخجل البدر في كماله على بغلة
 شهباء وعليها زنار حرير أحمر مرصع باندري
 والجوهر وجمالها قد عمر على سائر الجوار
 التي بين يديها كما قال فيها بعضهم هذه
 الأبيات شعر

كما تشاء خلقت حتى إذا كملت :
 في قلب الحسن لا طول ولا قصر :
 كأنها خلقت من ما لولوة :
 في كل جارية من جسمها قر :
 فالبدر طلعتها والغصن قامتها :
 والمسك نهكتها ما مثلها بشر :
 قال وقد سبت العيون بحسن عيونها
 وكمال فنونها فلما وصلت إلى دكان أبي

التاسعة والستون بعد المائة قالت
 بلغني ايها الملك السعيد انه كان بمدينة
 بغداد رجل عطار اسمه ابو الحسن ابن
 طاهر وكان كثير المال عزيز الحال حسن
 السيرة صادق الكلمة طيب المنادمة مقبول
 الصورة اينما توجه وكان يدخل قصر الخليفة
 وتنزل اليه اكثر السراى والحظايا التي
 للخليفة هارون الرشيد فيقضى حوائجهم
 كما يجبوا وكان يجلس عنده اولاد الامراء
 والكبراء وكان عنده شباب من اولاد ملوك
 العجم اسمه على ابن بكار قد جمع الله فيه
 سائر الخصال الحميدة من الحسن الفايق و
 الجمال الرايق واللسان الفصيح والنطق
 المليح والعقل والسخا والكرم والجود
 والعطا والحياء والمرورة والفتوة وكان كثير
 العشرة مع ابو الحسن بن طاهر ما يكاد

ولولا رزقه الله هذا المزين وكان سبب
 حياته فكان يموت ثم امر ملك الصين ان
 يورخ قصة هذا المزين والاحدب ثم اخلع
 على الشاهد والخياط والنصراني واليهودي
 وامرهم بالانصراف وعمل المزين عنده ورتب
 له الرواقب واخلع عليه ولم ينزلوا ندما
 الملك حتى اتاهم هادم اللذات وادركهم
 الممات وادرك شهرزاد الصباح فسكتت
 عن الكلام المباح فقالت دينار زاد يا اختاه
 ما اطيب حديثك واعجبه قالت اين هذا
 ما احدثكم به في الليلة القابلة ان عشت
 وهو حديث ابو الحسن العطار وعلى ابن
 بكار وما جرا له مع الجارية شمس النهار
 يطرب السامع وهو بهجة حسن الطوالع
 وادرك شهرزاد الصباح فسكتت عن
 الحديث المباح وفي الغد قالت الليلة

المزين عند رأسه وجعل رأس الأحذب في
 حجرة ونظر في وجهه وضحك ضحكا عاليا
 بقهقهة حتى انقلب على قفاه وقال العجب
 لكل موتة سبب قصة هذا الأحذب تأجب
 أن تورخ بما الذهب فبهتوا للجماعة من
 المزين وقال ملك الصين مالك يا صامت
 فقال المزين وحق نعمتك الأحذب الأكذب
 فيه الروح ثم أن المزين أخرج من وسطه
 حرمداً أن وفتحه وأخرج منه مكحلة فيها
 دهنا فدهن به رقبتة وعروقه ثم أخرج
 حديدة طويلة ونزل بها في خلق الأحذب
 فطلع بالقطعة السمك بعظمتها فلما طلع
 بها وإذا بها مغمسة دم والأحذب عطس
 ونط وقف على حيلة وملس على وجهه فعجب
 الملك وأصحابه من قصة هذا الأحذب الأكذب
 كيف يقعد يوم وليلة غايب عن الدنيا

الأنف في نفسه بلهان فضحك من رويته
 فقال له يا صامت أريد أن تحكي لنا من
 حكاياتك فقال المزين يا ملك الزمان وما
 قصة هذا النصراني وهذا اليهودي وهذا
 المسلم وهذا الأحدب الميت بينكم وما سبب
 هذا الجمع فقال ملك الصين وقد ضحك وما
 سؤالك بهذا فقال المزين سؤالي عنكم حتى
 يعلم الملك أني ما أنا فضولي وأنى برى مما
 يتهمونى به من كثرة الكلام والفضول وأنا
 الذى أسمى الصامت وأدرك شهر ازاد الصباح
 فسكنت عن الحديث المباح وفى الغد قالت
 الليلة الثامنة والستون بعد المائة
 بلغنى أن ملك الصين أمرهم أن يحكوا
 للمزين حكاية الأحدب من المبتدأ إلى
 المنتهى فحرك المزين رأسه وقال أن هذا
 لعجب اكشفوا لى عن هذا الأحدب فجلس

اعجب واغرب من قصة الاحدب الاكذب
 فلما سمع ملك الصين كلام الخياط هنر
 راسه طربا وابدى عجبا وقال هذه القصة
 التي جرت بين هذا الشاب والمزين الفضولي
 انها لا طرب واحسن من قصة الاحدب ثم
 ان الملك امر بعض حبابه ان ينزل مع
 الخياط ويحضر بالمزين من الحبس وقال
 اشتهى ان ابصر هذا المزين الصامت
 وانظر اليه واسمع حديثه وكلامه ويكون
 هو سبب خلاصكم جميعكم من بين يدي
 ويدفن هذا الاحدب الاكذب فله من
 امس العشا ميت مهتوك ويعمل له ضريح
 فما كان باسرع من ان نزل الحاجب والخياط
 واتوا بالمزين فلما نظره ملك الصين رآه
 شيخا كبيرا قد جاوز تسعين سنة ابيض
 الذقن والحواجب مقرطم الاذان طويل

زوجتي وقالت انا في قصفك وتيهلك
 وانا مخزونة وان لم تخرج في بقية نهارك
 والا كان سبب فراقك منك فاخذتها
 وخرجت بها وتفرجنا الى العشا ورجعنا
 من فرجتنا التقينا هذا الاحدب الاكذب
 طافح من السكر فعزمت عليه واشتريت
 له سمكا وجلسنا جميعا ناكل ففضلت
 قطعة واذا فيها عظمة فادخلتها في فم
 هذا الاحدب وسديت فيه فانقطع نفسه
 وبرزت عينيه فغص بها وقت انا ولكنته
 بين اكتافه فتصلبت في حلقه فطلعت
 روحه مات فحملته وتحايلت حتى ارميته
 في دار هذا اليهودي الطيب وتحايل
 الطيب حتى رماه عند الشاهد وتحايل
 الشاهد حتى رماه عند النصراني السمسار
 وهذه قصتي فيما لاقيت البارحة فانه

فغاني بالترسيم على حتى طفت الاقاليم
 وسمعت بموته وخلافة غيره فاتيت المدينة
 وجدت اخوتي قد ماتوا ووقعت عند
 هذا الشاب وفعلت معه احسن الافعال
 وقابلني باقبح قبائل ولولاي كان قتل هلكا
 ثم انه سافر وهمج من يدي وها انا طفت
 البلاد وقد وقعت به هاهنا وقد اتهمني
 بشي لا هو في وجعلني كثير الللام وهو
 يتقول على وادرك شهرزاد الصباح فسكتت
 عن الحديث المباح وفي الغد قالت
 الليلة السابعة والستون بعد المائة
 بلغني يا ملك الزمان ان الخياط قال
 لملك الصين يا ملك لما سمعنا قصة المزين
 فتعصينا عليه وادخلناه الحبس وجلسنا
 نحن امس واكلنا وتمينا الوليمة الى بعد
 العصر فخرجت وجيت منزلي فعبست

اذا خرج زوجها تتعرض الى اخي وتراوده
 وهو يمتنع فلما كان يوما راودت اخي فقام
 اليها ولاعبها فهي كذلك وزوجها دخل
 فلما نظر الى اخي قال ويلك اتريد ان
 تفسد في اهلي ثم انه اخرج سكيناً وقطع
 ذكره وحمل اخي على جمل وطرحه سفح
 جبل فجازت به المسافرين فعرفوه فاطعموه
 واسقوه واعلموني بخبره فخرجت اليه وحملته
 ودخلت به المدينة ورتبت له ما يقوم
 باوده وها انا قد حصلت عندك يا امير
 المؤمنين وكنت رايح غلط ووراي ستة
 اخوة اقوم بهم فلما سمع الخليفة قصتي
 جميعها وما اخبرته عن اخوتي ضحك ضحكا
 شديداً وقال صدقت يا صامت انك
 قليل الكلام وما عندك فضول ولكن اخرج
 الان من هذه البلد واسكن غيرها ثم انه

أصبحوا أعادوا إلى ما كانوا عليه من الأكل
 والشرب ولم ينزلوا على هذا الحال عشرة
 أيام ثم إنه فوض أمره إلى أخى فاحتوى
 على جميع أمواله ولم ينزل مدة عشرين سنة
 ثم إن الرجل مات سبحانه إلى الذى
 لا يموت وقبض السلطان جميع أمواله
 وجميع ما كان مع أخى وصادته السلطان
 حتى خلاه فقيرا لا يقدر على شى فخرج
 هاجرا على وجهه فلما توسط الطريق
 خرج عليه عرب فأسروه وأتوا به إلى حيم
 وأقبل الذى أسر أخى فصار يضربه ويقول
 له اشترى روحك منى بالمال فجعل يبكى
 ويقول يا سيدى لا أملك لا درهم ولا دينار
 أنا أسيرك أفعل ما شئت فأخرج البدوى
 سكيننا وقطع شفة أخى وشدد عليه فى
 المطالبة وكان له زوجة حسنة الوجه وكان

هذا في زماننا أسخر الناس فما رأيت فيهم
 من له فطنة ودخل معي غيرك والآن فقد
 عفوت عنك وأدرك شهرآزاد الصباح فسكتت
 عن الحديث المباح وفي الغد قالت
 الليلة السادسة والستون بعد المائة
 بلغني أيها الملك أن المزين قال للجماعة
 أن الرجل قال لأخي قد عفوت عنك كن
 نديبي على الحقيقة ولا تفارقني ثم أنه أمر
 باخراج عدة من الخدم فأمرهم فقدموا المائدة
 من حقيق عليها من جميع الألوان المذكورة
 أولا فاكل أخى واكل الرجل حتى اكتفوا
 وانتقلوا الى مجلس الشراب وإذا فيه جوار
 كأنهن الاتقار فغنوا بجميع الألحان وجميع
 الملاهي فشربوا حتى غلب عليهم السكر
 واستانس الرجل بأخى حتى بقى كأنه
 أخوه وأحبه محبة كبيرة وخلع عليه فلما

نفسه انه وقال والله لاعملن معه عملا
 اتوبه من هذه الفعالي ثم قال الرجل قدموا
 الشراب ثم ناول اخي قدحا وقال ذق هذا
 القدح فان اعجبك فعرفني فقال اخي انه
 طبيب الرايحة لكنني تعودت بغيره فقال
 قدموا له غير هذا من المسكر فقال هنيا
 وصحة ثم انه اومى وشرب وقد اظهر اخي
 المسكر فقال اخي يا سيدي لا اقدر على
 ذلك فلج عليه واظهر انه سكران وغافله
 اخي ورفع يده حتى بان بياض ابطنه
 وصفعه في عنقه صفعة حتى رنت منها
 القاعة ثم ثنى عليه باخري فقال ما هذا
 يا سفلة فقال يا سيدي عبدك ادخلته
 منزلك واطعمته واسقيته فسكر وعربد
 وانت اولي من حمل جهله وعفو ذنبه فلما
 سمع كلامه ضحك ضحكا عاليا ثم قال يا

الطباهجات ثم قال هل رأيت أطيب
 من أبازير هذه الاطعمة جود الاكل ولا
 تستحى فقال اخى يا سيدى لقد اكتفيت
 من الطعام فصاح الرجل شلوا هذا وقدموا
 الحلوات ثم قال لاخى كل من هذه اللوزية
 فانها فى غاية من الجودة ومن هذه القطايف
 حباتى هذا القطيفة من يدى ينقط منها
 الجلاب فقال اخى يا سيدى لا عدمتك
 واقبل يسأله عن كثرة المسك الذى فى
 القطايف فقال هذه عادتي اصنع بالقطايف
 كذا واخى يحرك فيه ويلعب باشداقه ثم
 قال الرجل بسنا من هذه هاتوا خبيصة
 اللوز فقال كل ولا تستحى فقال اخى يا
 سيدى قد اكتفيت ولم يبق لى قدرة
 اكل شيئا فقال يا ضيفى تريد ان تشرب
 وتتفرج لا تكون جايعا فقال اخى فى

صاحب الدار يا غلام قدم الهريسة اول
الطعام واكثر عليه الدهن ثم قال لاخى
يا ضيفى بالله عليك هل رايت اطيب من
هذه الهريسة فحياتى كل ولا تستحى ثم
قال يا غلام قدم السكباچ الذى فيه
البط المسمن وقال لاخى كل فاني اعلم
انك جايع محتاج فاقبل اخى يدور احناكه
ويمضغ فاقبل الرجل يستدعى لون بعد
لون ولا يحضر شى ويامر اخى بالاكل ثم
صاح يا غلام قدم المصيرة بالفرايج السمان
ثم قال لاخى وحياتك يا ضيفى هذه الفرايج
قد سممت بالفسق فكل ما ثم اكلت منه
قط فقال له اخى يا سيدى ما هذا الا طيب
واقبل يومى بيده الى فم اخى يلقمه
وكان وصفه لاخى تلك الالوان وهو جيعان
وشهوته حنة فى رغيغ شعير ثم قال قدماوا

قدموا المائدة واومى بيده فما رأى شيئا
 ثم قال يا ضيفى بحياتي كل ولا تستحي
 واومى بيده كأنه ياكل وصار يقول لاخى
 بحياتي لا تقصر فى الاكل فانا اعلم ما انت
 فيه من الجوع فى هذا الوقت فجعل اخى
 يومى كأنه ياكل شيئا فصار الرجل يقول
 لاخى كل الساعة وانظر الى هذا الخبز
 وبياضه واخى لا يرى شيئا فقال اخى فى
 نفسه هذا رجل يحب المزاح واللهو مع
 الناس فقال له يا سيدى عمرى ما رايت
 احسن من بياضه ولا الذ من مضغه فقال
 هذا اخبرته جارية مشتراها خمسمائة
 دينار وادرك شهر ازان الصباح فسكتت
 عن الحديث المباح وقى الغد قالت
 الليلة الخامسة والستون بعد المائة
 زعموا ايها الملك ان المزين قال فصاح

مليحة في وسطها بستان ما رأت العيون
 مثله أرضه مفروشة وستورة معلقة فبقى
 متحيرا لا يدري أين يقصد فمشى نحو
 باب المجلس فدخله فوجد في صدره انسان
 حسن الوجه والهيئة فقصده فلما رأى
 أخى رحب به وسأله عن حاله فاخبره
 انه محتاج الى ما في أيدي الناس فلما سمع
 كلامه أظهر له غما شديدا وهد يده الى
 اثوابه فخرقها وقال اكون انا بيلد وانت
 جايح فيها لا صبر لي على ذلك ووعد أخى
 بكل خير ثم قال لا بد ان تمالحني فقال
 أخى يا سيدى ماى صبر وانى لشديد
 الجوع فصاح يا غلام هات طشتا وأبريقا
 لنغسل أيدينا فما رأى أخى لا طشت ولا
 غيره فقال يا أخى تقدم وأغسل يديك
 ثم انه أومى كانه يغسل يده ثم انه صاح

المدينة والا اتلفك فقال اخي سمعا وطاعة
 وخرج هاجا الى بعض البلاد فلقوه لصوص
 فعروه فسمعت انا به فخرجت له ثيابا
 فلبسها وادخلته المدينة سرا واضفته الى
 اخوته واما اخي السادس المقطوع
 الشفتين فكان قد افتر بعد غنايه فخرج
 يوما يطلب شيا يشد به رمقه فبينما هو
 كذلك في بعض الطرق ان رأى دارا
 حسنة لها دهليز واسع وباب مرتفع وعلى
 الباب حشم وخدم وأمر ونهى فسأل
 بعض من كان واقف هناك عن صاحب
 الدار فقال هي لانسان من اولاد البرامكة
 فتقدم اخي الى البوابين فسألهم شيا من
 الصدقة فقالوا له ادخل باب الدار فانك
 تجد ما تحب من صاحبها فدخل اخي
 الدهليز ومشى فيه ساعة فوصل الى دار

يا جماعة الخير فخلص لكم منه حق طريقكم
 مهما اردتم وطلبتم واطلقوه وروحوا الى
 الوالى فما رضوا يطلقوه وادرك شهر ازان الصباح
 فسكنت عن الحديث المباح وفي الغد قالت
الليلة الرابعة والستون بعد المائة
 بلغنى ايها الملك ان المزين قال فلما راه
 الوالى قال له من اين لك هذا فقال له
 اخى يا مولاي اريد الامان قال له لك
 الامان فحدثه بجميع حديثه مع العجوز
 من اوله الى اخره وهرب الجارية وقال للوالى
 يا سيدى وهذا الذى اخذته عندي
 فخذ انت منه ما شئت ودع لى شيئا اعيش
 به فوجه مع اخى اعوانه ونوابه واخذوا
 ذلك القماش جميعه والمال ثم ان الوالى
 خشى ان يبلغ الخير الى السلطان فاحضر
 اخى وقال له اشتهى ان تخرج من هذه

جندار فتعلقوا فيه وقالوا له الوالى يطلبك
 فاخذوه وراحوا اليه فتدخل عليهم ان
 يهلوه حتى يعبر الى بيته فلم يرضوا وعجز
 مما يدخل عليهم واعدوهم بفلسوس يعطيهم
 اياها ويخلوه يدخل فلم يسمعوا منه
 وقد كل ما تراسى عليهم وعلى رجلهم فلم
 يسمعوا منه وربطوه ربطه جيدة وكتفوه
 واخذوه وراحوا به فهم فى الطريق
 فوجدوهم احد من اصحاب اخى يعرفه من
 قديم فسكن ذيله وتدخل عليه على ان
 يقف معه ويساعده على خلاصه من هذه
 الجندارية والنقبا فوقف كرامته وتدخل
 عليهم وسالهم ما قصد فقالوا ان الوالى قد
 رسم لنا بان نحضره الى بين يديه وقبضناه
 وها نحن رايجين به الى عند استنادنا الوالى
 حسبما رسم لنا فقال لهم صاحب اخى

الحال مدة ثلاث سنين بحيلة العجوز لعنها
 الله فقال لها اخي فهل له في هذا المكان
 مال او شي قالت شي كثير فان كنت
 تقدر على نقله فاستخير الله فقام اخي
 ومشى معها ففتحت له صناديق فيها
 اكياسا عدة فبقى اخي متحيرا فقالت
 الجارية امض الان ودعني هاهنا وجب من
 ينقل المال فخرج اخي من ساعته واكثر
 عشرة رجال قال وجيت لادق الباب
 فوجدته مفتوحا فدخل الدار فلم يجد
 الجارية ولا اراى تلك الاكياس فتعجب من
 ذلك وراى بقى شي يسير فعلم اخي ان
 الجارية قد خدعته فعندها اخذ اخي
 الذى بقى وفتح الخرايين ونقل ما فيها من
 القماش ولم يترك في الدار شيئا وبات ليلته
 مسرورا فلما أصبح وجد على الباب عشرين

السو قالت لا يا مولاي قال لها انا صاحب
 الدار الذي صليت فيهما اوقعتيني هاهنا
 فقالت تراجع في امرى فلم يلتفت اليها
 حتى قطعها اربع قطع ثم خرج في طلب
 الجارية فلما رآته طار عقلها وطلبت من
 اخي الامان فامنهما وقال لها وانتى كيف
 وقعت عند هذا الاسود فقالت انا كنت
 جارية لبعض من التجار وكانت تلك
 الجوز تتردد الى فانسست بها فقالت لى
 ان عندنا اليوم عرسا ما راي احد مثله
 وقد اشتهيت ان تنظرى اليه فقلت لها
 سمعا وطاعة ثم ثقت ولبست ثيابى وحلى
 واخذت صرة فيها دينار ومضيت معها
 وهى بين يدى حتى وافت بى هذه الدار
 فقالت ادخلى فدخلت معها فما شعرت
 الا بهذا الاسود وقد اخذنى وانا على هذا

فسارت واخى معها حتى وافت الباب
فدقته فخرجت الجارية بعينها ففتحت الباب
فضحككت العجوز في وجهها وقالت قد
اتيتك اليوم بلحمة سمينة فاخذت الجارية
بيد اخى وادخلته الدار الذى دخلها
ذلك اليوم وقعدت عنده ساعة ثم انها
قامت وقالت لاخى لا تبرح حتى اجد
فراحت فلم يشعر الا والعبد الملعون اقبل
وبيده سيف ماجرد وقال لاخى قمر يا
ملعون فقام اخى وراه فمد يده الى سيفه
وكان تحت ثيابه وضرب العبد اطاح راسه
عن بدنه وجذبه برجله الى السرداب فجأت
الجارية ومعهما طبق فيه ملح فلما رأت
اخي والسيف بيده ولت هاربة فلاحقها
وطير راسها عن بدنها ثم اتت العجوز
فلما رآها اخى قال لها اتعرفينى يا عجوز

واحد بعد واحد وتوديه الى تلك الدار
 واخي لا ينطق بشي وانه لما رجعت اليه
 روحه وقوته عمد الى خرقة فعل منها
 كيسا وملاه زجاجا وادرك سهر ازاد الصباح
 فسكتت عن الحديث المباح وفي الغد قالت
 الليلة الثالثة والسنتون بعد المائة
 بلغني ايها الملك ان المزين قال فلما عمل
 الزجاج في الكيس شده على وسطه وتنكر
 حتى لا يعرف ولبس زي العجوز واخذ
 سيفا فجعله تحت ثيابه فلما رأى العجوز
 قال لها بكلام العجم يا عجوز انا غريب
 فهل عندك ميزان تسع خمسمائة دينار
 وانا اهبك شيئا منه فقالت العجوز يا عجمي
 لي ولد صغير وعنده ساير الموازين فامض
 معي قبل ان يخرج الى دكانه حتى يزن
 لك ذهبك فقال لها اخي امش قد امني

روحه قال الراوى ثم ان الجارية مضت الى حال
 سبيلها ثم انها صاحت بالاسود ايين المسردبية
 فجات العجوز الى اخى فجرت برجليه وفتحت
 سردابا فارمت اخى فيه على جماعة قتلى
 فاقام مكانه يومين وهو مغمى عليه لا يتحرك
 وكان الله عز وجل قد جعل ذلك الملع
 سببا لحياته لانه قد قطع الدم عنه وراى
 اخى نفسه فطاوعته على الحركة فقام
 ومشى قليلا من السرداب وهو خائف
 وخرج الى برا فشى فى الظلام حتى اختفى
 فى دهليز الى الصباح فلما كان باكر النهار
 خرجت تلك العجوز الملعونة فى طلب
 صيدا اخر مثله فخرج اخى فى اثرها وهى
 لا تعلم فأتى الى منزله فلم ينزل يعالج نفسه
 شهرا حتى تعافى وهو مع ذلك يتعاهد
 العجوز وينظر اليها كل وقت وهى تأخذ

أن أنت إلى حجرة منفردة فجلس أخى
 وجلست إلى جانبه ولاعبته ساعة ثم
 أنها أقبلت عليه وقالت له لا تبرح حتى
 أجي إليك ثم أنها غابت عن أخى فهو
 كذلك أن دخل عليه عبد أسود الخلقة
 ومعه سيف فقال ويلك وما الذى تصنع
 هاهنا فلما رآه انعقد لسانه عن رد الجواب
 فآخذ بيده وعراه أثوابه وضربه بالسيف
 أفلاجه ولم يزل يضربه إلى أن سقط إلى
 الأرض مغشيا عليه من قوة الضربة فعند
 ذلك اعتقد العبد الناحس أن أخى قد
 مات فسمعه أخى يقول أين المليحة فاقبلت
 إليه جارية وييدها طبقا كبير فيه ملح
 كثير فلم يزالوا يحشوا جراحات أخى
 إلى أن غمى عليه وهو لا يتحرك مخافة
 من العبد يشعربه أنه حى فيقتله ويروح

والكلام الحسن الا تفعله معها فانك تنال
من جمالها ومالها جميع ما تريد فجمع
اخي ذلك الذهب جميعه ومشى معها
وهو لا يصدق من الفرح فلم ينزل يمشى
خلفها حتى اتت الى باب كبير فدفقت
فخرجت جارية رومية فتحت الباب
فدخلت العجوز وامرت اخي بالدخول
فدخل الى دار كبيرة ومجلس كبير مفروش
ارضه وستور معلقة فجلس اخي وحط
الذهب بين يديه وقلع عمامته وجعلها
على ركبته فلم يشعر واذا بجارية قد
اقبلت ما رأت العيون احسن منها ولا
اخر من قاشها فقام قائما على قدميه فلما
رأته ضحكت في وجهه وفرحت بذلك
ثم انها امرت بالباب فغلق ثم اقبلت على
اخي واخذت بيده ومشوا جميعا الى

أقبلت العجوز إلى الموضع الذي أخى
 جالس فيه فصلت ركعتين ثم أنها ادعت
 لأخى وأدرك شهرآزاد الصباح فسكتت
 عن الحديث المباح وفي الغد قالت
 الليلة الثانية والستون بعد المائة
 زعموا أيها الملك أن المزين قال فلما صلت
 العجوز ودعت لأخى دعا فشكرها على
 ذلك ومد يده إلى الذهب وتناولها دينارين
 وقال في نفسه هذا صدقة عني فلما رأت
 ذلك العجوز قالت يا سبحان الله بأى عين
 نظرت إلى بسيمة الصعاليك خذ مالك ما لي
 به حاجة وأردده إلى قلبك غير أن عندي
 في هذه المدينة واحدة صاحبة مال وحسن
 وجمال فقال لها أخى ومن أين لي ذلك
 فقالت له خذ جميع مالك وأتبعني فإذا
 اجتمعت بها فلا تخلق شيئا من الملاطفة

فقالوا لها انه كان معه طبق زجاج يتعيش
 منه فانكسر كله فصابه ما تزين فنادت بعض
 الخدام وقالت له ادفع مهما معك فدفع
 له صرة وجد فيها خمسمائة دينار فلما
 وقعت في يده كان يموت من شدة الفرح
 واقبل اخى بالدعا لها وعاد الى منزله غنيا
 وقعد مفكرا واذا بالباب يدق فقال من
 بالباب قالت يا اخى كلمنى كلمة فقام اخى
 وفتح الباب واذا هو بحوزة لا يعرفها
 فقالت له يا بنى اعلم ان الصلاة قربت
 وانا بغير وضوء واحب ان تفتح لي منزلك
 حتى اتوضى فقال لها سمى وطاعة ثم دخل
 اخى وامرها بالدخول فدخلت ودفع لها
 ابريقا تتوضى به وجلس اخى وهو طائر
 القلب بالدنانير وصرها في الهميان فلما
 فرغ من هذا وفرغت العجوز من صلاتها

هكذا ثم رقص برجله فوقعت في القفص
الزجاج وكان في مكان عالي مرتفع فنزل الى
الارض وتكسر كلما فيه فصاح الخياط وقال
هذا كله من كبر نفسك يا اوسخ المعرصين
والله لو كان اتى امرك لامرتك بالصفع مائة
درة واشهرتك في البلد فعند ذلك يا امير
المومنين لطم اخي على وجهه وخرق
ثيابه واقبل يلطم ويبكي والناس ناظرين
اليه وماضيين الى صلاة الجمعة فنهروا
رحمه ومنهم من لم يفكر في امره واخى على
تلك الحالة قد ذهب منه الربح ورأس
المال فاقام ساعة يبكي واذا هو بامرأة حسنة
ومعها عدة خدام وهي راكبة على بغلة
بسرج ذهبت يفوح المسك منها وهي ماضية
فلما نظرت الى اخي والى حاله وبكايه
دخل قلبها الرحمة فسالت عن حاله

تشتهى قربك وأجبر خاطرها فلا ارد
عليها جوابا فاذا رات ذلك منى قامت
وباست رجلى مرارا وتقول يا سیدی ابنتی
صبیة ما رات رجل فاذا رات منك ذلك
الانقباض انكسر قلبها فل اليها وكلمها
وطيب خاطرها ثم تعطیها امها قدحا فيه
شراب وتقول لها احلفی على سیدك
واسقیه فاذا جاتنی تركتها قائمة بین یدی
وانا متكى على مدورة جرکش لا انظر اليها
من كبر نفسی حتى تقول بانی عزیز ونفسی
عزیزة ولا ازال اخلیها قائمة حتى تذوق
الهوان وتعلم بانی سلطان فتقول يا سیدی
بحق الله عليك لا ترد القدح من یدی
وانا جاريتك فلا اكلها فتلح على وتقول
لا بد من شربه وتقدمه الى فی فانفض
یدی فی وجهها وارفضها برجلی واعمل

اليها حتى يقفوا بين يدي ويسالوني ايضا
 عدة مرات فانظر اليها بطرف عيني ثم
 اطرق الى الارض ولا ازال كذلك حتى يتم
 جلاها وادرك شهر ازان الصباح فسكنت
 عن الحديث المباح وفي الغد قالت
 الليلة الواحدة والستون بعد المائة
 قالت نعم ايها الملك بلغني ان المزين قال
 فحسب اخي هذا كله في نفسه ثم قال
 ولا ازال اعجب على العروسة حتى يتم
 جلاها ثم اتقدم بامري الى بعض الخدام
 ان يقدموا كيسا فيه خمسمائة دينار فادفعه
 الى المواشط وامرهم ان يخلوني معها فاذا
 دخلوا بها فانظر اليها وانام الى جانبها
 ولا اكلهما احتقارا بها حتى يقال عني ان
 نفسي كبيرة وتاجي امها فتقبل يدي
 وتقول يا سيدي انظر الى جاريتك فانها

انى اقدم اليهم باصلاح شانى فاذا فعلوا ذلك
 قدمت وامرتهم بزفافها واصلاح دارى اصلاحا
 واذا جا وقت الخلوة بامرأتى لبست اخمر
 ثيابى وقعدت فى مرتبة ديباج متكى لا
 التفت يمينا ولا شمالا الا لسدادى ورزانة
 راسى وقلة كلامى وتكون امرأتى قائمة
 كالبدور فى حليها وحللها وانا لا انظر اليها
 عجباً وتبها وصلفا حتى يقولوا جميع من
 خضر يا سيدنا ومولانا امرأتك وجاريتك
 تعطف عليها فانها قائمة بين يديك فانعم
 عليها بنظرة وقد اضر بها القيام وباسوا
 الارض قد ادمى مرارا فعند ذلك ارفع راسى
 وانظر اليها نظرة واحدة ثم ارجع فاطرق
 راسى فيمضون بها الى ماجلس المنام فاقوم
 انا واغير قماشى والبس احسن منها فان
 جات المرة الثانية بالخلعة الثانية لا انظر

فان رضوا والا اخذتها قهرا على رغم انف
 ابيها فاذا حصلت في داري اشتريت عشر
 خدام صغار ثم اشترى لي كسوة الملوك
 واصوغ سرج ذهبت وارصعه بالجواهر المثلثين
 ثم اركب المماليك خلفي وقدامي وادور
 المدينة والناس يسلمون على ويدعون
 لي فاذا دخلت على الوزير والمماليك على
 يميني وشمالى قام لي قايم واقعدني في مكانه
 وقعد دوني لاني صهرة واجمل معي خادمين
 بكيسين فيهم الف دينار الذي اعددتها
 للمهر واهدي الف دينار اخرى حتى
 يعلموا مروتى وكبر نفسى وصغر الدنيا في
 عيني ثم انصرف الى داري فان جا احد من
 ناحية امراتي وهبت له واخلفت عليه
 وان جا بهدية رددتها عليه ولم اقبلها
 منه ولا اخلى روحى الا في موضعها ثم

حتى اشترى تجارة واحملها الى موضع
 كذا وكذا ابيعها بثمانية آلاف درهم ولم
 ازل ابيع واشترى الى ان يبقوا عشرة آلاف
 درهم فاشترى به من جميع الجواهر والعطر
 واربح ربحا عظيما فعند ذلك اقتنى لي
 دار حسنة واشترى المماليك والخدم والخيل
 واكل واشرب وانبسط ولا اخلى مغنى ولا
 مغنية في المدينة الا اجيبها عندي واعمل
 ان شا الله تعالى رسما مائة الف درهم
 هذا كله يحسب في خاطره والقفص الزجاج
 قد امه بالمائة درهم ثم حسب في خاطره
 وقال واذا صار مالى مائة الف درهم فعند
 ذلك ابعت الدلال في خطب ابنا الملوك
 والوزرا واخطب بنت الوزير فانه قد
 بلغنى عنها بانها كاملة الاوصاف بديعة
 الحسن مليحة الاطراف وامهرها بالف دينار

أن المزيّن قال وأما أخى الخامس وكان
 مقطوع الأذان فكان رجلا فقيرا وكان
 يسأل الناس ليلا ويتقوت به نهارا وكان
 والده شيخا كبيرا طاعنا في السن فاعتل
 ومات وخلف لنا سبعمائة درهم فاقترسنا
 كل نفر مائة درهم فأما أخى الخامس أخذ
 مائة درهم وتخير بها ولم يدر ما يصنع بها
 فبينما هو يتفكر في تلك الدراهم أن وقع
 في قلبه أن يشتري بها زجاجا وجعله
 في طبق كبير وقعد في موضع يبيع فيه
 وإلى جانبه حائط فاسند ظهره إليه وقعد
 مفتكرا فقال في نفسه أعلمى يا نفس أن
 رأس مالى هذا الزجاج وثمانه مائة درهم أنا
 أبيع بمائتين درهم ثم اشتري بالمائتين زجاج
 أبيع بأربعمائة ثم لم أزل اشتري وأبيع إلى
 أن يبقى معى أربعة آلاف درهم ولا أزال

جزاً من يهاجم على دور الناس وأمر باخراجه
 من المدينة فهج أخى على وجهه وسمعت
 أنا به فخرجت إليه واستخبرته فأخبرني
 بحديثه وما جراً له فأخذته وأقبلت به
 المدينة سرا ورتبت له ما يقوم بأوده فهذا
 ما هو من كماله مروي الذي أفعل مع
 أخوتي ذلك فضحك الخليفة هارون الرشيد
 إلى حين استلقى على قفاه وأمرني بجائزة
 فقلت والله يا مخدومي ما أنا كثير الكلام
 ولكن حتى أحدثك كماله حكايات أخوتي
 حتى يتحقق مولانا الخليفة حكايتهم جميعها
 ويصير على خاطره ويورخهم في خزانته
 ويعلم أني ما كثير الحديث يا مولانا الخليفة
 وأدرك شهرآزاد الصباح فسكتت عن
 الحديث المباح وفي الغد قالت الليلة
 الستون بعد المائة بلغني أيها الملك

امرى اعلـموا ان حديثى عجيب فقال
 احدهم يحدثنى عسى نطلقه سبيـله فلم
 يسمعوا من اخى كلام ولا التفتوا اليه بل
 ضربوه وخرقوا اثوابه فوجدوا عليه اثر
 الضرب بالمقارع فقالوا لاخى يا ملعون هذا
 اثر الضرب فاحضروا اخى قدام الوالى
 فقال اخى فى نفسه قد وقعت فى ذنوبى
 ما يخلصنى الا الله تعالى فقال الوالى لاخى
 يا فاجر ما حملك على دخولك دارى وتهـددم
 بانقتل فقال اخى سالتك بالله اسمع كلامى
 ولا تعجل على واسمع حديثى فقالوا له
 تسمع كلام لص قد افقر الناس وعليه
 اثر الضرب فى ظهره فلما رآى الوالى اثر
 الضرب على اجنابه قال ما فعلوا بك هذا
 الا عن جرم عظيم وامر بضرب اخى مائة
 سوط ثم حملوه على جمل ونادوا عليه هذا

فيها احد يعرفني واقام زمانا يتعبدش
 وانصلح حاله ثم افكر اخي وحرار في امره
 فخرج يوما ينتفج فسمع حس صوت خيل
 خلفه فقال جا امر الله فطلب موضعا
 يستتر فيه فوجد بابا مغلوقا فدفعه فوق
 فراى دهليز طويلا فدخل اخي فيه فلم
 يشعر الا ورجلين قد تعلقوا فيه وقالوا
 لاخي الحمد لله الذي امكننا الله منك يا
 عدو الله هذه ثلاث ليالى ما خليتنا ننام
 ولا نهدي وقد اذقتنا غصص الموت فقال
 اخي يا قوم ما امركم فقالوا له انت
 تتعاير علينا وتدبر الحيلة وتريد تذبج
 صاحب البيت ما يكفيك انك افقرته انت
 واصحابك ولكن اخرج لنا السكين الذي
 تهددنا بها كل ليلة ففتشوا اخي فوجدوا
 في وسطه سكين فقال يا قوم انتقوا الله في

الى صاحب الشرطة وقال الشيخ ايها الامير
 هذا رجل يذبح الناس ويبيع لحمهم على
 انه لحم غنم وقد اتيناك به فاقم فيه
 حق الله تعالى فتكلم اخي بكلمة جرائد
 معه وكيف اعطاه الفضة وطلعت ورق
 فما سمعوا لاهي كلام وامروا بضربه فضرب
 ضربا مولما ما ينوف عن خمسمائة عصا ثم
 اخذوا جميع ماله وما كان له غنمه ودكانه
 ونفوه ولولا ماله كانوا قتلوه الا برطلهم
 بماله وتخلص بروحه لا غير بعد ما اشتهروه
 بالمدينة ثلاث ايام وعول على الهروب وادرك
 شهر اذار الصباح فسكنت عن الحديث
 الصباح وفي الغد قالت الليلة التاسعة
 والخمسون بعد المائة بلغني ايها الملك
 انه عول على الهروب من تلك المدينة ولكن
 قال الراي اتحول الى ناحية اخرى لم يكن

فضة فقام اخي وتعلق به وصاح يا مسلمين
 الحقوني واسمعوا قصتي مع هذا الفاجر فلما
 سمع الشيخ كلامه قال ايها احب اليك
 تتدخلني عني والا افضحك بين الناس فقال
 اخي باي شي فقال بانك تبيع لحم الناس
 على انه لحم غنم فقال له تكذب يا
 ملعون فقال انكاذب عنده في الدكان رجل
 معلق فقال اخي ان كان الامر كما ذكرت
 فدمي ومالي حلال فقال معاشر الناس ان
 رضيتم صدق قولي فادخلوا دكانه فهاجموا
 الناس على دكان اخي فوجدوا ذلك الكلبش
 قد صار انسانا معلق فلما راوا ذلك
 تعلقوا باخي وصاحوا عليه يا كافر يا فاجر
 وصار اعز الناس من يضربه ويقول له
 تطعمنا لحم بني ادم ولطيمه الشيخ على
 عينه قلعهما وحملت الناس ذلك المذبوح

عظيمها واقني الدور والعقار واقام اخي
 على ذلك زمانا طويلا فبينما ذات يوم
 اخي في دكانه ان وقف عليه شيخ عظيم
 اللحية فدفع له دراهم وقال اعطني بهذا
 لحم فقطع له بحقه وانصرف الشيخ عنه
 وتامل اخي القصة فوجدها بياض ساطع
 فعزلها ناحية واقام الشيخ يتردد الى اخي
 خمسة اشهر واخي يحط دراهمه في صندوق
 ناحية فاراد ان يخرجهم ويشترى بهم
 غنم ففتح الصندوق فوجد جميع ما فيه
 ورق مفضض مدور فلطم على راسه وصاح
 فاجتمع عليه الناس فحدثهم بحديثه وقام
 الى معاشه فذبح كبشا وعلقه داخل
 الدكان واخرج لحم مقطوع وعلقه برا وصار
 اخي يقول يا رب يجي الشيخ النحاس
 فما كان الا ساعة واذا به قد اقبل ومعه

مرة ثم قال للوالي ايها الامير ابعت معي
 من ياتيكم بالمال فان هاولاي لا يفتحوا
 اعينهم ويخافوا من فضيحة الناس فسير
 الوالي واخذ الدرهم واعطى للرجل منها
 الفين وخمسمائة درهم قسمه على ما زعم
 واخذ الباقي ونفى الوالي الثلاثة فخرجت
 انا يا امير المؤمنين ولحقت اخي وسالته
 عن حالته فاخبرني بهذا الذي ذكرت
 لك فرددته وادخلته سرا ورتبت له ما
 ياكل وما يشرب في الخفية فضاحك الخليفة
 من حكايتي وقال صلوة بجائزة ودعوه
 ينصرف فقلت له والله يا امير المؤمنين اني
 قليل اللام واما اخي الرابع فكان اعور
 وهو في بغداد جزار يبيع اللحم ويربي
 الكباش وكان يقصده الكبرا واصحاب الاموال
 فيشترون اللحم من عنده فيكسب مالا

وهو عشرة آلاف درهم فقلت لم فقتي اعطوني
حقى الفين وخمسمائة فقاموا ضربوني
وجاحدوني واخذوا مالى وانا مستجير بالله
وبك وانت احق بقسمى وان اشتهيت
تعرف صدق قولى فاضرب كل واحد منهم
اكثر مما ضربتنى مرتين فانه يفتح عينيه
فعند ذلك امر الوالى بعقوبتهم واول ما
بدا باخى فشده على سمل وقال لهم
الوالى يا فسقة تاجحدون نعمة الله وتدعون
بانكم عبيان فقال اخى والله يا سلطان ما
فيما من يبصر فضربوه حتى غشى عليه
فقال الوالى دعوه حتى يفيق وعدوا الضرب
عليه ثانى مرة فانه اجلد منا على الضرب
وامر بضرب اصحابه فضرب كل واحد منهم
اكثر من ثلاثمائة عصا والبصير يقول افتحوا
اعينكم والا جدد عليكم الضرب ثالث

وليس بيان لك شي الا بالعقوبة فاول ما
 تبدي في وتعاقبني ثم بهذا قايدى واولى
 الى اخى فيا امير المؤمنين فداوا البصير
 وضربوه اربعمائة عصاة فلما اوجعه الضرب
 وادرك شهر ازاد الصباح فسكتت عن
 الحديث المباح وفي الغد قالت الليلة
 الثامنة الخمسون بعد المائة بلغنى
 ايها الملك ان المزين قال ان لما ضرب الوالى
 البصير اربعمائة عصا على ثقبه فاجعه
 الضرب ففتح عينه الواحدة فلما زاد عليه
 فتح الاخرى فقال له الوالى ما هذا يا ملعون
 فقال ادفع لى خاتم الامان حتى اعرفك ما
 عمله فدفع له خاتمه امانا فقال يا مولاي
 نحن اربع بصرى وانما نتعامى على الناس
 حتى ندخل دورهم وننظر الى نسايتهم ونعمل
 فيهم بالفساد وقد اجتمع لنا مكسب

ما يحتاج اليه وطرحوا باقية الدراهم في
 التراب ثم قدموا بين ايديهم شي ياكلونه
 فسمع اخي الى جانبه مضغ غريب فقال
 لاصحابه والله معنا غريب ثم مد يده
 فتعلقت بيد الرجل فعمل الضرب واللكم
 بينهم ساعة واخي ماسكه فلما طال عليهم
 صاحوا يا مسلمين قد دخل علينا لصا
 يريد ان يحتال علينا في اخذ مالنا فاجتمع
 عليهم خلق كثير واقبل ذلك الرجل
 وتعلق بهم وادعا عليهم مثلما ادعوا عليه
 وغضب وتعامى مثلهم لا يشك فيه احدا
 وصاح يا مسلمين انا بالله وبالسلطان فيبيننا
 في صياحهم فما شعروا الا والاعوان قد
 تعلقوا بهم وساقوهم جميع واخي صحتهم
 الى الوالى فاحضرهم قدامه وقال ما حالكم
 فقال البصير اعز الله السلطان لك نظر

له وقال له اخي اريد اخرج من الدراهم
 الذي بيننا وانفق على نفسي منها وكان
 صاحب الدار سمع الكلام واخي لا يدرى
 به فجاء الى منزله ودخل ودخل صاحب
 الدار خلفه وقعد اخي ينتظر رفقة فلما
 وصلوا قال لهم اخي اغلقوا الدار وفتشوا
 البيت ليلا يكون معنا احد غريب فلما
 سمع الرجل كلام اخي قام ولم يشعر
 بالرجل وتعلق بحبل كان في السقف
 وقام بعض رفقة اخي وطاف البيت فلم
 يجد فيه احدا فجاءوا الى اخي فسألوه
 عن حاله فعرفهم انه محتاج الى قسمة ما
 حصلوه فقام كل واحد منهم اخرج من
 ناحيته شيئا فلما حصل الجميع بين يدي
 اخي وزن الجميع فكانت عشرة الاف درهم
 فتركوها في زاوية البيت واخذ اخي منها

بيده وأدخله الدار ولم ينزل يصعد باخى
 سلم بعد سلم حتى صار به بأعلى السطح
 وأخى يقول في نفسه أنه يطعمه شيئا فلما
 استقر به للجلوس قال لأخى يا ضرير ما تريد
 قال أريد شيئا لله تعالى فقال يفتح الله
 عليك فقال له أخى يا هذا لم لا تقل لي
 من أسفل فقال يا سفلة ولم لا تكلمني من
 أول طريق فقال أخى والساعة ما تريد
 تصنع لي قال ما عندي شيء أعطيك قال
 فانزلي من هذا السلم قال الطريق بين
 يديك فقام أخى وأقبل نازل حتى بقي
 بينه وبين الباب مقدار عشرين درجة
 فنزلت رجلاه وزلقت فوقه إلى الباب فانفتح
 رأسه وخرج وهو لا يعلم أين هو فلقبه
 أحد رفقتيه فقال له أيش حصل لك
 اليوم فقال له اليك أعني وحدثه بما جأ

المومنين خلفه وادخلته الى المدينة سرا
 ورقت له مونتة فلولا مروتى لهلك من
 ذلك وادرك شهرآزاد الصباح فسكتت
 عن الحديث المباح وفي الغد قالت
 الليلة السابعة والخمسون بعد المائة
 بلغنى ان المزيين قال يا امير المومنين واما
 اخى الثالث فكان اعمى فساقه القدر الى
 دار كبيرة فدق الباب طمعا ان يكلمه
 صاحبها فيسأله شيئا فقال صاحب الدار
 من بالباب فلم يكلمه اخى ثم دق ثانيا
 فقال من هذا فلم يكلمه فسمعه يقول بصوت
 عالى من هذا فلم ينطق وسمع مشيه قد
 وصل الى الباب وفتح وقال ما تريد فقال
 اخى اريد شيئا لله تعالى فقال يا ضير
 قال له اخى نعم قال فاولنى يدك فناوله
 يده وهو يعتقد انه يعطيه شيئا فاخذ

أردت وصلي فاتبعني حتى تلقيني وجعلت
تدخل في مجلس وتخرج من مجلس
وهو يجري خلفها وقد غلب الشوق على
أخي وصار زبه قائم كأنه المجنون ودخلت
الجارية قدامة في مكان مظلم قد دخل وراها
فداس موضع رقيقا فانخسف به ولم
يدر بنفسه الا وهو في وسط سوق
الجلادين وهم ينادون على الجلود ويبيعون
ويشترون فلما راوه بذلك الحال عريان
مخلوق الذقن محمر الخواجب صاحوا عليه
وصفقوا عليه بأيديهم وجعلوا بضربوه بالجلود
وهو عريان حتى غشى عليه فحملوه على
حمار حتى وصل الى باب المدينة فجاءوا الى
فقال ما هذا فقالوا يا مولانا هذا وقع من
دار الوزير على هذا الحال فصفع أخى مائة
درة ثم نفاه من بغداد فخرجت انا يا امير

فلما افاق قالت له العجوز الان بلغت ما
 تريد وادرك شهر ازان الصباح فسكتت
 عن الحديث المباح وفي الغد قالت
 الليلة السادسة والخمسون بعد المائة
 زعموا ايها الملك ان لما افاق من المصفع
 قالت له العجوز الان بلغت ما تريد اعلم
 بقى عليك شى اخر لا غير وذلك ان
 عادتها اذا سكرت لم تمكن احدا من نفسها
 حتى تقلعه ثيابه وسراويله ويبقى عريان
 ثم تاجرى قدامة كأنهاربة وهو يتبعها
 من مكان الى مكان حتى يقوم احليله
 ويستحكم قيامه فعند ذلك تقف وتمكنه
 من نفسها ثم قالت قم اخلع ثيابك فقلع
 اخى ثيابه جميعها وبقي عرياط زلط
 فقالت الجارية لاهى قم اجرى وتعرت
 هى ايضا وبقت بسراويلها وقالت ان

وأما نتف السبال فهو ما يؤمر فقالت العجوز
 احذر تخالفها فهي قد تعلق قلبها بك
 فصبر أخى حتى صبغت حواجبه وبتفت
 سباله ومضت الجارية إلى سيدتها فقالت
 لها بقى شغل آخر أن تحلقى لحيته حتى
 يصير أمر فجات الجارية حلفت لحيته
 فقالت العجوز ابشر ما فعلت معك ذلك
 إلا وفى قلبها منك محبة عظيمة فاصبر
 فقد نلت مرادك فصبر أخى وطاوع الجارية
 فحلفت لحيته واحضرته قدام سيدتها
 ففرحت به وضحكت حتى استلقت على
 قفاها وقالت يا سيدى لقد ملكت بهذه
 الاخلاق الحسنة قلبى ثم حلفته بحياتها
 أن يقوم يرقص فقام ورقص فلم تدع فى
 البيت شيئا هى والجوار إلا وضربوه به
 حتى سقط مغشيا عليه من الضرب والصفع

أن يصفوه وهو يقول للمجوز ما رأيت شيئا
 أحسن من هذا والمجوز تقول أي والله
 يا مولائي ثم أمرت الجوار كلم أن يبخروا
 أخى ويرشوا عليه الماورد ثم قالت له
 اعزك الله اليس قد دخلت منزلي وصبرت
 على شرطى وأى من خالفنى طردته ومن
 صبر بلغ غايته قال أخى يا سيدتى أنا
 عبدكى ثم أمرت الجوار عن آخرم أن
 يغنين باصوات عالية ففعلن ذلك ثم صاحت
 ببعض الجوار وقالت خذى قرة عينى
 واحتفظى به واقض حاجته وأتى به
 الساعة فقام أخى معها ولا يدرى ما
 يراد به وإذا بالمجوز قائمة فقال أخى
 أعلمينى ما تريد تعمل وما هذه الجارية
 قالت ما ثم إلا خيرا تصبغ حواجبك وتقص
 سبائك فقال أخى أما صبغ الحواجب فيغسل

وتاجهر لأخى المودة وتمزج من أخى و
أخى قد غلبه الشوق إليها ولم يشك
أن الجارية عاشقته وأنها تبلغه منها فلما
فرغوا الطعام قدم المدام ثم حضر عشرة
جوار كالبدور وبايديهن العيدان فجعلن
يغنين بكل صوت شاجى فطرب منهم أخى
ثم أنها شربت قدحا فقام لها قائما وأدرك
شهرآزاد الصباح فسكتت عن الحديث
المباح وفي الغد قالت الليلة الخامسة
والخمسون بعد المائة بلغنى أيها الملك
أن الصبية أسقت أخى قدحا فشربه وهو
قائم ثم أنها أقبلت بعد ذلك تصفعه في
رقبته فلما رأى أخى ذلك منها أنكره
وحرده وبقى العجوز تغمره فرجع أخى
فامرته الجارية بالجلوس ثم أنها عادت عليه
الصفع ولم يكفها ذلك حتى أمرت جوارها

حتى ادخلته دارا عظيمة كثيرة الخدم فلما
 راوه قالوا له ما تصنع هاهنا فقالت لهم
 العجوز اسكنوا عنده فانه صانع ونحن
 محتاجين اليه فدخل اخي الى ساحة
 عظيمه في وسطها بستان ما رات العيون
 احسن منه فاقعدت اخي في صفة حسنة
 فلم يلبث ان سمع جلبة عظيمة واذا
 بجوار قد اقبلن وفي وسطهن جارية
 كالبدنر في ليلة تمامه فلما اقبلت وراها
 اخي قام قائما وخدمها فرحبت به وامرته
 بالجلوس فجلس فاقبلت عليه وقالت اعزك
 الله هل فيك خيرا فقال اخي يا سيدتي
 الخير كله في فامرت باحضار الطعام فقدم
 لها طعاما حسنا وجارية مع ذلك لا
 تهتدي من الضحك واذا نظر اليها اخي
 تغيب الى جوارها كأنها تضحك منهم

في حاجة له واذا بعجوز قد استقبلته
 وقالت له ايها الرجل اقف قليلا حتى
 اعرض عليك امرا فان اعجبك فاستخير
 الله تعالى فوقف اخي فقال له انك شئ
 وارشدك الى موضع طيب ولا تكون كثير
 اللام ثم قالت له ما قولك في دار حسنة
 وبستان وما يجري وفواكه قد عبيت ونبيذ
 قد صفى ووجه مليح تعانقه كانه البدر
 فلما سمع اخي قولها قال لها وهذا كله في
 الدنيا قالت نعم هو لك ان كنت عاقل
 ولم تكثر فضول وتكون صامت فقال نعم
 فضت وتبعها حرصا على ما قالت له
 فقالت العجوز هذه الصبية التي ذاهب
 اليها تحب الموافقة وتكره المخالفة فان
 انت وافقتها ملكك رقا فقال اخي لا
 اخالف لها امرا وراح اخي خلف العجوز

فقال لها اخي يا ستي عجلي علي بقبلة
 فلم يستتم كلامه الا وزوجها قد خرج
 عليه من بيت هناك فقال لاهي الي هوني
 والله ما افارقك حتى اودييك للوالي فلم
 ينزل يتضرع له وهو لا يفعل وجمال اخي
 للوالي وضربه مائة سوط وركبه جمل وطاف
 به المدينة ونودي عليه هذا جزاء واكل
 جزاء من يهاجم على حريم الناس ونفى من
 المدينة فخرج وهو لا يدري اين يقصد
 فخرجت وراءه ورددته فضحك الخليفة من
 كلامي وقال يا صامت يا قليل الكلام احسنت
 وما قصرت وامرني بجائزة وانصرافي فقلت
 لا والله يا امير المؤمنين ما اقبل شيئا دون
 ان احكي لك ما جرا لبقية اخوتي واما
 اخي الثاني كان اسمه بقباقنة وهو المفلوج
 وجري له في بعض الايام انه كان ماشيا

اخى حسنهما وجمالها ذهب عنه جميع
 ذلك وقبل عذرها وفرح برويتها فلما كان
 بعد ايام جات الجارية اليه وقالت له ستى
 تسلم عليك وتقول لك ان زوجها قد
 عزم ان يبات عند احد اصدقائه فحين
 يروح تاجى عندنا وتبات انت وستى
 وكان الامر فى ذلك ان زوجها قال لها هل
 الخياط تاب عنكى فقالت دعنى اعمل عليه
 حيلة اخرى واشهره فى المدينة واخى
 لا يعلم ما خبى له فلما جا المساء اخذت
 الجارية الخياط وادخلته البيت فلما رأت
 الصبية اخى ترحبت به وقالت يا سيدى
 يعلم الله انى كثيرة الشوق اليك وادرك
 شهر اذار الصباح فسكتت عن الحديث
 المباح وفى الغد قالت الليلة الرابعة
 والخمسون بعد المائة بلغنى ايها الملك

هك ولم يكن له لسانا يرد لها جوابا من
 الضرب والتعب ثم اتى اخى الى منزله واذا
 بالمعلم الذى كتب الكتاب قد جاء وسلم
 عليه وقال حياك الله هذا وجه النعم
 والدلال والعناق فقال يا اخى لا سلم
 الله الكتاب يا الف قرنان والله ما بت الا
 اطحن موضع البغل وحدثه حديثه وما
 جرا له فقال له ما وفق نجمك فاجمها ثم
 انه قصد دكانه حتى يجيب له احد شيئا
 يخيطة وياخذ اجرتة عليه واذا بالجارية
 اتت وقالت له كلم ستي فقال ما بينى
 وبينكم معاملة فراحت الجارية اعلمت ستها
 فما درى اخى بها والا قد تطلعت من
 الروشن وهى تبكى وتقول لاخى يا قرة
 عيني ما جرا لك فلم يرد عليها جوابا
 فاقبلت تحلف انها برة من امرة فلما راي

الليل الى اخي وجعل يقول ما قصة هذا
 البغل الميشوم قد وقف ولا اسمعه يدور
 والقمح عندنا كثير ونزل على الطاحون
 وملا القادوس قمح وقصد اخي ومعه
 سوط فعلقه برقبتة وادرك شهرآزاد الصباح
 فسكتت عن الحديث المباح وفي الغد قالت
 الليلة الثالثة والخمسون بعد المائة
 زعموا ايها الملك ان الطحان علق اخو
 المزين برقبتة وجعل يضربه على ساقيه
 وهو يجري والقمح ينطحن وهو الطحان
 كانه لا يعلم باخي وكلما اراد اخي ان
 يستريح يضربه الطحان ويقول له يا
 مبيشوم كانك اكلت كثير فلما كان الفجر
 طلع الطحان الى بيته وخلي اخي معلق
 كالميت فجاءته الجارية من بكرة وقالت له
 يعز علي ما جرا لك انا وسنتي من حمل

فاشارت اليه الصبيبة من خلف زوجها ان
 لا تاخذ شيئا وقال للرجل يا سيدى لا تعجل
 فالزمان موافى وخرج من عنده محسرا على
 فلس احمرو على الصبيبة وقد اجتمع عليه
 خمسة اشياء عشق وافلاس وجوع وعرا
 وتعب وانما هو يشجع نفسه وكانت
 الامراة قد عرفت زوجها حال اخى معها
 وانه يحبها واخى لا يعلم واتفقوا على
 استعمال اخى فى الخياطة بلاش فلما فرغ
 جميع اشغالهم جعلت ترصده فاذا رات
 انسان يزن له اجرة تمنعه من ذلك وبعد
 ذلك عملوا عليه وازوجوه بجاريتهن وليلة
 ارادوا يدخلوها عليه قالوا له بات الليلة فى
 الطاحون الى غدا يكون العرس فبات
 بالطاحون وحده وراح زوج الصبيبة زرق
 الطحان عليه ودخل الطحان نصف

كيف ياخذ الدراهم فعلم اخى ذلك
 فقال والله ما اخذ شيئا واخذ الخياطة
 وخرج الى برا وهو محتاج الى فلس احمر
 وبقي ثلاثة ايام اكل فيها رغيقين وهلك
 من الجوع فانت اليه الجارية وقالت له ايش
 عملت فقال فرغوا فاخذهم واتى معها الى
 ان دخل على زوج الصبية فاراد ان يدفع
 لاهى اجرتة فقال ما اخذ شيئا خوفا من
 الصبية ونهض الى منزله وبات تلك الليلة
 لم ينم من الجوع فلما اصبح اتى الدكان
 فجات اليه الجارية وقالت له كلم سيدى
 فراح اليه فقال له اريد ان تفصل لى
 فراجى ففصل له خمس فراجى وانصرف
 فى اتمس حال من الجوع والدين فخيطة
 تلك الفراجى ومضى الى الرجل فاستحسن
 خياطته وادعى بكيس فيه دراهم ومهد يده

مولاي يدعوك اليه فلما سمع ذكر مولاهما
 خاف خوفا عظيما وقال يكون قد علم
 خبره فقالت للجارية لا تتخف ما ثم الا الخير
 فان سيدتي قد جعلت بينك وبينه معرفة
 فقام مسرورا فدخل عليه وسلم فرد عليه
 السلام ثم ناوله ثياب ديبقى كثيرة وقال
 اقطع لي قصانا وادرك شهرزاد الصباح
 فسكت عن الحديث المباح وفي الغد قالت
 الليلة الثانية والخمسون بعد المائة
 بلغني ايها الملك انه قال له فصل لي منهم
 قصانا فلم يزل يفصل حتى فصل عشرين
 قصا ومثلها سراويل ولم يزل يفصل الى
 العشا ولم يذق طعاما ثم قال لاخى كم
 يكون لك اجرة فقال وزن عشرين درهم
 فزعق للجارية وقال هاتى الميزان واذا
 بالصبيبة اقبلت وهى مثل الغضبانة عليه

سيدتي تقريكم السلام وتقول بحياتها عليك
اقطع لها من هذا الثوب كسوة وخبيطها
فقال اخي سمعا وطاعة ثم انه فصل لها
ثوبا وخبيطه في نهارة فلما كان من الغد
باكرته للجارية وقالت ستي تسلم عليك
وتقول لك كيف كان مبيتك فانها ما ذاق
نوم من شغل قلبها بك وقالت لك اقطع
لها سراويل وفصلة وخبيطه حتى تلبسه
مع ثوبها فقال سمعا وطاعة ثم انه فصله
واجتهد في خياطته وبعد ساعة تطلعت
الست من الروشن وسلمت عليه ولم
تدعه يبرح حتى فرغ السراويل وسيرة
لها وانصرف الى منزله حائرا لا يقدر على
ما يقتات به فاستقرض من بعض الجيران
شوبا ونفقته فلما أصبح جا الى الدكان فما
شعر الا والجارية قد جاءت وقالت له ان

بغداد وكان في دكان استاجرها وكان في
 اسفل دارة طاحون وكان مقابله رجل كثير
 المال فبينما اخى الاحدب في بعض الايام
 يخبط في الدكان ان رفع راسه فرأى امرأة
 كالبدور الطالع في روشن الدار وهي تنظر
 للناس فلما رآها اشتعل النار في قلبه وصار
 طول نهاره رافع راسه الى الطاقة فلما
 جا عليه المساء ايس منها وانصرف حزينا
 فلما أصبح جا الى الدكان وجلس موضعه
 ناظرا اليها وبعد ساعة جات تنظر كعادتها
 فوقعت عينه عليها فغشى عليه ثم افاق
 وانصرف الى منزله بسو حال فلما كان اليوم
 الثالث جلس في مكانه فرآته الامراة لا يفتر
 عن النظر اليها فضحكت في وجهه وضحك
 في وجهها فغابت وانفذت له جاريتها
 ومعها منديل في ثوب شرب فقالت

فضول كما يزعم عنى هذا الشاب الذى
 خلصته من الأهوال وجازانى بهذا الفعل
 فقال لى يا صاميت فاختك الستة هكذا
 مثلك قلت لا عاشوا ولا بقوا ان يكونوا
 مثلى او شكلى او فعلهم فعلى واخوتى يا
 امير المؤمنين ستة وهم كل واحد بعاهة
 الواحد اعور وافلج واحمد واعمى
 ومقطوع الاذان ومقطوع الشفتان ولا
 تحسب انى كثير اللام الا احب ان ابين
 لهم انى اعظم مروة منهم واقل كلاما ولكل
 واحد منهم حكاية اتفقت له حتى صار
 بعاهة واما الاكبر فكان خباطا وادرك
 شهرزاد الصباح فسكتت عن الحديث
 المباح وفي الغد قالت الليلة الحادية
 والخمسون بعد المائة زعموا ايها الملك
 ان المزين قال واما الاكبر كان خباطا في

خطاب امير المؤمنين نهضت قائما على
 حيلي وقلت يا امير المؤمنين اني انا الصامت
 وعندي من الفضل والحكمة والعلم
 والفلسفة ولذيذ الخطاب ورد الجواب ما
 حواه غيري واما رزائة عقلي وقلة كلامي
 وجودة فهمي ونظامي وكثرة مروي
 واهتمامي فشي لا يدرك غايته ولا تعرف
 نهايته ولما كان نهار امس وجدت هولاء
 العشرة قاصدين الزورق فظننت انهم
 طالبين دعوة او عزيمة فاختلطت بهم
 ونزلت معهم الزورق فما كان غير التعديّة
 وطلعوا الشط وجرا لهم ما جرا ولكن
 عمري هكذا افعل مع الناس الجليل و
 يكافوني باوحش مكافئة فلما سمع الخليفة
 كلامي ضحك حتى استلقى على قفاه وعلم
 اني كثير المروة قليل اللام وما عندي

كلامي الذي سكت وما رضيت اتكلم
 فاخذونا بالجنازير وقدمونا بين يدي امير
 المؤمنين فامر بضرب ارقاب العشرة فتقدم
 السيف بعد ان اجلسنا بين يديه في
 نطع الدم وجرد سيفه وضرب رقبة واحد
 بعد واحد الى ان ضرب رقبة العشرة
 فبقيت انا فنظر الخليفة للسيف وقال ويلك
 انت ما ضربت غير رقبة تسعة فقال معاذ
 الله يا امير المؤمنين ان تامرني بضرب عشرة
 اضرب تسعة فقال وهذا بين يديك العاشر
 فقال السيف والله يا مولاي ونعمتك قتلت
 عشرة ثم عدوا الروس فوجدوهم عشرة
 فنظر اتي الخليفة وقال ويلك وما حملك على
 سكوتك عن مثل هذا وكيف صرت انت
 مع هولاء اصحاب الدم وما سبب هذا
 وانت شيخ كبير وعقلك قليل فلما سمعت

فسكتت عن الحديث المباح وفي الغد قالت
 الليلة الخمسون بعد المائة
 بلغني ايها الملك ان الخليفة امر المتولي
 ببغداد ان ياتي بهم يوم عيد وكانوا
 قطاعين الطريق ويخافوا السبيل فخرج
 متولي البلد فاخذهم ونزل بهم في زورق
 فلما نظرتهم انا قلت والله ما اجتمعوا
 هاولاى الا في عزبة او دعوة واظنهم يقطعوا
 نهارهم في هذا الزورق في اكل وشرب وما
 يكون نديهم غيرى فقامت يا جماعة من
 جملة مروي ورزاة على اندسيت معهم
 في الزورق فعدوا لنحو الشط ببغداد
 وما كان باسرع وقت عند وصولهم الشط
 جات لهم شرطية واعوان بالجنازير فرموها
 في رقابهم ورموا في رقبتى جنزير باجمالتهم
 فهذا يا جماعة من جملة مروي وقلعة

هذا الا بمعرفتي وعقلي ومروتي ولولاى
 لكان هلك فكنت انا سبب نجاته وجيد
 الذى انصاب فى رجله والا انصاب فى
 روحه وانا الذى فعلت هذا بروحى
 وزرعت للجبل مع غير اهله ووالله ما كنت
 فضوليا ولا كثير الكلام وانا دون اخوتى
 الستة وانا السابع ما فيهم اقل كلام منى
 ولا اعقل منى وهما انا اقول لكم حديثا
 جريا حتى تصدقوني انى قليل الكلام
 وما عندى فضول من دون اخوتى وذلك
 انى كنت ببغداد فى زمان المستنصر بالله
 ابن المستضى بالله وكان الخليفة هو يومئذ
 ببغداد وكان يحب الفقرا والمساكين
 والعلماء والصالحين فانفق انه غضب على
 عشرة انفار وامر المتولى ببغداد ان ياتيهم
 بهم يوم عيد وكانوا وادرك سهرزاد الصباح

وأمرته يبيع الدار والعقار وأوصيته بالكبار
 والصغار وأخذت بعض المال وسافرت في
 ذلك النهار من الخان إلى هذه البلد حتى
 اتخلص من هذا القواد وجيت وسكنت
 بلادكم ولي مدة فلما عزمتم على وأنعمت
 لكم وقد جيت إليكم فوجدته عندكم
 في صدر الدعوة وهو هذا المزين الملعون
 فكيف يطيب لي المقام مع هذا والذي
 فعله معي وما جرا على وانكسرت رجلى
 وفارقت بلدى وأهلى ومسكنى وتهجججت
 وها أنا قد وجدته عندكم ثم امتنع
 الشباب من الجلوس ولما سمعنا حكاية
 الشباب مع هذا المزين تعجبنا غاية العجب
 وهزنا الطرب وقلنا للمزين أحقا ما يقول
 هذا الشاب عنك ولم فعلت هذا فرفع
 المزين رأسه وقال يا جماعة أنا ما فعلت معه

ما تخلصت منهم وكانوا يرموك بمصيبة
 عظيمة ولا كان احدا يقدر ان يخلصك
 وكم اريد انا اعيش لك والله لقد اهلكتنى
 بسوء رأيك وكنيت تشتهى ان تروح
 وحدك ولكن ما اواخذك على جهلك
 لانك قليل العقل عثور عجول قال الشاب
 فما كفى ما جرائى منه حتى بقى بجرسنى
 فى اسواق بغداد ويصيح على فكاكات روى
 ترهق منى ومن غيظى منه وحنقى
 دخلت خانا فى وسط السوق واستاجرت
 بالخانى منه فنعته عنى وجلست فى مخزن
 وقلت فى نفسى ان عدت انا لبيتى لم
 اقدر افترق من هذا الملعون ويصير عندى
 ليلا ونهارا ولا بقى فى انظر لخلقته فارسلت
 للوقت احضرت الشهود وكتبت وصية
 لاهلى وفرقت اكثر مالى وعملت عليهم ناظر

كثير وكان في كمي ذهباً كثيراً أعدته
 لمثل هذا اليوم فخرجت وجعلت أنتثر
 الدنانير على الناس وهم مشغولين بجمع
 الذهب والفضة فذهبت أجرة في أزقة
 بغداد يميناً وشمالاً والمزينا الملعون خلفي
 لا يشغله عني شياً الا يجري وراء من
 مكان الى مكان وأدرك شهرزاد الصباح
 فسكتت عن الحديث المباح وفي الغد قالت
 الليلة التاسعة والأربعون بعد المائة
 بلغني ان الشاب قال ما زال يجري والمزينا
 في جرتة وهو يقول أرادوا يفاجعوني
 فيك يا سيدي ويقتلوا من فضله علي
 وعلى عيالي وأولادي وأصدقائي فالحمد لله
 الذي نصرني الله عليهم واستخلصت سيدي
 من أيديهم ثم قال لي أين تريد الآن يا
 سيدي تمضي ولولا من الله عليك بي والا

انت فقال له القاضى وقد التجم عن
 الكلام وتغم بالحياة من الناس ان كنت
 صادقا فادخل الان واخرجه فهزم المزين
 ودخل الدار فلما رايت المزين قد دخل
 الدار طلبت طريقا اخرج منه او موضعا
 اهرب منه او ملجأ التجى فيه فلم اجد
 غير صندوق كبير فى الطبقة فدخلت
 فيه ورديت انغطا على وقطعت حسى و
 ودخل المزين القاعة وتطلع الى الموضع
 الذى انا فيه فانتفت يميننا وشمالا ولم
 يكن له داب الا الصندوق الذى انا فيه
 فحملته على راسه وانا قد غاب رشدى
 وعقلى وقد خرج مسرعا فلما علمت انه
 لا يخلينى حملت نفسى وفتحت الصندوق
 ورميت روحى الى الارض فانكسرت رجلى
 وانفتح الباب فشاهدت على الباب خلق

واقتيلاه ويشيرون الى دارنا فلما سمع ذلك
 عظم عليه وكبر لديه وغضب وخرج
 وفتح الباب فرأى الجمع كبير فبهت وقال
 يا قوم ما القضية فقالوا للقاضي يا ملعون
 يا خنزير تقتل سيدنا فقال يا قوم ما فعل
 بي سيدكم حتى اقتله وهذه داري بين
 ايديكم فقال المزين ضربته الساعة بالمقارع
 وانا اسمع عياطه من الدار فقال صاحب
 الدار وما الذي عمل صاحبكم حتى اضربه
 وايش الذي ادخل سيدكم داري فقال
 له المزين لا تكون شيخ تحس سغلة فاني
 اعلم الحال كله بنتك تعشقه وهو يعشقها
 فلما علمت انت به امرت غلمانك ان
 تضربه ووالله ما يفرق بيننا الا السلطان
 او تخرجه الساعة الى اهله من قبل ان
 ادخل واخرجه من عندكم وتخاذل

يقول قتل سيدى فى بيت القاضى ثم
 مضى الى دارى وهو يصيح والناس خلفه
 واعلم اهلى وغلماى فما حسيت الا وهم
 كلهم مخرقين الثياب محللين الشعور وهم
 يصيحوا يا سيداه والمزين يقدمهم باقبح
 صورة فخرق الثياب وهو يصيح معهم و
 ادرك سهرآزاد الصباح فسكتت عن الحديث
 المباح وفى الغد قالت الليلة الثامنة
 والاربعون بعد المائة زعموا ايها الملك
 ان الشاب قال فلم يزالوا اهلى يصرخون
 وقد اجتمع الناس وهم يصرخون واقتتيلاه
 واقتتيلاه وسمع صاحب الدار الضجّة
 والصراخ على بابه فقال لبعض غلمانہ انظر
 ما الخبر فخرج الغلام وعاد الى سيده وقال
 يا سيدى على الباب ازيد من عشرة الاف
 نفس ما بين رجل وامرأة وهم يصيحون

وقتي وقد سلموا المودنين واذنوا فقميت
 ولبست أثواني وخرجت مسرعا وسرت
 الى ان اتيت الزقاق ووقفت على الدار
 فوجدت العجوز واقفة تنتظرني فطلعت
 الى الطبة التي للجارية فكما دخلتها واذا
 بصاحب الدار قد عاد من الصلاة ودخل
 القاعة واغلق الباب فاشرفت انا من الطاق
 فرأيت المزين هذا لعنه الله قاعد على
 الباب فقلت من اين علم هذا الشيطان
 فاتفق في تلك الساعة لما يريد الله من
 هتكى ان صاحب الدار انبت عنده جارية
 فضربها فصاحت فاتي عبده ليخلصها
 فضربه فصاح العبد الاخر فاعتقد المزين
 الملعون انه ضربني فصاح وخرق ثوبه
 وحث الثراب على راسه وبقي يصرخ
 ويستغيث والناس خلفه وحوله وبقي

المزين فافتضح فسكت وجا وقت الظهر
 وحان وقت الصلاة وذكروا الاولا والثانية
 وقد فرغ خلق راسي فقلت له امض
 الان بهذا الطعام والشراب الى منزلك
 عند اصدقائك وها انا انتظرك الى ان تعود
 لتمضي معي ولم ازل بهذا الملعون اداهنه
 واخارعه عساه يمضي عني فقال كافي بك
 الساعة تخادعني وتمضي وحدك فترمي
 نفسك في مصيبة لا خلاص لك منها فوالله
 الله لا تبرح لي الى ان اعود اليك وامضي
 معك حتى اعلم ما يكون منك لئلا يتم
 عليك حيلة فقلت نعم لا تبطا فاخذ
 جميع ما اعطيته من طعام وشراب وشوا
 وطيب وغير ذلك وخرج من عندي
 وانفذه الملعون مع جمال الى منزله واخفى
 نفسه في بعض الازقة ثم اتى قست من

مع بعض من تريد الخلوة بها فانا احق
 وادرك شهرآزاد انصباح فسكتت عن
 الحديث المباح وفي الغد قالت الليلة
 السابعة والاربعون بعد المائة زعموا
 ايها الملك ان المزين قال للشباب فانا احق
 من يساعدك على هذا واكون معك
 معاضدا ليلا يراك بعض الناس وانت
 داخل في الموضع فتروح روحك فان هذه
 المدينة ما يقدر احد يعمل فيها شئ من
 الاشياء ولا سيما في مثل هذا اليوم وهذا
 والى بغداد صارم حد المزاج عظيم السطوة
 فقلت ويلك يا شيخ السو تقابلني بمثل
 هذا فقال لي يا بارد تقول لي ما استحي
 وتخفي عني وانا علمت هذا وتحققته
 وانما طلبت اساعدك اليوم بنفسي قال
 فخشيت ان تسمع اهلي وجيراني بمقالة

واترك اصدقائى ياكلون ويشربون ولا
 ينتظرونى ثم اعود اليك وامضى معك الى
 عند احابيك فان ليس بينى وبين اصدقائى
 حشمة تمنعنى من تركهم والعود اليك
 فقلت لا حول ولا قوة الا بالله العلى
 العظيم امض انت الى اصدقائك وطيب
 عيشك معهم ودعنى انا امضى الى اصدقائى
 واكون معهم فى هذا اليوم الذى ينتظرونى
 فقال المزين معاذ الله يا مولائى ان اتخلا
 عنك وادعك تمضى وحدك فقلت له يا
 هذا ان الموضع الذى انا ماض اليه حرج
 وما يحميك تدخل اليه فقال يا مولائى انا
 اظنك اليوم حاصِل مع واحدة والا لو
 كنت راىح الى دعوة كنت اخذتنى معك
 لان مثلى من يحمل الدعوات وامكان
 النزهات والافراح والمسرات فان كنت حاصِل

اليوم ان شا الله تعالى فاقض شغلي وسر
 في امان الله تعالى وطيب عيشك مع
 اصدقائك فانهم ينتظرون قدومك فقال يا
 مولاي ما طلبت الا ان اعشرك بهولاي
 الاقوام الاكياس الذي ما فيهم فضولي ولا
 كثير الكلام فاني مذ نشأت ما اقدر اعشر
 قط من يسال عنما لا يعنيه ولا من يكون
 الا مثلي قليل الكلام فلو انك عشرتكم مرة
 واحدة لهجرت جميع اصحابك فقلت له
 الله يتم سرورك بهم ولا بد ان احضر
 معهم يوما من الايام وانفسح عندك مع
 هولاء الاقوام فقال انما اردت ان تنفسح
 معنا هذا اليوم فان كنت قد عولت ان
 تمضي معي الى اصدقاي فدعني امضي بما
 تفضلت به اليهم وان كنت لابد لك من
 اصدقائك في هذا اليوم فانا امضي بهذا

حلوا الشمايل يحكى الغصن مبادا
 جاد الزمان به ليلا فقلت له :
 والشوق ينقص منى كلما زادا
 اضربت نارك فى قلبى فجاوبنى :
 لا غرو ان اصبغ الزبال وقادا ،
 وقد كمل فى كل واحد من هاولاى ما
 يلهى العقول من اللهو والمضحكة فان
 احب مولاي ان يحضروا عندنا اليوم
 او تحب المضى الى عند اصدقائى الذى
 عولت عليهم فانك من اثر المرض وربما
 تمضى عند اقوام يكونوا كيثرين اللام
 يتكلمون فى ما لا يعنهم او يكن فيهم
 واحد فضولى يصدعك وانت قد ضاقت
 روحك من المرض فقلت له انك قد
 نصاحت وما قصرت وضحكت من وسط
 الغيظ وقلت له لعل يكون هذا غير

رقصة يرقصها وأبيات ينشدها واحسن
 ما فيهم انهم كلهم مثل خادملك المملوك ما
 يعرفون كثرة الللام ولا الفضول اما الحمامي
 فيغني على الدربلة شي مثل السحر
 ويقوم يرقص انا راسي ياامي امللي جرتي
 واما الفامي وادرك شهر ازاد الصباح
 فسكنتت عن الحديث المباح وفي الغد قالت
 الليلة اماية والستة والاربعون
 قال واما الفامي فيجى بالمعرفة احسن من غيره
 ويرقص يا نايحة يا ستى ما قصرقي فما يخلي
 لاحد فواد من الضحك عليه واما الزبال
 فانه يغني فيوقف الاطيار ويرقص الخبر
 عند جويرى صار في صندوق وله مقدار
 وهو كيس خريع منطبع لطيع صريع رفيع
 وفي حسنه اقول شعر
 روى الفدا الزبال شغفت به :

الطيب والبخور فما اخذه وقبله حتى
 اخذ روحى وضيق منافسى ثم اخذ
 الموس وتقدم فخلق من راسى شعرا يسيرا
 وانشى يقول هذه الابيات شعر

يرى الصغير على ما كان والده :

ان الاصول عليها تنبت الشجر،
 وقال والله يا مولاي ما ادرى اشكرك ام
 اشكر والدك لان دعوتى كلها من فضلك
 عمرة الله ببقائك وليس والله عندى من
 يستحق من ذلك شيئا ما عندى الا سادة
 محترمين مثل زنتوت الحمامى وصبوع الغامى
 وسلوت الفوال وعكرشه البقال وسعيد
 الجمال وسويد العتال وحيد الزبال وابو
 مكارش البلان وقسيم الحارس وكريم
 الساييس كل هؤلاء ما فيهم ثقل ولا معربد
 ولا فضولى ولا منكدر وكل واحد منهم

وخروف شوا فقال اخضروم لي حتى انظر
 اليهم فامرت بعض غلماني ان يحضر ذلك
 جميعه او يشتريه وياتي به عاجلا فاتي به
 عاجلا فلما عاينه قال يا مولاي قد حضر
 الطعام بقي الشراب فقلت له عندي لبنه
 اولبنتين نبيذ فقال اخضروم فقلت للغلام
 اخضروم فلما حضروا قال لله درك ما اكرم
 نفسك واطيب مولدك هذا وقد حصل
 الطعام والشراب بقي النقل والفاكهة فامرت
 له بدرج فيه عود وعنبر ومسك شي يساوي
 خمس دنانير وكان الوقت قد ضاق على
 فقلت خذ جميعه وانجزني بحق الله
 عليك فقال والله ما اخذه حتى اري ما
 فيه صنفا صنفا فامرت الغلام ففتح الدرج
 فرمى المزين الاصطرباب من يده وقد بقي
 اكثر شعري لم يحلقه وجلس وجعل يقلب

ان تاخرت ساعة لا اجد سبيلا للدخول
 اليها فقلت اوجز ودع عنك كثرة الكلام
 فاني اريد ان امضي الى دعوة بعض اصحابي
 فلما سمع المزيين بخبر الدعوة قال لقد كان
 يومك على مبارك وقد ذكرتني لانني
 البارحة قد حلفت على جماعة من اصدقائي
 ونسيت ان اهتم بكم في شئ ياكلونه
 والساعة قد افنكرتم واضيحتاه منهم
 فقلت له لا تهتم بهذا الذي قلته فقد
 عرفتك اني انا اليوم في دعوة وكلما في
 داري من طعام وشراب فهو لك ان انت
 انجزت امري وزينت راسي واخذت
 شعري فقال جزاك الله خيرا اخبرني الان
 ووصف لي ما تصدقت به حتى اعرفه
 واشيعة لاضيا في فقلت له عندي خمسة
 السوان طعام وعشر دجاجات مطبوخة

الأربعون بعد المائة بلغني أيها الملك
 أنه رمى موسى من يده وأخذ الاصطراب
 وعاد وهو يحسب على يديه وقال قد بقي
 لوقت الصلاة ثلث ساعات محسوبة لا تزيد
 ولا تنقص محدودة معدودة على ما ذكرته
 أعلماً وتكلمت به للحكما من أصحاب
 التنجيم والتقويم فقلت يا هذا بحق الله
 أسكت عني فقد فتننت والله كبدى
 فتقدم هذا الملعون وأخذ موسى ثم حلق
 من رأسى شعران وقال والله انى مهموم
 لمجلتك وما أدري ما سببها فلو اطلعتنى
 على امرك لكان لك الخيرة فيه فان أباك
 وجدك رجهما الله ما كانا يفعلان شيئا الا
 بمشورتى قال فلما رايت ان ما لى منه خلاص
 قلت فى نفسى قد جا وقت الظهر وأريد
 امضى قبل رجوع الناس من الصلاة فاننى

له دع ما لا يعينك فقد ضيقت صدري
 فقال يا سيدى اظنك مستعجل قلت نعم
 نعم نعم فقال تمهل على نفسك فان العجلة
 من الشيطان وهى تورث الندامة وانا والله
 قد رايت امرى فاشتبهى ان تعرفنى الذى
 عولت عليه فاني اخشى ان يكون شيا غير
 نافع وقد بقى من الصلاة ثلاث ساعات
 ثم قال ما اريد ان اكون فى شك من
 ذلك بل اريد اعرف الوقت على التحقيق
 والتحرير لان الكلام اذا كان رجا بالغيب
 كان فيه عيب ولا سيما لمثلى وقد ظهر
 واشتهر عند الناس فضلى فما ينبغي ان
 اتكلم حدس كما تتكلم عامة المناجمين
 ثم رمى الموس من يده واخذ وادرك
 شهر ازاد الصباح فسكتت عن الحديث
 المباح وفى الغد قالت الليلة الخامسة

فقلت له والله يا هذا لقد اطلت الخطاب
وانا احب منك ان تناجزني قال فقد
علمت ان مولانا قد داخله الضجر ولكن
ما اواخذك فقلت له يا هذا قد دنا مني
الوقت الذي انا منتظره فاقض شغلي وقم
عني لله تعالى ثم شققت اثوابي فلما راني
فعلت ذلك اخذ الموس وسنه وتقدم
الى راسي فخلق منها شعرات ثم رفع يده
وقال يا مولاي ان المجلة من الشيطان
وقالوا

تاني ولا تعجل لامر تريده :
وكن راجما بالناس تبلى براحم
فما من يد الا يد الله فوقها :
ولا ظالم الا سيبل بظالم :
وما اظنك تعرف موضعي ولكنك غافل عني
وعن معرفتي وعلومي وعلو منزلتي فقلت

والمال زين يزين للنظر الشيم ✽
 وانش السلام اذا ما جزت في ملا :
 والوالدين فاحرص ان تبرهم ✽
 يا طالما سهرت في الليل اعينهم :
 خوفا عليك وعين الله لم تنم ،
 وانت في كل حال معذور وقد رأيت امرك
 وانت تدري ان ابوك وجدك ما كانا
 يفعلان شيئا حتى ياخذان فيه مشورتى
 فان ما خاب من استشار وقيل في بعض
 الامثال من لم يكن له كبير فليس هو
 بكبير وقد قال الشاعر
 اذا ما عزمت على حاجة :
 فشاور خبيراً ولا تغضبه ،
 ولا تجدد احداً اخبر بالامور منى ومع
 ذلك فاننى بين يديك واقفا على قدمى
 اخدمك وما ضاجرت فتضاجر انت منى

صار يزيد في كلامه من عظم ما لحقني
 من الغيظ قلت لا رحمه الله ان عرف مثلك
 وادرك شهرزاد الصباح فسكتت عن
 الحديث المباح وفي الغد قالت الليلة
 الرابعة والاربعون بعد المائة بلغني
 ايها الملك ان الشاب قال للمزين بحق الله
 دعني من كثرة الكلام فالساعة يفوتني
 الوقت قال فضحك المزين من كلامي وقال
 لا اله الا الله يا مولاي سبحان من لا
 يتغير ما اظن الا ان المرض غيرك عنما
 كنت اعهدك لانني ارى عقلك قد نقص
 والناس كلما زاد سنهم زاد عقلهم وسمعت
 الشاعر يقول هذه الابيات
 واسى الفقير اذا ما كنت مقتدرا :
 على الزمان وكن للاجر مغتنم :
 الفقير ذا عيال لا دوا له :

وبين يديه انشر العلم من فهم
 فاعجبه مني السماع وقال لي :
 تجاوزت حد الفهم يا معدن العلم
 فقلت له لولاك يا سيد الوري :
 افضت على الفهم ما زادني فهم
 لانك رب الفضل والجود والعطا :
 وكنز الوري في العلم والفهم والحلم ،
 قال فانطرب والدك وصاح للغلام وقال اعطه
 مائة دينار وخلعة فاعطاني جميع ذلك
 واخذت الطالع فوجدته طالع جيد
 فاخرجت له ادم وما امكني السكون
 عند ذلك حتى قلت له بالله يا مولاي ما
 اوجب قولك للغلام اعطه مائة دينار
 وثلاث دنائير فقال دينار في النجامة و
 دينار حق المسامرة ودينار حق الحاجامة
 والمائة دينار والخلعة حق مدحك لي ثم

كلامي سموني الصامت فلما زاد علي يا جماعة
 هذا المزين وغازني حسيت بمرارة قلبي
 تقطرت وقلت لغلامي ادفع له اربع دنانير
 ودعه ينصرف عني لوجه الله تعالى فما
 اريد احلق رأسي اليوم فقال لي المزين
 حين سمع كلامي للغلام ايش هذا المقال
 يا مولاي ايمان المسلمين تلزمني لا اخذ
 منك اجرة حتى اخذ منك ولا بد لي من
 خدمتك فان واجب علي قضا حاجتك
 واصلاح شأنك ولا اياي ان اخذت اجرة
 ام لا اخذ فان كنت يا مولاي ما تعرف
 قدري فانا اعرف قدرك وحقك لموضع
 والدك عندي وانشد يقول شعر
 اتيت الى المولى لانقاص الدم :
 فلم ار وقتا يقتضي حجة الجسم :
 جلست احديثه بكل عجيبة :

فقد اشير عليك ان تعمل اليوم ما اقول لك
 في حساب الكواكب ولكن اقول لك ولا
 اريد منك اجرة ولو فعلت ذلك لكان
 قليل لمنزلتك عندي ومحلک من قلبی
 وكان والدك يحبني لاجل قلة فضولي
 ولهذا خدمتني عليك فرض فلما سمعت
 ذلك منه قلت له انت اليوم قاتلي لا
 محالة وادرك شهرآزاد الصباح فسكنت
 عن الحديث المباح وفي الغد قالت
 الليلة الثالثة والاربعون بعد المائة
 بلغني ان المزين قال يا سيدي ما انا الذي
 تسميني الناس الصامت لقلة كلامي دون
 اخوتي السبعة لان اخي الكبير اسمه البقبوق
 والثاني اسمه الهدار والثالث اسمه بقيبوق
 والرابع اسمه الكوز الاصواني والخامس اسمه
 النشار والسادس اسمه شقايق وانا لقلة

منافسي وفولت على بفال غير مليم وما
 دعوتك للنجامة وانما دعوتك لتأخذ شعري
 فخذ الان فيما دعوتك لاجله والا انصرف
 عني ودعني احضر مزين غيرك ياخذ
 شعري فقال المزين والله يا مولاي لو طبختها
 بلبن ما جات كذا انت طلبت مزين
 والان فقد من الله عليك بمزين ومنجم
 عارف بصنعة الكيمياء والنجوم والنحو
 واللغة والمنطق وعلم الكلام والمعاني والبيان
 والجبر والمقابلة والحساب وعيون التواريخ
 وعلم الحديث ومسلم والبخاري وقد قرأت
 الكتب ودرستها ومارست الامور وعرفت
 وحفظت العلوم واتقنتها وعلمت الصنعة
 واحكمتها ودبرت جميع الاشياء وركبتها
 وانما كان سبيلك ان تحمد الله تعالى على
 ما اولاك وتشكره على ما اعطاك والان

يده الى حرم دانه فاذا فيه اصطرلاب سبع
 صفايح مطعم بالفضة فاخذه ومضى الى
 وسط الدار ورفع راسه الى شعاع الشمس
 ونظر فيه مليا ثم انه قال اعلم يا سيدي
 انه مضى من يومنا هذا وهو يوم الجمعة
 ثامن عشر صفر سنة ثلث وخمسين
 وستماية للهجرة وسبع الاف وثلثمائة
 وعشرين من تاريخ الاسكندر والطاقع في
 يومنا هذا على ما اوجب في الحساب من
 المريخ ثمان درجات وست دقائق اتفق
 رب الطالع عطارد وفي بيت الاصطرلاب
 والمريخ معه في الطالع وهو داخل معه في
 تسديسه يدل على ان اخذ الشعر جيد
 ويدل ذلك ايضا على انك تريد الاتصال
 بنفس وهو مذموم الحال فيه مفسود فقلت
 له يا هذا والله لقد اضجرتني وضيقست

الغلام وقلت له اتينى بمزين يكون رجل
 عاقل قليل الغضول ليلا يصدع رأسى بكثرة
 الكلام فضى الغلام واتانى بهذا المزين الشيخ
 السوفلما دخل على سلم فرددت عليه
 السلام فقال يا سيدى انى اراك ناحل للجسم
 فقلت انى كنت ضعيف فقال اذهب الله
 عنك البوس ولطف الله بك فقلت تقبل
 الله منك فقال ابشر يا سيدى فقد جات
 العافية ثم قال يا سيدى تريد تقص شعرك
 او تريد ان تنقص دم فقلت له قم الان
 واحلق رأسى ودع عنك الهذيان فانى
 ضعيف من اثر المرض وادرك شهر ازاد الصباح
 فسكنت عن الحديث المباح وفى الغد قالت
 الليلة الثانية والاربعون بعد المائة
 بلغنى ايها الملك ان الشاب قال للمزين
 فانى ضعيف من اثر المرض فادخل المزين

افتتح له الباب واطلع به الى عندي الى
 الطبقة على السلم فيجلس فيها واجتمع
 انا واية ساعة ويخرج قبل ما يعود ابي
 فلما سمعت يا جماعة كلام المجوز زال عني
 ما كنت اجده من الالم وجلست عند
 راسي ثم قالت كن على اهبة يوم الجمعة
 ان شا الله ثم دفعت لها جميع ما كان
 علي من اثواني وانصرفت ولم يبق في من
 الالم شي وتباشروا اهلي بعافيتي ولم ازل
 متوقعا ليوم الجمعة واذا بالمجوز قد اقبلت
 ودخلت علي وسالتني عن حالي فاعلمتها
 اني بخير في عافية ثم قت ولبست اثواني
 وتبخرت وتعطرت فقالت لي لماذا لا تدخل
 الحمام وتتغسل من اثر الضعف فقلت مالي
 في الحمام رغبة وقد استحسنت بالما ولكن
 اريد مزين ياخذ شعري ثم التفت الى

والخمر والشهيد الشهى ولولو:
في سلك مرجان به شفتاكي
والساق قد ساق المنية والعنا:
فأله يحسن في الحب عزاكى،
ويا سيدتى وقد أعلمتك في المدة الأولى فجرا
على منكى ما جرا وأدرك شهرآزاد الصباح
فسكتت عن الحديث المباح وفي الغد قالت
الليلة الحادية والأربعون بعد المائة
بلغنى أيها الملك أن العجوز قالت يا
سيدتى جرا على منكى ما جرا فرحت إليه
وأعلمته بذلك وأيسست منه ومرض لذلك
ولزم الفراش وهو ميت لا محالة فقالت
وقد أصغر وجهها هذا كله لأجلى قلت
أى والله يا سيدتى فما الذى تأمرى الآن
فيه قالت فإذا كان يوم الجمعة قبل
الصلاة فأتى به إلى الدار فإذا أنا أنزل

في الطاقة وانتى تسقى زرعى وقد نظر
وجهى ومعصمى فتعلق قلبه بى وهام
عشقه فبى وهو الذى قال هذه الابيات
شعر

بحيات وجهى الذى اعطاكى :

لا تقتلى بالهجر من يهاوى

فالجسم ابله السقام وشقه :

والقلت سكران بكاس هواى

وقوامك اللدن العديل المتثنى :

واخجلت الدر النضير لفاى

فرميت سهما من قسى حواجب :

ما راغ عن قلبى فما ارماى

حتى نحل خصرك القصيب دنفا :

فن للواله الكيبب الحماى

فبحق سحر نواعس فى معسر :

خال خدك فارجمى قتلاى

وجعلت العجوز كل يوم توعدي وقد
 طال مرضي وايسوا مني الاطبا والحكا
 فلما كان في بعض الايام واذا بالعجوز قد
 دخلت وجلست عند راسي وجعلت
 وجهها في وجهي وقالت سرا من اهلي
 اريد منك البشارة فلما سمعت ذلك
 جلست وقلت لها عندي بشارتك فقالت
 يا مولاي مضيت الى الصبية ورايت منها
 وجه فراتني وانا قلبي منكسر وباكية العين
 فقالت لي يا خالتي ما حالك وما بالك
 ضيقة الصدر فقلت وبكيت يا سيدتي انا
 قد اتيت الساعة من عند فتى مدنف
 وقد ايسوا منه اهله تارة يغشى عليه
 وتارة يفيق وهو لا شك هالك من اجلك
 فقالت وقد رق قلبها وما يكون منك
 فقلت هو ولدي وكان من ايام قد راكي

حكايته فقالت يا ولدي هي بنت قاضي
 بغداد وعليها الحجر كثير والموضع الذي
 رايتها فيه هو القاعة الكبيرة أسفل وهي
 وحدها في الطبقة ولكن أنا أعمل هذا
 الأمر ولا تعرف وصالك إلا مني فشدد
 حبلك فشددت نفسي عند سماع حديثها
 وميت بالاكل والشرب ومضت العجوز
 عني ذلك اليوم واصبحت جاتني ووجهها
 متغير وقالت يا ولدي لا تسأل ما جرا
 على من الصبية حين ذكرتك لها وقالت
 لي ان لم تسكتي يا عجوز الناحس وتكثري
 كلامك لأفعلن بك ما تستحقينه من الشر
 ومتي رجعتي ذكرتني في هذا اللام لاقتلنكي
 اشر قتله ولكن يا ولدي والله لا بد اعاودها
 مرة اخرى ولو نالني من المكروه ما نالني
 فلما سمعت ذلك ازددت مرضا على مرضي

اصبح قفرا موحشا :

وما بها من مخبرى *

اه على عيش مضى :

مع الغزال الاحورى *

ان عاد وصوتى بعد ذا :

ونلت منه وطرى *

نذرت صوما دايما :

ما قد بقى من عمري *

فلو ترانى بعده :

لقلت هذا بربرى *

وداوه من الهوى :

لو عاش الفما ما برى ،

وادرك شهرزاد الصباح فسكنت عن

الحديث المباح وفي الغد قالت الليلة

الاربعون بعد المائة ثم قالت العجوز

يا ولدى اطلعنى على قصتك فقلت لها

وقد رعى عهداً :
 فذمتى لم يحقرى ✽
 أقسمت لو مت أسا :
 من صده لم أجدرى ✽
 فما أنا بعاشق :
 مستعجب مشتغرى ✽
 فى زمرة العشاق كل :
 من سلا لم يحسرى ✽
 ما كان مثلى فى الهوى :
 بغادر أو من درى ✽
 ونعمة كنا بها :
 نعيمها لم يحصرى ✽
 وجمع شمل خلتها :
 من نظمه لم تنترى ✽
 وربع انس كان لى :
 ظننته لم يقفرى ✽

- وقد ضمنت خده :
- ☆ ضم قماش المتجسري
- كانه دينار في :
- ☆ كف شاحيج معسري
- فخلته من لطفه :
- ☆ خز أحشي بالزهري
- حشوته حشو الحشا :
- ☆ وحشي لم تنظري
- فلو دنا رقيبنا :
- ☆ أوفت بكل العمري
- ما حلت عن حبي له :
- ☆ حاشاي من تغيري
- لم انتسب لذي الجفا :
- ☆ لم اتصف بالعيري
- ودي له له البقي :
- ☆ باق بقاة الاشهر

- وليس مثلي من رمي :
 من عادل بالغدري ✽
 وكيف اسلو مهاجتي :
 وكيف بالتصبري ✽
 ثم انسه من اهيف :
 بحسن ذاك المنظري ✽
 له جمال باهر :
 يسدي عقول البشري ✽
 عانقته ووجهه :
 مثل الصباح المسفر ✽
 والنور عنا نافر :
 ولكن طعم السقر ✽
 ونحن في حديقة :
 مثل العذار الاخضر ✽
 من حول خد ناعم :
 مربرب معتبري ✽

واحسرتی واحسرتی :
 هل نافعى لحسرى ❀
 اصبحت ميتا بعده :
 لكنى لم اقبر ❀
 ذوبى اسا يا كبدى :
 يا مهاجتي فطر ❀
 ما دمت حيا انى :
 عن ذكره لم افتر ❀
 قلبى باجسم فضه :
 اطرافه كالممر ❀
 لا يا العبوس وجهه :
 كلا ولا بالزمرى ❀
 انا قتيل حبه :
 ولم يكن لى صبرى ❀
 يا هل يعود ما مضى :
 من خصب عيش نظرى ❀

لما اتتني مفارقا :
 ما رد عنه بصر *
 وقت امشي خلفه :
 معثرا لم ابصر *
 مدحرجا مكر كبا :
 معودا لم يعثر *
 على قاسي قلبه :
 كانه من الحاجر *
 اودع احشاي الظا :
 فهجتي في سحر *
 وصرت فردا نايبا :
 محبا عن معشري *
 الصق خدي في الثرى :
 وعبرني كالطير *
 اندب اياما مضت :
 فصبوتني في كبر *

مكروب وتلقحت على فراش الضنا محموم
 فدخلوا على قرأبي ولم يعلموا ما بي وأنا
 لا ارد جواب ودمت ايام واهلى ينتباكوا
 على ان دخلت على عجوز فرائتي فما خفي
 عليها حالي وجلست عند راسي ولا طفتني
 بالكلام وقالت لي يا ولدي طب نفسا
 اطلعني على قضيتك وانا اكون سبب
 وصلتك فنزل كلامها على قلبي فجلست
 اتحدث انا واياها وادرك شهر ازاد الصباح
 فسكنت عن الحديث المباح وفي الغد قالت
 الليلة التاسعة والثلاثون بعد المائة
 بلغني ايها الملك ان الشاب قال فلما راتني
 العجوز انشدت وجعلت تقول هذه
 الابيات شعر

لا والجبين الازهر :

وورد خد اهر

كبرت وبلغت عقلي انتقل بالوفاة الى رحمة
 الله تعالى وخلف لي مالا عظيما فصرت
 البس ملبس وانا باهنا عيش وكان ابغض
 الله لي النساء الى يوم من بعض الايام انا
 ماشى في أزقة بغداد ان رايت جماعة
 نساء معترضين لي في الطريق فهربت منهم
 دخلت زقاق ما ينفذ فلم اجلس غير
 ساعة حتى فتحت طاقة وطلت منها
 صبية كانها الشمس المضية لم تر اعيني
 احسن منها فتبسمت لما نظرتني وكان
 لها في الطاقة زرع فانطلق في قلبي النار
 وانقلب بغض النساء بالمحبة ونهيت جالس
 الى قريب المغرب وانا غايب عن الصواب
 واذا بقاضى المدينة راكب بغلة فنزل
 وترجل ودخل البيت الذي فيه الصبية
 فعرفت انه ابوها فجيئت الى بيتي وانا

الليلة الثامنة والثلاثون بعد المائة
 بلغني ايها الملك ان الخياط قال لما سمعنا
 نعت المزيين قلنا ما فينا من ياكل ولا
 ينشرح دون ان تحكى لنا خصايل هذا
 المزيين فقال الشاب يا جماعة جريا لي مع
 هذا المزيين في بغداد بلدى شيا وهو سبب
 عرجى وكسر رجلى فحلفت ان لا اجالسه
 في مكان ولا اسكن مدينة هو فيها و
 سافرت من بغداد لاجله ثم سكنت هذه
 المدينة بسببه وها انا قد نظرت عندكم
 وانا الليلة ما ابات الا مسافرا فدخلنا عليه
 ان يجلس ويحدثنا ما جريا له مع المزيين
 في بغداد والمزيين قد اصفر وجهه واطرق
 براسه الى الارض واما الشاب فانه قال اعلموا
 يا جماعة ان والدى كان من اكابر
 مباشرين بغداد ولم يرزق ولدا غيرى فلما

تصاحى النهار ومدت اليينا الاخوانات واذا
بصاحب الدعوة دخل ومعه شاب مليح
غريب كامل الحسن والجمال والشباب اعرج
فقمنا له اجلالا لصاحب المنزل فجا يجلس
فراى انسان بيننا صنعتة مزين فامتنع من
الجلوس واراد ان يخرج من عندنا فسهكه
صاحب الدعوة وحلف عليه وقال ما سبب
ماجيئك معى ودخولك بيتى وما سبب
رجوعك فقال الشاب يا مولاي بالله لا
تتعرض على ذلك سبب ذلك المزيين
الشيخ النحاس الاسود الوجه القبيح
الفعائل التعيس الحركة القليل البركة فلما
سمع صاحب الدعوة هذه الصفات التى
بهذا المزيين وسمعنا نحن ايضا كرهنا
ماجالسته ونظرنا اليه وادرك شهرآزاد الصباح
فسكتت عن الحديث المباح وفى الغد قالت

ان ملك الصين لما سمع هذا الحديث من
 اليهودى الطيب حرك راسه وقال نعم
 والله ما هو اعجب ولا اغرب من قصة
 الاحدب الاكذب ولا بد ما اقتلكم انتم
 الاربعة فانكم انتم الاربعة اتفقتم على قتل
 الاحدب الاكذب وقتلتم حكايات ما هـ
 باعجب من قصته وما بقى غير انت يا
 خياط وانت راس البليّة فهات حدثنى
 بحديث عجيب غريب يكون اعجب واغرب
 والد واظرب والا قتلتمكم الجميع فقال
 الخياط نعم يا ملك الزمان ان اعجب
 ما جرائى واتفق لى البارحة قبل ان اجتمع
 بهذا الاحدب الاكذب كنت اول النهار
 فى وليمة وجمع فيها اصحاب كثيرة فدخلنا
 واجتمعنا على الطعام فناحسن جلوس وكنا
 نحو عشرين نفر من اهل هذه المدينة فلما

انه توفي فاعلمته فارسى الى مصر اخذ كتب
 السلطان وارسلهم مع بريدى الى الموصل
 فجاء الى بعلبك الى جميعه فالى اليوم بانعم عيش
 وهذا سبب تاجبية يدى اليمين ولك
 المعذرة يا حكيم فتعجبت لهذه الحكاية
 واقمت عنده ايام حتى دخل الحمام ثلثي
 مرة واتصل من الصغيرة واوهبني مالا له
 صورة وزودني وودعني وانصرفت وسافرت
 من عنده الى بلاد المشرق ودخلت بغداد
 وظفت عراق العجم الى ان وصلت الى
 بلادكم هذه فسكنتها وطابت لي وجرا
 لي في هذه الليلة مع هذا الاحدب
 ما جرا فهذا ما هو اعجب من حديث
 الاحدب وادرك شهر ازاد الصباح فسكنت
 عن الحديث المباح وفي الغد قالت الليلة
 السابعة والثلاثون بعد المائة بلغني

فقتلت نفسها فحزنت عليها أكثر وأكثر
وهذا ما جراً فابصر أيش بجراً على أمثالنا
وعلى أمثالكم ورأيت هذه الدنيا غرورة
وابن آدم فيها صورة عند ما يقبل توبى
والآن يا ولدى أشتهى منك أن لا
تخالغنى أنت الساعة قد تحكم فيك
القضا وقطعت يدك وأشتهى أن تقبل
بيتى وتتزوج بابنتى الصغيرة فهذه ما هي
شقيقتهم وأنا أعطيك المال والمهر والقماش
وأرتب لكما على الرواتب وتبقى بمنزلة
الولد فقلت يا سيدى ومن لى بذلك
نعم رضيت فللوقت طلع بى إلى البيت
وأرسل أحضر الشهود وكتب كتابى على
ابنته ودخلت بها وأخذ لى من ذلك
التاجر جملة مال وصرت عنده باعز مكان
وفى أول هذا العام بلغنى عن والدى

يجبوا بعضهم بعضا ولا تقدر أحدهما
 تصبر عن الأخرى ساعة واحدة فلما جرا
 للكبيبة معك ما جرا أخرجت سرها على
 اختها فاشتتت أن تحضر معها فاستاذنتك
 وجابتها ثم غارت عليك وذبحتها وجاتني
 وأنا لا أعلم وأنا في ذلك النهار حضر الطعام
 فتفقدت ابنتي فلم أجدها فسالت عنها
 فلقيتها تبكي وتحترق عليها وقالت يا ابني
 لم أشعر إلا وهي في الأذان اتترت ولبست
 مصاغها وطوقها وجميع ثيابها ونزلت
 فصبرت ولم أظهر أحدا على هذا خوف
 الفضيحة أيام وليالي واختها الكبيبة التي
 ذبحتها ما نشفت لها دمة من ذلك
 اليوم ومنعت الطعام والشراب حتى أفلقتنا
 ونكدت عيشنا وقالت والله لا أزال أبكي
 حتى أشرب كأس الممات فطال عليها المطال

اعلم هـ من اين واحكىت له الحديث
 بامانتته فلما سمع الكلام هز راسه ودرفت
 عيونه وضرب يد على يد وقال انا لله وانا
 اليه راجعون ثم اقبل على وقال يا ولدى
 حتى اكشف لك القضية اعلم ان وادرك
 شهرآزاد الصباح فسكتت عن الحديث
 المباح وفي الغد قالت الليلة السادسة
 والتلاتون بعد المائة قالت شهرآزاد
 زعموا ايها الملك ان الطبيب قال لملك
 الصين وان صاحب قال اعلم ان التي
 جاتك في الاول بنتى الكبيرة وكنت احجر
 عليها حجر عظيم وكانت قد تزوجت في
 مصر لابن عمها فمات فجاءتنى فتعلمت
 النجس من مصر وجاتك ثلاثة اربع مرات
 واخر جاتك باختها ابنتى الوسطانية
 وكانت هذا الاختين اخوات اشقة وكانوا

يده ظلما مسكين فقوى قلبى وقلت انى
 والله يا سيدى ما سرقتك وقد تمموا على
 وقد جعلنى هذا التاجر انى سرقتك من
 عنده وانه له وقد دخل بنى السوالى
 وضربنى بالمقارع فكذبت على نفسى من
 حرارة الضرب فقال لا باس عليك ثم رسم
 على التاجر الذى اخذ منى العقد وقال
 له احمل له دية يده والا سلاختك بالمقارع
 وصرخ على المقدمين فاخذوه وخرجوا
 وبقيت انا والصاحب فقال يا ولى
 اصدقنى الحق وحدثنى بحديث هذا
 العقد وسببه ولا تكذب واصدقنى فالصدق
 ينجيك فقلت له والله وهذه كانت نيتى
 ثم احكى له ما جرى مع الصبية وكيف
 جات بصاحبة هذا العقد وكيف لحقتها
 الغيرة وذبحتها فى الليل وخرجت ولم

القاعة والظلمة معه والتاجر الذي اشترى
منى العقد وجعل انه سرق من عنده
الاخر في الترسيم مع خمس نفر والجميع
واقفين على باب قاعتي فقلت ايش خبركم
فلم يهلوني دون ان كنتوني وارموا في
رقبتي باشه وجنزير وقالوا العقد الذي
كان عندك لصاحب دمشق وزيرها وقال
ان هذا العقد عدم له من ثلاث سنين
ومعه ابنته فغطس قلبي لما سمعت الكلام
ورحت معهم في تلك الحالة مقطوع اليد
فغطيت وجهي وقلت في نفسي لاحكين
للصاحب حكايتي على الصحيح ان شا يعفو
وان شا يقتل فلما جينا للصاحب ووقفونا
بين يديه فنظر الى صاحب وقال للتجار
اطلقوا سبيله هذا الذي نزل بعقدى
بيبعه قالوا نعم قال فهو ما سرقة لم قطعتم

يا ولدي وانت شاب مليح وليش تتعانا
 بهذه السرقة وانت صاحب مال ومتجر
 بعد ان تسرق اموال الناس ما بقى احد
 يرحمك يا ولدي اخلى عنى وابصر لك
 موضع انك بقيت متهم فاحل بسلام
 فانكسر خاطري وقلت يا سيدى فعسى
 تمهلنى ثلاث ايام حتى ابصرى موضع قال
 نعم وانصرف عنى وبقيت متفكرا حزين
 مهموم ان انا سافرت الى بلادى كيف
 ارجع الى اهلى مقطوع اليد ولا يعلموا انى
 برى فبكيت بكا شديدا ما عليه مزيد
 وادرك شهر ازان الصباح فسكتت عن الحديث
 المباح وفى انغد قالت الليلة الخامسة
 والثلاثون بعد المائة زعموا ايها الملك
 ان الشاب قال للحكيم اليهودى فتشوشنت
 يومين وفى اليوم الثالث لم ادر الا وصاحب

دينار الف درهم وقال يا سيدى كنا نعتقد
 انه ذهب مكلل فوجدناه زغل عن اذنك
 نقبض الثمن قلت اقبض الثمن فانا كنت
 اعرف انه نحاس فلما سمع الدلال منى ذلك
 علم ان العقد قضيته مشككة فراح بى
 وتعامل مع كبير السوق وراح للوالى واحكى
 له ان هذا العقد سرق من عنده وقد وقع
 للجرامى وهو لابس زى اولاد التجار فلم اشعر
 وانا قاعد الا والبلا قد احاط بى ومسكونى
 الظلمة وودونى الى الوالى فسالنى الوالى عن
 العقد فقلت له ما قلت للدلال فضحك
 وعلم انى سرقة فما ادرى غير اننى عريت
 وضربت بالمقارع فاكلوانى الضرب فكذبت
 وقلت انى سرقة فكتبوا محضرى وقطعوا
 يدى وقلوها فغشى على نصف النهار
 فسقوني شراب وجملى صاحب القاعة وقال

جوهرات تحير الفكر فلما رأيته عرفته
 فاخذته وشلته وبكيت ساعة ثم نظفت
 القاعة وفرشتها مثل ما كانت اولا وقعدت
 يومين ثلاثة ودخلت الحمام واسترحت
 وغيّرت ما على ولم يبق معي شئ من
 النفقة فجيئت يوم الى السوق وقد غرني
 الشيطان والقضا والقدر اخذت العقد
 للجوهر ولغيته في منديل ونزلت به السوق
 واعطيته للدلال فقبل يدي لما راه وقال والله
 طيب ان هذا استفتاح طيب مبارك يا
 صباح الخير ثم اخذني واجلسني على دكان
 صاحب قاعتي فقام واجلسني الى جانبه
 وصبرنا حتى اقيم السوق فاخذه الدلال
 ونادى عليه بالخفية سرا وانا لا ادري ما
 يعملوا وانا بالعقد مثنى فجاب الفين
 دينار فجا الدلال عندي وشاورني خمسين

وفرجها وحطيت يدي في بقية مالي
 وصرت أودرة واكل واشرب ولما قرب سفر
 عمومتي تخبيت واختفيت ففتشوا على
 فلم يقعوا بي فقالوا يكون رجع لدمشق
 فسافروا وخرجت انا وسكنت مصر ثلاث
 سنين فلم يبق معي شيا وودرت جميع ما
 معي وانا كل سنة ارسل لصاحب قاعتي
 اجرتي الى دمشق وبعد الثلاث سنين
 ضاق ما بيدي ولم يبق معي غير كرا
 السفر فاكريت وسافرت وكتب الله بالسلامة
 ووصلت دمشق ونزلت في القاعة وفرح
 بي صاحبها وكان تاجر جوهري ففتحتها
 وفكيت ختمها ودخلت كنسيتها
 ومساحتها فوجدت تحت الحوايج التي
 كانوا تحتها لما نمت مع الصبية المذبوحة
 طوق ذهب وفيه عقد جوهري عشر

ولبست ثياب نظاف واخذت معي بقية
 مالي في صندوق وخرجت من القاعة و
 شجعت نفسي وقفلتها وجيت لصاحبها
 ووزنت له كرا سنة وقلت له انا مسافر
 مصر لعمومتي واكريت من خان السلطان
 وسافرت وادرك شهرآزاد الصباح فسكتت
 عن الحديث المباح وفي الغد قالت
 الليلة الرابعة والثلاثون بعد المائة
 زعموا ايها الملك ان اليهودي الحكيم قال
 ملك الصين ايها الملك السعيد قال لي
 الشاب فلما سافرت وكتب الله علي
 بالسلامة ودخلت مصر واجتمعت بعمومتي
 فرأيتهم قد اباعوا متجرهم بالجريدة فلقوني
 وفرحوا بي وعجبوا لمجيي فقلت اشتقت
 لكم وابطا خبركم عني ولم اعلمهم ان مالي
 معي فقعدت معهم وانا اتفرج في مصر

الصبح فتحركت وجدت روحى فى عرق
 عظيم فحسبت أنه عرق فقعدت أنبه
 الصبية وهزيت أكتافها فتدحرجت رأسها
 فطار عقلى وصرخت وقلت يا جميل الستر
 فوجدتها مذبوحة فنهضت على حيلى
 وقد أسودت الدنيا فى عينى وطلبت
 صاحبتي فلم أجدها فعلمت أنها هى التى
 ذهبت الصبية من غيرتها فقلت لا حول
 ولا قوة الا بالله العلى العظيم كيف يكون
 العمل فافكرت ساعة ثم قلعت ما عليها من
 الثياب وتغريت فقلت فى نفسى لا أمن
 أن تغمر على الصبية أهل هذه المقتولة
 والنساء لا يؤمن من مكرهم فقميت حفرت فى
 وسط القاعة حفرة وأخذت الصبية و
 مصاغها وجعلتها فى حفرة ورديت عليها
 التراب وأعدت الرخام والبلاط كما كان

أيها الملك أن الشاب قال فلما حان المغرب
 وإذا بها أقبلت ومعها واحدة ألا ما هو
 كما اتفق فقامت ودخلت وأوقدت الشموع
 والتنقيت بالفرج والسرور وكشفت الصبية
 عن وجهها فتبارك الله أحسن الخالقين
 فجلسنا وأكلنا فصرت القم الصبية الجديدة
 وهي تنظرني وتضحك حتى فرغ الماكول
 وقدمنا المشروب والفاكهة والنقل ففهمت
 صاحبتني أن عينها على وعيني عليها فلعبت
 وضحكت وقالت يا حبيبي هذه الصبية
 التي جبتها ما هي أحسن مني وما هي
 أطرف مني فقلت أي والله فقالت تنام
 أنت وأياها فقلت أي والله فقالت على
 رأسي هذه زائرة عندنا الليلة وأنا مقيمة ثم
 نهضت وشدت وسطها وفرشت وقت أنا
 والصبية تعانقنا ونمنا تلك الليلة إلى

وقالت نحن على الاعادة وغابت ثلاثة ايام
 وجات كعادتها ودخلنا وجلسنا واكلنا
 ولعبنا وتحادثنا الى الليل وجلسنا الى
 الشراب وشربنا فقالت يا سيدى بالله عليك
 ما انا مليحة قلت اى والله قالت فهل
 لك ان اجيب معى صبية احسن منى
 واصغر منى وتلعب وتضحك وتشرح
 قلبها لانها مخزونة زمان وقد سالتنى ان
 تخرج معى وتبات موضع ابات قلت اى
 والله فلما اصبح الصباح اخرجت لى خمسة
 عشر دينار وقالت زد فى مقامنا فعندنا
 ضيعة جديدة والميعاد على العادة ثم
 انصرفنا ولما كان اليوم الثالث عبيت
 المقام وادرك شهر اذار الصباح فسكنت عن
 الحديث المباح وفى الغد قالت الليلة
 الثالثة والثلاثون بعد المائة قالت

باطيب ليلة الى الصباح اخرجت لها عشر
 دنانير فعبست وجهها وقالت افوه بالمواصلية
 وانا عندك بذهب او بمال ثم اخرجت
 لي من عندها عشر دنانير والزمت بالايمان
 ان لم اخذها ما ترجع تاجي وقالت يا
 حبيبي استثناني بعد ثلاثة ايام بين المغرب
 والعشا وخذ هذه العشرة اخرى عبي
 لنا مقام مثل هذا ثم ودعتني وانصرفت
 وغابت وغاب قلبي معها وما صدقت
 بالثلاث ايام تنقضي فانا بعد المغرب والصبيبة
 قد اقبلت بقوج وقالب وعصبة وروايح
 طيبة فقمنا وكننا انا عبيت المقام كما
 احب واخترنا فاكلنا وشربنا ولعبنا وضحكنا
 الى الليل اوقدنا الشموع وشربنا اقداحا
 حتى سكرنا وقمت نمت انا واياها الى
 الصباح وه نهضت وابرزت عشرة دنانير

أنا جالس على باب قاعتي وأذا بصبيبة قد
 أقبلت علينا ملبسة مليحة ما رأت عيني
 أحسن منها فغمزت عليها فما صدقت حتى
 دخلت القاعة وأدرك شهرآزاد الصباح
 فسكتت عن الحديث المباح وفي الغد قالت
 الليلة الثانية والثلاثون بعد المائة
 زعموا أيها الملك أن الشاب قال فلما
 دخلت لزممتني البيعة ودخلت ورديت
 الباب فلما جلست وكشفت نقابها
 وقلعت أيزارها فوجدتها شكل عظيم وكأنها
 البدر المصور وتمكن حبها مني فقامت
 وخرجت وعبيت خوناجة مشور من
 الشرباجي وجهزت المشروب والاكل
 والفاكهة وما يحتاج اليه واكلنا ولما أقبل
 الليل وقدنا الشموع ونصصنا الأواني وشربنا
 أقداحا حتى سكرنا وقت نمت معها

وخرجنا من الموصل وما زلنا مسافرين
 حتى وصلنا مدينة حلب فاقمنا بعض ايام
 ولم نستقر ثم سافرنا الى مدينة دمشق
 فرايتها مدينة طيبة امينة باخيرات متينة
 ذات انهار واشجار واطيار وهي كانهما جنة
 من الجنان او روضة من رياض رضوان فيها
 من كل فاكهة زوجان فنزلنا بعض الخانات
 ووقفوا اعمامى واباعوا بضاعتى ومتجرى
 فكسب الدينار خمسة ففرحت بالبرح
 وتركونى عمومتى وتوجهوا الى مصر وقعدت
 بعدهم فلما سافروا ائمت انا وسكنت في
 قاعة كبيرة برخام وفسقية وطبقة وخزانة
 وما يجرى الليل والنهار تعرف بقاعة
 سودون عبد الرحمن في كل شهر باشرفين
 واقمت واكلت وشربت وتفرجت وخطبت
 يدي في مالى وودرت اكثره فيوم من الايام

بركة الحبش قال واين انت من الرصد
 ومحاسنه عنده يقول الناظر اذا استنشرف
 لقد خص هذا بانواع الطرف وان ذكرت
 لبللة الوفا فاعط القوس ناولها واصرف الما
 الى مجاريها ولو رايت الروضة بالاصايل
 والطل عليها مايل لشاهدت عجبا ومثلها
 طربا وان كنت بساحل مصر وقد حلت
 الشمس وليس البحر من اثوابه زردا
 ودروعا احياك نسمة انقليل وظله الوافر
 الطليل فلما سمعت انا هذا الوصف لمصر
 بقى في خاطري منها وما نمت تلك الليلة
 وفي بعض الايام قامت عمومتي تاجهزوا
 بمتجر الى اقليم مصر فجيئت الى ابى وبكيت
 عليه حتى جهز لي بضاعة وسير في حبة
 عمومتي وقال لهم لا تدعوه يدخل مصر
 وبعوا متجرا في دمشق ثم تاجهزنا وسافرنا

ونحن بين الضيا والغلس ✽

والما وسط انبات تحسبه :

كصارم في عين مرتعش ✽

ونحن في روضة مفوقة :

قد طرز بالنور عطفها ووش ✽

قد نساجتها يد الغيوم لنا :

فناحن من نساجها على فرش ✽

نعاطي الراح ان تاركها :

من سورة الهم غير منتعش ✽

وسقني بالكبار مترعة :

فانهم اردي لشدة العطش ،

واذكر شهر ازاو الصباح فسكتت عن

الحديث المباح وفي الغد قالت الليلة

الحادية والثلاثون بعد المائة بلغني

ان الشاب قال وشرع والدي بوصف

مصر ولما فرغ من وصف النيل ووصف

ونسأها لعب ونيلها عجب ماوه خفيف
عذب وطينه لينه وطب كما قال القايل
فيه شعر

يهنيكم اليوم وفا نيلكم :
ومفردا اتى لكم بالهنا
ما النيل الا ادمى بعدكم :
لكم نعم وما المفرد الا انا ،
فلو نظرت عيونكم ارضها وتحليها بالازهار
وشبيها باصناف النوار وان عاينتكم جزيرة
النيل وكم بها من منظر حفييل وان ردت
البصر في بركة الحبش ارجعت ابصاركم
خليلة من الدهش ولم تروا لذلك المنظر
للجبل وقد احدثت بخضرتها مقطعان
النيل كانه زبرجد رصع بشبايبك فضة
والله در القايل فيها هذه الابيات شعر
الله يومى ببركة الحبش :

شيئا من الاولاد فكبرت انا من بين عمومتي
 وادرك شهرآزاد الصباح فسكتت عن
 الحديث المباح وفي الغد قالت لليلة
 الثلاثون بعد المائة فلما كبرت
 وبلغت مبالغ الرجال فيوم من الايام انا
 في جامع الموصل يوم الجمعة والدي معنا
 فصلبت صلاة الجمعة وخرجت الناس فجلس
 والدي وعمومتي الجميع وقعدوا حلقة
 يتحدثون في عجائب البلدان وغرائب
 المدن فذكروا مدينة مدينة الى ان انتهوا
 الى ذكر مصر ونبيلها فقالت عمومتي قالت
 المسافرين ان ما على وجه الارض احسن
 من اقليم مصر فبقى خاطري في روية
 مصر فقالت اعمامي بغداد هي دار السلام
 وام الدنيا فقال والدي وكان الكبير من
 لا راي مصر ما راي الدنيا ترايها ذهب

في موسم الجبين فتوسوست أكثر وبان في
 وجهي فنظر الى الشاب وفهم عني الامر
 وقال لي يا حكيم لا تعجب من امري فسوف
 احدثك بحديث عجيب في موضعه ثم
 تغسلنا وخرجنا الى الدار فاكلنا المساليق
 واسترحنا وقال لي الشاب هل لك ان تتنزه
 في الغوطة فقلت نعم فامر العبيد ان
 يطلعوا ببعض حوايج وخروف شوا وفاكهة
 وطلعنا البستان وتفرجنا ساعة وجلسنا
 واكلنا فلما فرغ قدم لنا قليل من الحلوى
 فتحلبنا وطلبت افاحة بالحديث فسبقني
 وقال يا حكيم اعلم اني من اولاد الموصل
 وكان والدي مات ابوه وخلف عشرة اولاد
 ذكور من جملتهم والدي وكان اكبرهم
 وكبروا وتزوجوا العشرة وتزوج والدي
 فرزقه الله انا واخوته التسعة لم يرزقوا

يده الشمال فتعجبت منه وقلت يا الله
 العجب هذا الشاب مليح من جهة هذا
 البيت الكبير ويكون عاوز ادب هذا هو
 العجب فحسيت مفصله وكتبت له اوراق
 وقعدت اتردد اليه مدة عشرة ايام حتى
 تعافى ودخلت به للحمام وخرجت واخلع
 على الصاحب تشریف وجعلني مباشرا في
 البيمارستان ولما ان دخلت به للحمام
 واخليت لنا الحمام جميعها ودخلت الباييه
 والخدم بالشباب واخذوا ثيابه من داخل
 فلما تعرا وجدته اقطع يده اليمين قطع
 قريب العهد وهو سبب ضعفه فلما نظرت
 اليه اخذت لذلك عجب وحزنت على
 شبابه وتوسوس خاطري وتمايزت جسده
 فرأيت عليه اثر ضرب المقارع وقد استعمل
 له الادهان واللزق والعقاقير وبقي اثر

باغرب من قصة الاحدب الاكذب فقام
 الطبيب اليهودي وقبل الارض وقال يا
 سيدي عندي حديث اقولك اعجب من
 هذا الحديث فقال ملك الصين هات وادرك
 شهرزاد الصباح فسكتت عن الحديث
 المباح وفي الغد قالت الليلة التاسعة
 والعشرون بعد المائة بلغني ان
 اليهودي قال يا ملك الزمان اغرب ما جرا
 لي وذلك اني كنت في دمشق وتعلمت
 صنعة الطب فيها فبينما انا ذات يوم ان
 ارسلوا لي ملوكا من بيت الصاحب بدمشق
 فرحت اليه ودخلت البيت فرايت في
 صدر الايوان سرير وعليه شاب راقد
 ضعيف لكن لم ار مثله في الشباب فجلست
 عند راسه ودعوت له فاشار الي بعينه فقلت
 سيدي ناولني يدك بسلامتك فاخرج لي

التاسعة والعشرون بعد المائة زعموا
 ايها الملك ان الجماعة قالوا له فاقم لك بعد
 هذا قال فلما تعافيت واختمت جراحي
 اقبلت على ومنت انا واياها واقمت عندها
 في القصر بقية الشهر فضاق صدري فقالت
 لي اسمع ان دار الخليفة ما تحمل مقام فان
 الست زبيدة اعطتني خمسين الف دينار
 فخذها معك واشتري لنا دار مليحة ثم
 سلمت لي عشرة الاف دينار فاخذتها و
 خرجت واشتريت دار مليحة البنا ونزلت
 سكنت عندي واقامت معي كذا كذا
 سنة اعيش معها عيش الخلفاء الى ان ماتت
 وهذا سبب قطع ابهاماتي فاكلنا وانصرفنا
 وانصرفت الجماعة وبعدها جرا لي مع
 الاحدب ما جرا وهذا حديثي وما رايت
 البارحة فقال ملك الصين ما هذا والله

ما اكلت الزيرباجة وما غسلت يديك ثم
 صرخت على الجوار فتحاوطوني وكتفوني
 ونهضت هـ وجردت موسى ماضى وتقربت
 منى وقطعت ابهاماتى كما ترونى يا جماعة
 فغشى على ثم ذرت عليهم الذرور والعقاقير
 المذخرة لقطع الدم فانقطع الدم واتحبس
 واسقوني الجوار شراب وفتحت عيني وقلت
 اشهدك على انى ما عدت اكل زيرباجة
 حتى اغسل يدى مائة وعشرين طريق
 فقالت الجارية نعم ما فعلت ثم انها
 حلفتنى واخذت على المواثيق بذلك فلما
 جئتم لى هذا الطعام ونظرت فيه الزيرباجة
 تغير لوني وقلت فى نفسى هذا سبب
 قطع ابهاماتى فلما اغصبتمونى فعلت ما
 يبرى يمينى وادرك شهر ازان الصباح فسكتت
 عن الحديث المباح وفى الغد قالت الليلة

وما يغسل يديه فدخلت عليها الجوار
وقبلوا يديها وقالوا بالله يا ستنا لا تواخذي
بما نسي ثم نهرتني وشتمتني وخرجت
الجوار في أثرها فغابت عني عشرة أيام وأنا
في كل يوم تاتيني وصيفة بطعام وشراب
وتخبرني أنها ضعيفة بسبب أني أكلت
الزيرباجة وما غسلت يدي فتعجبت عجا
شديدا وقلت أيش هذه الاخلاق اللعينة
وانفطرت مرارتي من الغيظ وقلت لاحول ولا
قوة الا بالله العلي العظيم فلما انقضت
العشرة أيام دخلت الوصيفة بطعامي
واخبرتني أن الجارية رايحة الى الحمام وقالت
لي أن غدا تكون عندك فصبر قلبك على
غيظها فدخلت وتطلعت نحوي وقالت
سود الله وجهك ما صبرت لحظة ولكن ما
اصطلم معك الا حتى اقبض منك جزا

مع مقاعدى بالضرب حتى كل ساعدها
 وقالت للجوار قيموه ارسلوه الى والى المدينة
 يقطع يده الذى اكل بها الزيرباجة وما
 غسلها يقطع عنى زفرتها فلما سمعت كلامها
 وقاسيت ضربها قلت فى نفسى لاحول
 ولا قوة الا بالله العلى العظيم يا لها من
 مصيبة ما اعظمها اكل الضرب الوجيع
 وتقطع يدى على شان انى اكلت زيرباجة
 ونسيت اغسل يدى فلعن الله الزيرباجة
 ولعن ساعتها وادرك شهرزاد الصباح
 فسكتت عن الحديث المباح وفى الغد قالت
 الليلة السابعة والعشرون بعد المائة
 زعموا ان الشاب قال فدخلت الجوار عليها
 وقالوا يا ستنا هذا جاهل قدرك فشفعينا
 فيه فقالت هذا مجنون ولا بد ما اعذبه
 بشى من اطرافه حتى لا يرجع ياكل الزيرباجة

جميعه واقبلت الى موضعي وخففوا من لباسها
 واخلوها معي فما هو الا ان دخلت معها
 الى الفراش وعانقتها وانا لا اصدق بوصلها
 حتى شمت يدي رايحتها زيرباجة وه
 صرخت صرخة اقبلت الجوار اليها من كل
 مكان وصاروا حواليتها وارتجفت انا
 واخذني الفرع والرعب ولا اعلم سبب
 صرختها فقالت الجوار ما بالك يا اختنا
 فقالت اخرجوا عني هذا المجنون فقميت
 وانا مرعوب لا اعلم فقلت يا سيدتي وما
 هذا الذي بان من جني فقالت يا ماجنون
 اليس اكلت الزيرباجة ولا غسلت يدك
 والله لا قبلتك على فعلك تدخل على مثلي
 ورايحة يدك زيرباجة ثم صرخت على الجوار
 فقالت ارموه فرموني الى الارض واخذت في
 يدها سوط مضفور ونزلت على ظهري

خلف العدول وكتبوا كتابي عليها وعملوا
 العرس والمهر وطبخوا الطعام المفتخر و
 والحلاوات فدام على ذلك عشرة أيام وبعد
 العشرين يوم دخلت الجارية للحمام وقت
 أنا تلك الليلة قدموا لي خوناجة طعام
 من جملة الطعام خافقية فيها زيرباجة
 مخترة بقلب الفستق المغطى مجلبة بالجلاب
 والسكر المكرر فوالله يا ملك الزمان ما أمهلت
 دون أن بركت عليها وأكلت منها كفايتي
 ومسحت يدي وأنساني الله تعالى أن
 أغسلهم وتميت جالس إلى أن دخل الظلام
 فاوقدت الشموع وأقبلت مغاني القصر وسائر
 جوقهم وضربوا الجبع بالدفوف وصرخت
 الجوار بالحن الغنا واختلاف الأصوات ولم
 يزالوا يجلسوا الجارية في القصر وهم ينقطوا
 بالذهب والشقق الحرير حتى طافت القصر

الست زبيدة وهي ما تقدر تمشي من
 الحلى واتوها بكرسى فجلست عليه
 وصرخت علينا الجوار فاتيبت لها وقبلت
 الارض بين يديها وشرعت تحدثني
 وتسالني عن نسبي فاجبتها عنما سالتني
 ففرحت بي وقالت والله ما خاب تربيتنا
 وهذه الجارية عندنا بمنزلة الولد فهي
 وديعة الله عندك فللوقت امرت لي ان
 ابات عندهم عشرة ايام وادرك شهر ازيد
 الصباح فسكنت عن الحديث المباح وفي
 الغد قالت الليلة السادسة والعشرون
 بعد المائة بلغني ايها الملك ان الشاب قعد
 عندهم عشرة ايام بلباليها وانا لا ارى
 الجارية وبعد العشرة ايام شاورت زبيدة
 الخليفة في زواج جاريتها فان لها ورسم
 لها بعشرة الاف درهم فارسلت الست زبيدة

صار صندوق من داخل دار الصبيبة
صديقتي فاسرعت ودخلت وفتحت
صندوق وقالت اسرع واخرج واطلع من هذا
الدرج لفوق فنهضت وطلعت وما لحقت
اطلع برجلي حتى غلقت الجارية الصندوق
الذي كنت انا فيه الا والخدم ادخلوا
ومعهم ساير الصنادق ودخل الخليفة في
اثرهم وجلس على الصندوق الذي كنت
فيه ففتحوا الجميع قدامه وقام وعبر لحريمه
واما انا فنشفت وصعدت الى الجارية وقالت
يا مولاي ما بقى عليك باس فاشرح صدرك
واجلس حتى تخرج زبيده وتراك ولعل
يكون لك نصيب عندنا فنزلت وجلست
في القاعة الصغيرة واذا بعشر جوار كانهم
الاقمار قد اقبلت واصطففت وعشرين جارية
اخرى قد اقبلت وهم نهدي ابكار وبينهم

والمتاع ولم يزل يفتح الصناديق ويرى ما
 فيهم حتى لم يبق الا صندوق فحملوني
 اليه وطرحوني بين يديه فودعت الحياة
 وايقنت بضرب العنق وقال الخليفة افتحوا
 حتى ارى ما فيه فتسارعت الخدام الى
 الصندوق الذي انا فيه وادرك شهرآزاد
 الصباح فسكتت عن الحديث المباح وفي
 الغد قالت الليلة الخامسة والعشرون
 بعد المائة زعموا ان الخليفة قال للخدام
 افتحوا هذا الصندوق حتى ارى ما فيه
 فقالت الجارية يا سيدي هذا انت تراه
 قدام الست زبيدة فهذا هو الذي فيه
 سرها وحاجتها من دون هذه الصناديق
 فلما سمع الخليفة كلامها امرهم بدخول
 الصناديق فانت خادمين وحملوا الصندوق
 الذي انا فيه وانا لا اصدق بالنجاة ولما

كوز من ماء زمزم وهي انقلبت وجرت على
 الثياب التي في الصندوق ينفسخ ألوانها
 فقال خذيه ورحي فحملوني واسرعوا
 ولحقتني بقية الصناديق وإذا جا في اذني
 ويلاه ويلاه الخليفة الخليفة فلما سمعت ذلك
 مت في جلدی فسمعت الخليفة يقول ولكن
 ايش في صناديقك فقالت الجارية ثياب
 لست زييده قال افتحي حتى اراهم فلما
 سمعت انا ذلك مت الموتة الكاملة ثم سمعت
 الجارية تقول يا امير المؤمنين هولاء فيهم
 ثياب السيدة زييده ومتاعها وما تريد
 ان يطلع لها احد على حوايج فقال
 الخليفة لا بد من فتح هذه الصناديق لاري
 ما فيهم قدموم فلما سمعت الخليفة يقول
 قدموم ايقنت بالهلاك ثم قدموا للخليفة
 واحد بعد واحد وهو يرى القماش

تلك الزورق واتحدروا طالبين بنا بيت
 زبيده فندمت وقلت والله هلكت فبقيت
 ابكى وادعو الله واطلب الخلاص ولا زالوا
 حتى مروا بالصناديق على باب الخليفة
 وحملوا صندوقي في جملتهم ومروا على الخدام
 الموكلين بالحریم الى ان انتهوا الى خادم كانه
 كبير الخدام وانتبه من النوم وادرك شهرآزاد
 الصباح فسكتت عن الحديث وفي الغد قالت
 الليلة الرابعة والعشرين بعد المائة
 بلغني ان الشاب قال فانتبه الخادم من النوم
 وصاح عليها وقال لا تطوي لابد من فتح
 هذه الصناديق وقام واول ما بدا بالصندوق
 الذي انا فيه فقدموني اليه فعندها
 ذهب عقلي فقالت الجارية يا مقدم اهلكتنى
 واهلكت التجار وافسدت على متاع زبيده
 فان في الصندوق ثياب مصبوغات وفيه

وصلت الى تزويجها وان انكشف امرك
 ضربت رقبتك فما تقول فقلت اروح على
 هذا الامر فقال الخادم الليلة امش الى
 المسجد الذي بنته الست زبيدة على
 شاطئ الدجلة قلت نعم فضيت الى
 المسجد الذي قال وصليت العشا وبت
 فيه فلما كان وقت السحر واذا بخدام
 اقبلوا في زورق ومعهم صناديق فارغة
 فجعلوها في المسجد وانصرفوا وتاخر واحد
 منهم فتأملته واذا هو الخادم الاول وبعد
 صعدت الينا الجارية صاحبتى فلما اقبلت
 قمت لها وجلسنا نتحدث وبكت ثم
 اجلستنى في صندوق من تلك الصناديق
 وقفلت على واقبلت الخدام بعد ذلك
 باشيا كثيرة فجعلت تعبى في تلك الصناديق
 حتى عبت الجميع وغلقتم ثم وضعوم في

قالت للخادم انا ارسله وايش ما قال لك
 اعمل ومضت ودفعت للتجار مالهم ولم
 انم طول ليلى فلما كان بعد ايام قلائل
 جاني الخادم وادرك شهرآزاد الصباح فسكنت
 عن الحديث المباح وفي الغد قالت
 الليلة الثالثة والعشرون بعد المائة
 زعموا ان الخادم لما جا الى الشاب التاجر
 قال الشاب فاكرمته وسالته عنها فقال عليه
 بمحبتك فقلت له من هذه فقال هذه
 صبية ربته الست زبيدة زوجة الخليفة
 وه خبيصة عندها وه التي تخرج
 وتعبر عليها في حوايجها ووالله حدثت
 الست زبيدة بحديثك وطلبت زواجك
 فقالت الست زبيدة حتى انظر هذا ان
 كان هو مليح او يشهك زوجتك به وذي
 الوقت ادخل بك الدار فان دخلت

بعد ما ايسست منها فبينما ايسست وانا في
 حيرتي واذابها قد اقبلت ونزلت عندي
 ثم قالت هات الميزان خذ فلوسك فاعطتني
 الثمن ثم تحدثنا ساعة وانبسطت معي
 في الكلام فكدت اطيح من الفرح ثم قالت
 لك زوجة فقلت قط ما تزوجت وبكيت
 فقالت ما بكاك قلت خير واخذت
 الدنانير وناولتهم للخادم وسالته ان
 يتوسط في الامر بيني وبينها فضحك الخادم
 وقال والله انها عاشقة فيك اكثر مما انت
 عاشق فيها وما لها حاجة بالقماش الذي
 اشتريته منك وانما فعلت هذا لاجل محبتك
 خاطبها انت بما تريد وكانت راتني وانا
 اعطى الخادم الدنانير فقلت لها تصدقي
 على عبدك بحدثك بما في خاطره ثم
 حدثتها بما في خاطري فاجابت قولي ثم

خادم وعبيدين العادة فسلمت على
 وجلست على الدكان وقالت ابطينا عليك
 بثمان القماش هات الصيرفي واقبض الثمن
 فجيت بالصيرفي واخرج الطواشي له الدراهم
 فقبضهم وصرت اتحدث معها الى ان فتحت
 السوق فدفعت لكل انسان ماله فقالت
 لي يا سيدى خذ لي كذا وكذا فاخذت
 من التجار ما طلبت وانصرفت ولم تقل
 لي على ثمن فندمت على ذلك وكنت
 الذى طلبته بالف دينار فقلت في نفسي
 ايش هذه المحبة اعطتني خمسة الاف
 اخذت الفا دينار والناس ما يعرفوا الا انا
 لا حول ولا قوة الا بالله العلي العظيم ما
 كان هذه المرأة الا امرأة حيلية خدعتني
 ولا سالت عن منزلها وغابت اكثر من
 شهر فطالبوني التجار فعرضت عقارى للبيع

ساعة وأنا غارق في محبتها حتى فتحت
التجار فقيمت واخذت لها جميع ما طلبت
شي يساوي خمسة الاف درهم وناولتهم لها
فاخذهم الخادم وخرجوا الى العبيد وقدموا
لها البغلة وركبت ولم تقل هي من اين
واستحييت انا من حسننها ان اذكر لها شيئا
والتزمت للتجار بالثمن واستلمت بغرام
خمس الاف درهم وجيت بيتي وانا سكران
من محبتها حتى اني ما قدرت اكل ولا اشرب
ولا اخذني نوم مدة جمعة زمان وادرك
شهر ازاد الصباح فسكتت عن الحديث
المباح وفي الغد قالت الليلة الثانية
والعشرين بعد المائة زعموا ايها الملك
ان التاجر قال وبعد جمعة طلبوني التجار
برحلهم فصبرتهم ولم اشعر بعد جمعة
اخرى الا وهي اقبلت راكبة البغلة ومعها

القيسارية ودخلت فما لحقت تدخل الا
 وخادم محتشم قد دخل وراها وقال لها
 يا ستي تخرجي ولا تعلمي احد وتطلعي
 في النهار لهما ثم حجبها الخادم حتى نظرت
 الى دكاكين التجار فلم تجد احدا فتحت
 دكانه غيري فتمشيت والخادم خلفها حتى
 جلست على دكاني ثم سلمت على وجلست
 وادرك شهرزاد الصباح فسكتت عن
 الحديث المباح وفي الغد قالت الليلة
 الحادية والعشرون بعدمايةة بلغني
 ايها الملك ان الشاب قال وجلست على
 دكاني وكشفت وجهها فنظرتها نظرة
 اعقبني النظرة حسرة ثم قالت عندك
 تفاصيل فقلت لها يا ستي مملوكك فقير
 ولكن اصبري الى ان يفتحوا التجار واخذ
 لكي كلما تريدان ثم تحدثت انا واياها

ذلك وسبب غسل يديك مائة وعشرون
 مرة قال اعلّموا ان والدي كان من اكابر
 التجار من بغداد على ايام الخليفة هارون
 الرشيد وكان مولع بشرب الخمر وسماع العود
 فتوفي وما خلف لي شيئا فعملت له عزاء
 وقرأت وختمات وحزنت عليه ايام ثم
 بعد ذلك فتحت الدكان فوجدته خلف
 يسير من المال ووجدت عليه ديون فصبرت
 اصحاب الديون وصرت ابيع واشترى من
 الجمعة الى الجمعة واعطى ارباب الدين ولا
 زلت على هذا الحال مدة زمان حتى وفيت
 الدين وصرت ازيد في مالي الى يوم من
 بعض الايام انا جالس باكرا النهار واذا
 بصبيبة مليحة ما رايت مثلاً عليها حلى
 وحلل راكبة بغلة وقدامها عبد ووراعها
 عبد فنزلت واوقفت البغلة على باب

بلغني أن الشاهد قال ملك الصين يا ملك
 الزمان فامر صاحب الدعوة لغلمانه أن
 ياتوا بما يغسل يديه وما طلبه فغسل يده
 كما ذكرنا وجا إلينا وهو متكره وجلس
 معنا ومد يده وقد بقى متاخوفا وغمس
 اللقمة في الزيرباجة وأكلها وصار ياكل وهو
 متغصب ونحن نتعجب منه وهو يرتعد
 ويده ترتعد فنصيب ابهام يده مقطوع
 وهو ياكل باربع أصابع أكل نحس واللقمة
 تتفرق من بين أصابعه فحبنا منه وقلنا
 له ما هو هذا ابهام خلقة الله أم حدث
 لك فيه حادث فقال والله ما هو هذا
 الابهام وحده ولاكن ابهامي الآخر ورجلي
 الاثنين ولكن حتى تروا ثم كشف عن
 ابهام يده الآخر فوجدناها مثل اليمين
 وكذلك رجليه بلا ابهام فقلنا ما سبب

واحد منا وتأخر وأمتنع من أكل الزيرباجة
فحلفنا عليه فاقسم أن لا يأكل منها فالحينا
عليه فقال لا تغصبوني فكفاني ما جراً على
من أكلها ثم انشد يقول شعر

خذ طبلك فوق كتفك وارحل :

وإن طاب لك ذا اللحل اکتحل،
فقلنا له أحكى لنا أيش سبب منعك من
أكلك هذه الزيرباجة فقال صاحب الدعوة
كذا كذا يمين يلزمني لا بد أن تأكل من
هذه الزيرباجة فقال لاحول ولا قوة إلا بالله
العلی العظيم أن كان ولا بد فاغسل يدي
أربعين مرة بالماء وأربعين مرة بصابون
وأربعين باشنان الجملة مائة وعشرون مرة
وادرک شهرآزاد الصباح فسكتت عن
الحديث المباه وفي الغد قالت الليلة
العشرين بعد المائة قالت شهرآزاد

في قعادي في هذه البلاد وهذا ما جرى
 وغريب ما اتفق لي فهذا ايها الملك ما هو
 اغرب من حديث الاحدب فقال الملك
 ليس هذا اعجب من حديث الاحدب ثم
 ان الشاهد تقدم وقال ملك الصين ايها
 الملك السعيد ان احكيت لك حديثنا
 اتفق لي ليلة البارحة قبل ان التقى هذا
 الاحدب فان كان اعجب من حديث
 الاحدب تهب لنا ارواحنا وتعتقنا فقال
 ملك الصين نعم ان وجدتها اعجب من
 حديث الاحدب وهبتكم ارواحكم الاربعة
 فقال الشاهد يا ملك الزمان لما كان الليلة
 الماضية كنت عند ناس ختموا ختم
 وجمعوا الفقهاء وجماعة كثيرة من اهل
 مدينتك فلما قروا القرنين ومدوا السماط
 وقدموا من جملة الطعام زيرباجة فنظرها

المباح وفي الغد قالت الليلة التاسعة عشر
 بعد المائة زعموا ايها الملك ان الشاب
 قال للنصراني واشتغلت انا عنك ببقية
 الخوايج ولم انفرغ لقبض الدراهم منك
 والان فهانا قد فرغت من جميع ما خلفته
 لي وانا والله يا نصراني ما تخالفني في جميع
 ما افعله لاني قد دخلت الى منزلك واكلت
 زادك وقد وهبتك ثمن السمسم الذي
 عندك جميعه وهذا من جملة ما وهبني
 الله تعالى وهذا هو سبب اكلني بيدي
 الشمال ثم قال يا نصراني وهل لك ان
 تسافر معي الى البلاد فقد شديت معي
 متجر فقلت له نعم فاوعدته الى رأس
 الشهر ثم اشتريت متجرا انا الآخر وسافرت
 انا والشباب الى بلادكم هذا ايها الملك
 واشتري متجرا ومضى الى مصر وكان نصيبى

اكتبوا ان جميع ما املكه لهذا ودفعت
 للشهود الاجرة وقامت اخذت بيدي
 واوقفتني على صندوق وقالت لي انظر الى
 المناديل فيها جميع مالك الذي جبتة الى
 فخذ جميع مالك الذي جبتة الى وانت
 عزيز وغالي فما بقيت اقدر اكافيك ثم
 قالت تسلم مالك فقلت الصندوق على
 مالي وفرحت وزال همي وشكرت لها فقالت
 والله لو بذلت روعي لك لكان قليل
 واقمت انا واياها دون الشهر وهن تضعف
 وقوى عليها الضعف وزاد بها الهم بسببي
 فما تمت الخمسين يوم حتى ماتت ثم ورثتها
 فرأيت لها اشياء كثيرة لا تحصى ومن جملة
 ما رأيت تلك الخواصل السمسمة الذي بعث
 لك انت منهم ذلك الماخزن يا نصراني
 وادرك شهرآزاد الصباح فسكنت عن الحديث

ما سبب بكاك ومالك اخذت بشمالك
 فقلت لها في يدي اليمين حبة فقالت
 اخرجها فجرها لك فقلت ما هو ذي الوقت
 ثم شربت برغمي وغلب على السكر ونمت
 فقامت نظرت يدي فوجدتها زندا بلا
 كف وقتشتني رات معي الكيس وكفى
 ملفوف في منديل فحزنت على ولا زالت
 في حزن الى الصباح فلما قمت من النوم
 رايتها عملت لي مسلوقة فيها خمس طيور
 دجاج واسقتني شراب فشربت وحطيت
 الكيس واردت ان اخرج فقالت لي الى اين
 اجلس ثم قالت بلغ من محبتك لي انك
 انفقت ما تملكه علي واخر الكل عدمت
 كفك اشهد على اني ما اموت الا تحت
 رجليك وسوف تری صكة قولي ثم انها
 احضرت الشهود فكتبت كتابها ثم قالت

وقالت اقعد حدثني ما قد تم عليك اليوم
 فان في وجهك كلام فبكيت فقالت كانك
 شبعنا منا فبالله قل لي مالك فسكت ثم
 صارت تحدثني وانا لا اجيبها حتى دخل
 الليل فقدمت لي العشا فامتنعت منه
 وخفت ان تراني اكل بالشمال فقلت ما
 اشتهى اكل شي فقالت حدثني ايش
 خبرك اليوم ومالك مهموم فقلت لا بد
 احدثك ثم قدمت لي الشراب وقالت اشرب
 يزول همك فقلت ان كان ولا بد اسقني
 فشربت وناولتني القدح فاخذته بشمال
 وادرك شهرآزاد الصباح فسكتت عن الحديث
 المباح وفي الغد قالت الليلة الثامنة
 عشر بعد المائة بلغني ايها الملك ان
 الشاب قال لما ناولتني القدح واخذته بيدي
 الشمال وبكيت وصرخت فقالت يا سيدي

العنا فسلت رأسي وقلت نعم اخذت
 فلما سمعني الوالي فطلب الشهود وشهدوا
 على منطقي هذا كله ونحن في باب زويلة
 فامر الوالي بالمشاعلي فقطع يدي اليمين
 فقالوا الناس مسكين هذا الشاب فرق
 على قلب الجندي واراد الوالي ان يقطع
 قدمي فتدخلت على الجندي فشفع في
 فتركني الوالي ومضى وبقت الناس حولي
 وسقوني قدح شراب واما الجندي فانه
 اعطاني الكيس وقال انت شاب مليح فما
 ينبغي ان تكون لص وتركني وانصرف
 وقد لفيت يدي في خرقة وادخلتها في عبي
 وتمشيت حتى جيت الى القاعة فرميت
 راحي على الفراش فنظرتنى الصبية مغير
 اللون من نرف الدم فقالت يا حبيبي ايش
 يوجعك فقلت رأسي فتشوشت لاجلي

مجتمعين على وعلى الجندي فقال الوالي
 ما الخبر فاخبروه بخبري فقال الوالي للجندي
 كان معه احد قال الجندي لا فصرخ الوالي على
 المقدم فسكرني فقال الوالي عروه فعروني فالتقوا
 الكيس في ثياني فغبت عن الوجود فلما
 راي الوالي الكيس وادرك شهرزاد الصباح
 فسكتت عن الحديث المباح وفي انغد قالت
 الليلة السابعة عشر بعد المائة
 زعموا ايها الملك ان الوالي لما راي الكيس
 اخرج منه الذهب وعدم التقام عشرين
 دينارا فغضب وعيط على المقدمين فقدموني
 بين يديه فقال لي يا صبي ما حاجة
 اعاقبك قل لي الصحيح انت سرقت هذا
 الكيس فعندها اطرقت رأسي الى الارض
 وقلت في نفسي ان انكرت فقد خرج
 الكيس من ثياني وان قرئت وقعت في

نقاشه والتفت نحوه يرده عن نقاشه فوسوس
 الى الشيطان فجذبت الشرابة طلعت من
 الصولق واذا هي في كيس ازرق حرير
 لطيف وفيه شى ياخشاشخس فلما صاروا في
 يدى واذا بالجندى التفت وحط يده في
 صولقه فلم يجد فيه شىا فالتفت نحوى
 وشال يده بالدبوس وضربنى على راسى
 فسقطت فاحتاطواى الناس ومسكوا لجام
 الجندى وقالوا له لاجل الرحمة تضرب هذا
 الشاب هذه الضربة فصرخ عليهم الجندى
 وشتمهم وقال هذا حرامى فعندها استنفقت
 وقتن قايمافنظروا وقالوا والله هذا شاب
 مليح وما اخذ شى فىقى شى يصدق وشى
 يكذب وكثر القال والقبيل وطلبوا يسبيونى
 منه فبينما نحن كذلك واذا بالوالى والمقدم
 والظلمة دخلوا من الباب فوجدوا الخلق

السادسة عشر بعد المائة بلغني ايها
 الملك ان الشاب قال ولم ازل على هذا
 الحال كل ليلة خمسين دينار ومداوم ومقام
 الى ان صرت ما املك درهم فرد فخرجت
 من بيتي وانا لا اعلم ايمن الدرهم فقلت
 لاحول ولا قوة الا بالله العلي العظيم هذا
 كله فعل الشيطان فخرجت من الخان
 ومشيت بين القصرين والى باب زويلة
 فوجدت زحمة والباب مسدود من الخلق
 فوجدت بالمقادير جندي زاحمة فجأت
 يدي على صولقه فحسيت تحت يدي
 صرة فنظرت بعيني رايت شرابة خضرا
 طالعة من الصولق فعلمت انها متصلة
 بتلك الصرة فالتفت اجد الخلق قد زادوا
 في الازدحام ورايت للجندي قد جا من
 جانبه الاخر حمل حطب وزاحمه فخاف على

وقدم الشراب ولم نزل نشرب الى نصف
 الليل فقمنا الى مجلس النوم ونمنا الى
 الصباح فقمنا وناولتها الذهب الخمسين
 في المنديل وخرجت فوجدت الكاري
 فركبت ورحت الى الخان ونمت ساعة وقت
 جهزت زوج اوز بلدي عند الشرباجي
 وتحتهم قدحين ارز مغفل وعملت قلقاس
 مقلى منزل فرعل نحل وشمع وفاكهة
 ونقل ومشوم وحملتهم وارسلتهم وصبرت
 الى الليل وعملت خمسين دينار في منديل
 وخرجت وركبت والمكاري الى القاعة
 فدخلت وجلست واكلنا ونمنا الى الصباح
 ورميت لها المنديل وخرجت وركبت
 المكاري ومضيت الى ان وصلت الى خان
 مسرور وادرك شهرآزاد الصباح فسكنت عن
 الحديث المباح وفي الغد قالت الليلة

الذى ركبت معه بالامس منتظرني فركبت
 فساق الخمار حتى وصلت الى الخان فنزلت
 عن الخمار وما اعطيت للكارى شيئا وقلت
 له تعال المغرب فقال نعم وانصرف وافطرت
 انا على شى يسير وخرجت اطلب ثمن
 القماش متاعى وعملت لها خروف شوا
 وقدرة جودابة وحلاوة وارسلتهم لها على
 قفص جمال ودليته على القاعة ودرت انا في
 شغلى الى المغرب فجاني المغرب المكارى فعمدت
 الى خمسين دينار وعملتهم في منديل
 واخذت معى رباعى يجى نصف دينار
 وركبت ودكست ووصلت فى الحال الى
 القاعة ونزلت وناولت الكارى نصف دينار
 فدخلت فرايتهم هبوا البيت احسن ما
 كان فلما راتنى باستنى وقالت اوحشتنى
 اليوم ثم قدمت الموائد فاكلنا حتى اكتفينا

حتى قدمت لي خوناجة من افخر الالوان
 من سكباچ وطباهاجة وقرموس مقلی فرعل
 نحل ودجاچ محشى بسكر وفستق فاكلنا
 حتى اکتفينا ثم رفعت المائدة ثم غسلنا
 ايدينا ورشوا علينا الماورد الممسك ثم
 جلست وجلست تنادمني وقد تحكم
 عندي حبها وهان عندي جميع مالي عندها
 ثم لعبنا الى الليل فقدم لنا المدام وحضرة
 كاملة فشربنا الى نصف الليل ونمت معها
 الى الصباح فما رايت احسن من تلك الليلة
 فلما اصبحتنا فمت ورميت لها تحت الفرش
 المنديل الذي فيه الخمسين دينار وودعتها
 وخرجت فبكت وقالت يا سيدي متى
 اراك فقلت لها اكون العشا عندك فخرجت
 معي الى الباب وقالت يا سيدي جب
 عشاننا معك فلما خرجت صبت الكاري

نزهة الناظرين وفي وسطها فسقية في أركانها
 الأربعة أربع حيات مسبوكة بالذهب الأحمر
 تلقى الما من أفواهها كأنها الدر والجوهر
 وأدرك شهرآزاد الصباح فسكتت عن
 الحديث المباح وفي الغد قالت الليلة
 الخامسة عشر بعد المائة بلغني أيها
 الملك أن الصبي قال فدخلت وجلست
 فيها وإذا بالصبي قد أقبلت وعليها حل
 وحل مكلل وهي منقشة مكتبة فلما رأتني
 تبسمت في وجهي ولتني إلى صدرها و
 في على فها فشرعت تمص لساني وأنا
 كذلك ثم قالت هو صبيج سويدي أتيت
 عندي فقلت لها عندك وعبدك فقلت
 والله من يومك ما لذي طعام ولا منام
 فقلت وأنا كذلك ثم جلسنا نتحدث
 ورأسي مطرقة في الأرض فما لبثت ساعة

الى باب زويلة فركبت حمار وقلت للمكاري
 اريد الجبائية فساقني في اسرع وقت
 ووقفني على درب يقال له درب التقوى
 فقلت للمكاري ادخل الى الدرب واسأل
 عن قاعة بركوت النقيب المعروف بابي شامة
 فغاب المكاري وجا وقال لي بسم الله فنزلت
 عن الحمار وقلت له امش قدامي الى
 القاعة حتى غدا ايجيني وتوديني الى خان
 مسرور فجا معي المكاري الى القاعة وناولته
 ربع دينار فاخذه وانصرف فطرفت الباب
 فخرج لي وصيغتين بيض صغار وقالوا لي
 بسم الله ادخل فان ستننا لم تنام في هذه
 الليلة من فرحها بك فدخلت الى الدهليز
 فاجد قاعة معلقة عن الارض سبع احمر
 ودائرها شباييك مظلة على بستان فيه من
 جميع الفواكه وسائر الاطيار والانهار دافقة

لي لا اكل ولا شرب فقلت لها وانا كذلك
 والحال يغني عن الشكوى فقالت يا حبيبي
 عندي والا عندك فقلت لها انا رجل غريب
 ما لي مكان ياويني الا الخان فان تصدقتني
 فيكون عندك فقالت نعم يا سيدي
 الليلة ليلة الجمعة ما فيها شي وادرك شهرآزاد
 الصباح فسكتت عن الحديث المباح وفي
 الغد قالت الليلة الرابعة عشر
 بعد المائة زعموا ان الصبية قالت الليلة
 ليلة الجمعة ما فيها شي الى غدا بعد الصلاة
 واركب واسال عن الجبانية واسال عن
 قاعة بركوت النقيب ابو شامة ولا تبطى
 فاني في انتظارك فقلت بسم الله وافترقنا
 وما صدقت بالصباح اقبل فقميت ولبست
 ثيابي وتطييت وتعطرت واخذت خمسين
 دينار في منديل وتمشيت من خان مسرور

قد اقبلت ببذلة اعظم من الاولى ومعها
 جارية فجات وسلمت عليّ انا دونه وقالت
 يا سيدى ارسل خلف من يقبض لك
 الثمن فقلت لها وايش العجلة في الثمن
 فقالت يا حبيبى لا عدمناك ثم ناولتنى
 الثمن وقعدت اتحدث انا واياها فرميت
 لها بالكلام ففهمت منى اريد وصالها
 فقامت على عجل منها ومضت وقلبي
 متعلق بها وخرجت انا الى برا السوق
 فما ادرى الا وجارية سودا قالت لي يا
 سيدى كلم ستي فتعجبت وقلت انا ما
 يعرفنى احد فقالت يا سيدى ما اسرع
 ما نسيتها ستي التى كانت اليوم على دكان
 التاجر فمشيت معها الى الصيرفي فلما راتنى
 ازوتنى الى جانبها وقالت يا حبيبى قد
 وقعت في خاطرى من يوم نظرتك ما هنى

وجهها وشالت النقاب فنظرت نظرة اعقبتني
 حسرة فما تماكنت عقلي وارخت الشعرية
 واخذت التفصيلة وقالت يا سيدي
 توحشني وولت وقعدت انا في القيسارية
 الى بعد العصر وانا في دنيا اخرى فسالت
 من التاجر عن الصبية فقال هي صاحبة
 مال وبنيت امير وخلف ابوها لها مال
 كثير فودعته وانصرفت واتيت الى الخان
 وقدم لي العشا وافتكرتها فلم اكل شيئا
 ونمت فما طقت وسهرت الى بكرة فقميت
 ولبست بدلة قماش وفطرت على شي
 وجيت الى دكان بدر الدين وادرك شهرآزاد
 الصباح فسكتت عن الحديث المباح وفي
 الغد قالت الليلة الثالثة عشر
 بعد المائة زعموا ايها الملك قال فما قعدت
 ساعة على دكان بدر الدين الا والصبية

خرجت من فوادي خلفها فقلت لها بالله
 يا سيدتي تصدقي الى عندي فرجعت
 وتبسمت وقالت لاجلك رجعت ثم
 جلست قصادي على الدكان فقلت لبدر
 الدين يا سيدى هذه التفصيلة كم شراها
 عليك منى قال الف ومايتى درهم فقلت
 له ولك مائة درهم فايدة هات ورقة اكتب
 لك خطى مما لي عندك فاخذت التفصيلة
 وكتبت له خطى واعطيتها لها وقلت لها
 هذه يا ستى ان شيتى تاجبى الثمن الى
 سوق الاخر والا هي ضيافتك من عندي
 فقالت جزاك الله خيرا ورزقك الله مالى
 وجعلك بعدى وكانت ابواب السما
 مفتوحة ومصر باقوالها فقلت لها يا سيدتى
 اجعلى هذه التفصيلة لك ولك ان شا الله
 تعالى مثلها ودعيني انظر الى وجهكى فدارت

للتاجر بدستورك اخذ التفصيلة واروح
 الى السوق الاتي ارسل لك ثمنها فقال لها
 التاجر ما يمكن يا ستي لان سيدي هذا
 صاحب القماش وعلى اليوم له ورد فضة
 فقالت افوه انا ما معودة اخذ منك كل
 قطعة قماش باجملة وافودك فيها الذي
 تريد واخذ منك القماش وارسل لك الثمن
 فقال لها بدر الدين نعم ولكن انا مضرور
 في الثمن في هذا اليوم فرمت التفصيلة
 الى صدر الدكان واغتاضت وقالت عسر
 الله طايقتكم ما تعرفوا قيمة احد وقامت
 وولت وادرك شهر ازاد الصباح فسكتت
 عن الحديث المباج وفي الغد قالت الليلة
 الثانية عشر بعد المائة بلغني ايها
 الملك ان الشاب قال لي فلما رمت التفصيلة
 في الدكان وولت حسيت بروحي انها

الاثنين فدخلت بكرة الحمام وخرجت
 منها ولبست اثواب جميلة وجيت الخان
 ودخلت موضعي وافطرت على شراب ونمت
 اكلت طير دجاج مسلوق وتطيبست
 وتعطرت وتمشيت الى القيسارية وجلست
 بجانب تاجر يقال له بدر الدين البستاني
 فتحدثت معه ساعة واذا نحن بامرأة قعدت
 على الدكان بايزار وعصبة هائلة وروايح
 فاحجة فسلمت قلبي بجمالها فشالت
 الشعرية فنظرت الى احداق سود عظيمة
 فسلمت على بدر الدين فترحب بها
 وتحدث معها فلما سمعت كلامها تحكم
 في قلبي حبها وبقي عندي واجيش منها
 فقالت لبدر الدين عندك تفصيلة طرد
 وحش فاخرج لها تفصيلة من تفاصيلي
 فبايعته عليها بالف ومايتي درهم فقالت

وتكسب معك وهو انك تتفرج في مصر
ونيلها وفرجها فقلت هذا الراى الصواب
فاخذت الدلالين والعناتين ورحلت الى الخان
واخرجت القماش العكامين وحملوه معي
الى القيسارية وبعته في الجريدة بالسوق
وكتبت عليهم شواهد واعطيتهم للصيرفي
وخرجت من القيسارية واتيت الى الخان
واقمت فيها ايام كل يوم افطر على قدح
شراب ولحم ضان وحم و حلوى مدة شهر
ودخل الشهر الثاني الذي استحققت فيه
الجباية فبقيت كل خميس واثنين ادخل
القيصرية واقعد على بعض التجار ويمضي
الصيرفي مع الكاتب يجيبوا الدراهم من التجار
الى بعد العصر فاحسبها واختمها واخذها
وانصرف الى الخان فاقمت ست اسواق على
هذا الى يوم من بعض الايام وكان يوم

الأسواق المليحة ابصر السعر فاخذت منهم
 شئ وحملته لبعض غلمانى ولبست اخر
 الملبوس وتمشيت الى ان وصلت الى قيساريه
 جركش فدخلت فاستقبلوني السماسرة
 وكانوا قد علموا بما جئى فاخذوا منى عين
 انقماش ونادوا عليه فلم يجب رأس ماله
 فاغتميت لذلك وقلت هذا ما جاب رأس
 مالى فقالوا الدالين يا سيدى نعرف لك
 شيئا تستفيد ولا تخسر وادرك شهرزاد
 الصبح فسكتت عن الحديث المباح وفى
 الغد قالت ليلة الحادية عشر
 بعد المائة زعموا ان الدالين قالوا نعرف
 لك شيئا تستفيد فيه ولا تخسر وهو انه
 تعمل لك مثل التجار تبيع متجرك بالجريدة
 الى اجل مكاتب وشاهد وصيرفى
 وتأخذ منهم بالجمعة فى كل اثنين وخميس

فقلت له وما سبب ذلك فتنهده وبكى
 وقال لي اعلم اني من اولاد بغداد ولدت
 بها وكان والدي من اكبرها فلما بلغت
 مبلغ الرجال فسمعت الناس والمسافرين
 يتحدثون عن الديار المصرية فبقي في
 خاطري ذلك الى ان مات والدي وورثته
 وعبيت متجرا قماش بغدادى وموصلى
 واخذت معى الف ازار سدج واخذت من
 ساير القماش وسافرت من بغداد حتى
 وصلت الى مصر فلما دخلت مصر نزلت
 فى خان مسرور وقعدت وفكيت اجمالى
 ودخلت بهم المخازن واعطيت لخدمى
 دراهم وامرته ان يعمل لنا شى للاكمل
 واسترحت واكلوا غلمانى وخرجت تمشيت
 بين القصرين وجيت نمت وفتحت شذات
 القماش وقلت فى نفسى انزل لبعض

المباح وفي الغد قالت الليلة العاشرة
 بعد المائة زعموا ايها الملك ان النصراني
 قال فلما فرغنا سكبت على يده الما
 وناولته شي يسمح به وجلسنا للحديث
 بعد ما قدمت له شي من الحلوى وقلت
 له يا سيدي فرج عني كربة ما لك اكلت
 معي بيدك الشمال لعل بيدك اليمين شي
 يوجعك فلما سمع الشاب بكى وانشد
 وجعل يقول هذه الايات شعر

وما عن رضا اصحبت سلمى بديلة ؛

بليل ولكن للضرورة احكام ،
 واخرج يده اليمين من عبه واوراهالي واذا
 هي مقطوعة زند بلا كف فتعجبت من ذلك
 فقال لي لا تعجب ولا تقول شي في خاطرك
 اني معجب واكلت بالشمال من العجب
 ولكن لقطع يدي سبب وهو عجيب

عزمت عليه فغاب بقية السنة واقترحني
 في دراهمه وعاملت فيها وحصل لي منها مالا
 كثير فلما كان آخر السنة فاذا بالشاب قد
 اتى وعليه بدلة فاخرة فلما رأيته نزلت
 وحلفت عليه بالانجيل ان ياكل ضيافتي
 فقال بشرط ان ما تنفقه على من مالي
 فقلت له نعم ودخلت وفرشت له المكان
 وجلس ونزلت الى السوق وهيئت ما
 ينبغي من الاشربة والدجاج المحشى و
 الحلوات وجيت وقدمتهم بين يديه
 وقلت له بسم الله فتقدم الى المائدة
 ومد يده الشمال واكل معي فتعجبت منه
 وقلت في نفسي الكمال لله هذا كريم
 ومليح الا معجب ومن كثر عجبه ما يخرج
 يده اليمين ياكل بها معي فاكلت معه وادرك
 شهر اذار الصباح فسكتت عن الحديث

واخذ الدراهم منك ثم ولا بحماره فقامت
 وجبت الدراهم وقعدت انتظرة فغاب عني
 شهرا فقلت في نفسي ان هذا الشاب
 كريم له عندي اربعة الاف وخمسمائة ما
 جاني ولا اخذهم مني وتركها ثلاثة اشهر
 فلما كان بعد هذه المدة جا راكب على
 حمار وعليه اثواب فاخرة وكأنه قد خرج
 من الحمام وادرك شهرا زاد الصباح فسكنت
 عن الحديث المباح وفي الغد قالت
 الليلة التاسعة بعد المائة بلغني ايها
 الملك ان النصراني قال والشاب كانه قد
 خرج من الحمام فلما رأيته نزلت اليه من
 الدكان وقلت له يا سيدي ما تقبض
 دراهمك فقال لي وايش العجلة حتى افرغ من
 حواصلي واخذها منك في هذه الجمعة ثم
 انصرف فقلت في نفسي اذا جا هذه المرة

فجاءني كل ارب مائة وعشرة فاخذت
معي اربع احزاب تراسين ومضيت بهم الى
خان الجاوي وقتشته فوجدته ينتظرنى
فلما راني قام ورحل قدامى الى المخزن
وقال لى دع الكيال يدخل يكيل والتراسين
تعبى على الحمير حزب يخرج وحزب يجيب
حتى فرغ المخزن فكان خمسين ارب
بخمسة آلاف فقال لى الشاب لك فى سمسرتك
كل ارب عشرة وخلى لى اربعة الاف و
خمسماية عندك الى حين افرغ ابيع
حواصلى واجى لك اخذ المبلغ من عندك
فقلت نعم وقبلت يده وانصرف فتعجبت
من كرمه فقعدت انتظره فغاب عني شهرا
فجا وقال لى اين الدراهم فترحبت به وسالته
ان ينزل عندى وياكل شيا فلم يرض فقال
قم وهات الدراهم حتى اروح واجى اليك

من قبط مصر كان والذي سمسار ثقیل
 فتوفي فعملت أنا سمسار بعده وأتت سنتين
 فأعجب ما اتفق لي وأنا قاعد بمقعد العلافین
 بمصر وإذا بشاب حسن الشباب وعليه
 ملبوس فاخر وهو راكب على حمار عالی فسلم
 علی فقلت له فاخرج لي منديلا فيه سمس
 وقال لي كم يسوي الارب وادرك شهرآزاد
 الصباح فسكنت عن الحديث المباح وفي
 الغد قالت الليلة الثامنة بعدمايةة
 بلغني ايها الملك ان النصراني قال ملك
 الصين يا ملك الزمان فقلت له هذا يسوي
 مائة درهم الارب فقال قم خذ لي التراسين
 والكيال وتعال الي باب النصر الي خان ابي
 ولي تاجدني فيه وخلاني ومضى فقلت أنا
 وأخذت العين ودرت على العلافین وقاعات
 الحلوانية والتجار الذي يخبزنوا السمس

معه الاحدب محمول والخياط واليهودي
 والشاهد والنصراني وطلع بالجميع الى الملك
 واقفهم بين يديه وقبل الارض واعاد قصتهم
 واحكى له حكاية الاحدب من المبتدا الى
 المنتها فلما سمع ملك الصين ذلك تعجب
 غاية العجب واخذه الطرب وامر ان يورخ
 ذلك ويكتب وقال لمن حوله هل سمعتم
 باعجب من هذه القضية وما جرا لهذا
 الاحدب فتقدم النصراني وقبل الارض وقال
 يا ملك الزمان اذنت لي حدثتك بشي
 جرا لي يبكي للحجارة اعجب من قصة هذا
 الاحدب فقال ملك الصين حدثنا فقال
 النصراني اعلم ان قبل ان اصيل هذه
 الديار وانا رجل غريب من اوطانكم فاتيت
 بمتجر وتوصلت به الى هاهنا واقعدتني
 المقادير عندكم في هذه السنين وانا رجل

المباح وفي الغد قالت الليلة السابعة
بعد المائة بلغني ايها الملك ان الاحدب
لما سكر غاب عنه تلك الليلة واصبح
استنابه الى قريب نصف النهار ما جا فسال
عنه بعض الحاضرين فقال بلغني ايها الملك
ان الوالي قد وقع في احدب ميت ووقع
بقاتله واراد ان يشنقه فجا ثاى وثالث وكل
منهم يقول انا قاتله وهم الى الان وكل منهم
يجكى للوالى سبب موته فلما سمع ملك
الصين ذلك صرخ على بعض حبابه وقال
له انزل الى الوالى واتينى به والقتييل
والقاتلين والجميع الى عندى فنزل الحاجب
سرعة ما نفاق يصيب المشاعلى قد جعل
للجل فى رقبة الخياط واراد ان يعلقه
فصرخ على المشاعلى لاتفعل والتفت الى
الوالى واعلمه بقضية الملك فقام الوالى واخذ

صحيح قال اليهودي نعم صحيح والتفت
 الخياط للوالي وقال اطلق هذا اليهودي
 واشنقني فانا الذي قتلته فلما سمع الوالي
 كلام الخياط تعجب من امر هذا الاحدب
 وقال ان لهذا سبب عجيب يجب ان
 يورخ في الكتب بما الذهب ثم قال
 للمشاعلي اطلق هذا اليهودي واشنق
 هذا الخياط باعترافه فتقدم المشاعلي واطلق
 اليهودي وقدم الخياط تحت الخشبة وقال
 للوالي قد تعبنا مما نعلق ونزل هذا وهذا
 شي يطول ثم ان المشاعلي رمى الحبل من
 رقبة الخياط ورمى طرف الحبل بالبكرة
 وان الاحدب كان صاحب ملك الصين و
 مسخرته ولا يقدر يفارقه طرفة عين فلما
 ان سكر وغاب عنه تلك الليلة وادرك
 شهر اذار الصباح فسكنت عن الحديث

انى كنت امس بالنهار اتفرج وجيت
 للعشا فالتقيت هذا الاحدب سكران ومعه
 دف وهو يغنى عليه فعزمت عليه واخذته
 معى الى بيتى وخرجت اشتريت له سمك مقلى
 وجيت به وقعدنا ناكل واخذت قطعة سمك
 ودسيتها له فى حنكه فازور بعضه فى حنكه
 فبات لوقتته فحفت وخرجت انا وزوجتى
 به الى يهودى طيب فطرقت عليه الباب
 فنزلت للجارية الينا وفتحت الباب فقلت
 لها اطلعى وقولى لسيدكى بان عند الباب
 امرأة ورجل ومعهما ضعيفا تبصره ودثعت
 للجارية نصف دينار توصله الى سيدها
 فلما طلعت للجارية حملت انا هذا الاحدب
 الى رأس السلم واسندته ونزلت ومضيت
 انا وزوجتى فنزل اليهودى فعثر فيه فظن
 انه قتله ثم قال الخياط لليهودى ما هو

حرامى فضربه بمطرق وقع على وجهه
 فاعتقد انه قتله وما قتله الا انا فما كفى
 انى قتلت مسلم بغير علمى ولا دريت
 حتى اخذ فى ذمتى مسلم ثانى واحتمل
 ذمته فى ذمتى فلا تشنقه فما قتل الاحدب
 الا انا وادرك شهرآزاد الصباح فسكتت عن
 الحديث المباح وفى الغد قالت الليلة
 السادسة بعد المائة بلغنى ايها الملك
 السعيد وصاحب الراى السديد ان الوالى
 لما سمع كلام اليهودى قال للمشاعلى اطلق
 هذا الشاهد واشنق اليهودى فاخذه
 المشاعلى وجعل الحبل فى رقبة اليهودى
 واذا بالخياط قد شق بين الناس وقال
 للمشاعلى لا تفعل وهذا ما قتله وما قتله
 الا انا ثم التفت لخياط الى الوالى وقال يا
 سيدى ما قتل هذا الاحدب الا انا وذلك

وصرخ على المشاعلى وقال لا تفعل هذا ما
 قتله وما قتله الا انا فى هذه الليلة بعد
 غلوق الاسواق انا فى بيتى قاعد واذا
 برجل وامرأة قد دقوا على الباب فنزلت
 لهم جاريتى وفتحت لهم الباب وكان معهم
 هذا ضعيف فاعطوا للجارية نصف دينار
 وطلعت الى واعلمتنى بذلك الامر فلما
 طلعت للجارية الى عندى ما صدقوا وخطوة
 الى على راس السلم فنزلت انا فعثرت فيه
 فتدحرجت انا واياه من فوق الى اسفل
 فمات من وقته وما سبب موته الا انا
 فحملته انا وزوجتى الى السطوح ودار هذا
 الشاهد بجوار دارى فارخينا هذا الاحدب
 من بادهنج هذا الشاهد وهو ميت فوقف
 قائما فى زاوية البيت فلما طلع هذا الشاهد
 وجد فى بيته انسانا واقفا اعتقد انه

وأراد أن يعلقه وإذا بالشاهد قد شق
 بين الناس وقال للمشاعلي لا تفعل هذا
 ما قتله أنا الذي قتلته فقال الوالي أيش
 قلت فقال أنا الذي قتلته وأحكى له
 حكايته كيف ضربه بالمطرق وكيف حمله
 وأوقفه في السوق وكفاني أنا قتلت مسلم
 حتى أخذ في ذمتي نصراني آخر فلا تشنق
 غيري باعترافي وأدرك شهرآزاد الصباح
 فسكتت عن الحديث المباح وفي الغد قالت
 الليلة الخامسة بعد مائة بلغني أيها
 الملك أن الوالي لما سمع كلام الشاهد قال
 للمشاعلي اطلق النصراني واشنق هذا
 باعترافيه فأخذ المشاعلي الشاهد وأوقفه
 تحت الخشبة بعد ما اطلق النصراني وأخذ
 الحبل وأرماه في رقبتة وأراد أن يعلقه وإذا
 باليهودي الطبيب قد شق بين الناس

النصراني بارك على مسلم وهو يلکم فيه
 فقال له الخفير ما لهذا فقال له النصراني
 هذا اراد ان يخطف عمامتي فقال الخفير
 قم عنه فقام عنه فتقدم اليه الخفير فوجده
 ميتا فقال الخفير والله طيب نصراني يقتل
 مسلم ومسك النصراني السمسار وكتفه
 وجاوا به الى بيت الوالي بالليل والنصراني
 قد بهت من نفسه وكيف قتل هذا وما
 اسرع ما مات من لكمة وراحت السكرة
 وجات الفكرة ثم ان السمسار والاحدب
 باتوا في دار الوالي الى الصباح واصبح الوالي
 طلع واخبر ملك الصين ان كاتبه النصراني
 قد قتل مسلم فامر بشنقه ونزل الوالي
 وامر المشاعلي على ان ينادى عليه
 وينصب للنصراني خشبة واقفوه تحتها
 وجا المشاعلي وما في خلق النصراني الخبل

من بيته وكان اواخر الليل وما زال به الى
 اول سوق فاوقفه بجانب دكان وكان في
 راس عطفة ظلمة وتركه وراح فلم يلبث غير
 قليل واذا بمعلم كبير سمسار السلطان وهو
 نصراني وهو صاحب دولاب وهو سكران وكان
 كما سكر في بيته وخرج يريد الحمام وقد
 قال له سكره ان التسبيح قريب فما زال يمشي
 ويتمايل الى ان قرب من الاحدب وقعد
 يريق الماء قبالة وقام فلاحته منه انتفاضة
 واذا هو برجل قايم وكان النصراني قد
 خطفوا شاشه في اول تلك الليلة فلما
 رأى الاحدب قايم اعتقد انه يريد يخطف
 عمامته فطبق كفه ولطم الاحدب على
 رقبتة فوقع الى الارض فصرخ على الخفير
 ونزل على الاحدب في سكره وبقي يلكمه
 ويخنقه فجاء الخفير الى الممرجة يلتقي

اخذ حتى منك الا بيدي ثم اخذ
 مطرق وهمز همزة واحدة صار عند
 الاحدب وضربه ضربة بحرقه جات الضربة
 على تابوت صدره فوق على الارض وضربه
 اخرى على ظهره وفتح عينة في وجهه
 فوجده ميتا فصرخ وقال اه قتلته لا حول
 ولا قوة الا بالله العلي العظيم ثم اصفر
 لونه وخاف على نفسه وقال لعن الله
 الدهن واللية انا لله وانا اليه راجعون وادرك
 شهر اذار الصباح فسكنت عن الحديث
 المباح وفي الغد قالت الليلة الرابعة
 بعد المائة زعموا ايها الملك ان الشاهد
 نظر اليه فوجده احدب فقال يا احدب
 يا ملعون ما يكفي انك احدب حتى
 تاجي بيتي وتسرقه لكن كيف العمل يا
 ستار استرني ثم حمله على اكتافه ونزل به

اليهودي وامراته حاملين الاحدب وجاوا
 به قليل قليل الى بيت الشاهد ونزلوه
 بيديه ورجليه حتى وصل الى الارض وعملوه
 الى الحائط وانصرفوا وما لحقوا يطلعوا
 الا والشاهد قد جا من ختمة كان فيها
 مع بعض اصحابه فجاء الى بيته نصف الليل
 وكان معه شمعة موقودة ففتح بيته وطلع
 ودخل الى البيت يجد ابن ادم واقف
 مع الزاوية التي بجانب الحائط تحت
 البادهنج فقال الشاهد والله طيب فقل
 الذي يسرق حوايجي ما هو الا ابن ادم
 وان كان لحم تاخذه او دهن تنقره او لينة
 تاخذها وانا احسبه من القطط والغيران
 والكلاب وقتلت كلاب وقطط ودخلت
 في خطيتهم وانا هو انت تنزل من السطوح
 ومن البادهنج وتسرق رحلي وانا والله ما

أرواحنا وانت رجل أتول وما عندك
 خبر وانشدت تقول شعر *رسيلة ربيك*
 احسنت ظنك بالايام اذا حسنت :
 ولم تخف سوء ما ياتي به القدر
 وسألتك الايام فاعترت بها :
 وعند صفو الليالي يحدث الكدر،
 وادرك شهر ازاد الصباح فسكنت عن الحديث
 المباح وفي الغد قالت الليلة الثالثة
 بعد المائة بلغني ايها الملك ان زوجة
 اليهودي قالت له وما قعادك قمر الساعة
 واحمل هذا انا وانت ونطلع به الى السطوح
 ونرميه في بيت جارنا المسلم العازب وكان
 جار اليهودي رجل شاهد مشارف على
 مطبخ السلطان وهو كثير مما يجيب الدهن
 الى بيته وكانوا ياكلوه القشط والفيران
 وقد اذوه كثيرا في خروج ما ياتي به فطلع

دينار على انك تنزل وتنظره وتوصف له
 ما يوافقك فلما رأى اليهودى نصف دينار
 اجرة في نزوله من السلم فرح ومن فرحه
 قام عاجلا في الظلام وقال للجارية اوقدى
 لي نورا ونزل اليهودى في الظلام عاجلا
 فاول ما نزل برجله عثر في الاحدب فانقلب
 وتكرب من فوق الى اسفل فاندب اليهودى
 وصرخ على الجارية عجلي بالنور فجأت الجارية
 بالنور فنزل اليهودى الى الاحدب فوجده
 قد مات فقال يا للعزير يا لموسى وهارون
 ويوشع ابن نون كاني عثرت في هذا
 الضعيف فوق من فوق الى اسفل فأت
 فكيف اخرج بقتيل من بيتي بالحافر حمار
 لعزير ثم حمله وطلع به الى البيت واعلم
 زوجته به فقالت له زوجته وما سكوتك
 وقد طلع النهار وهو عندنا وراحت

اخذ الاحدب وجا به الى البيت قال
 الخياط وقدمت الى قدومه شيئا من السمك
 كان عندي وقعدنا ناكل فاخذت قطعة
 من السمك ودسيتها له في حنكه فوقعت
 في حلقه فمات لوقتته فحفت وخرجت انا
 وزوجتي الى عند يهودى كان قريبا من
 دارنا وكان رجلا طيبا فطرقت عليه الباب
 فنزلت جاريتته وفتحت لنا الباب فقلت
 لها اطلعي وقولي الى سيدكى على الباب
 رجل وامرأته ومعهما رجل ضعيف تنظر
 اليه ودفعتم للجارية نصف دينار توصلنه
 الى سيدها فلما طلعت للجارية حملت
 الاحدب الى راس السلم وانتبذته ونزلت
 انا وزوجتي واما الجارية فطلعت الى عند
 سيدها وقالت له يا سيدى اسفل الدار
 ضعيف محمول وقد اعطوك هذا النصف

سريّة من خواصه وأجرى عليه ما يعيش
به وصار في منادمتهم إلى أن أدركتهم
الوفاة وفرق بينهم الممات وأدرك شهر آزاد
الصباح فسكنت عن الحديث المباح وفي
الغد قالت الليلة الثانية والمائة
قالت شهر آزاد زعموا أيها الملك أنه كان
في مدينة البصرة وقبحار رجل خياط
وكانت له خليلة مليحة موافقة له وإن
الخياط كان قاعد في الدكان وإذا برجل
أحدب جا إلى جانب دكانه وقعد يغتنى
وينقر على دف كان معه فقال للخياط ولا
باس أن اخذ هذا الأحدب في هذه الليلة
صفا ونضحك عليه فقام الخياط وقال
لأحدب هل لك أن تروح معي إلى بيتي
وتضيفني في هذه الليلة فقال الأحدب نعم
يا حبذا إن صحت الأحلام ثم إن الخياط

اذنا التقينا اشتكيننا من عظم ما نالنا :
 ما هو مبيع الشكوى على لسان رسول :
 ما النايحة بكرها مثل الخزينة لقلبها :
 ولا رسول يدي كما اقول رسول :
 ثم احكت له ما قاست بعده واحكى لها
 الاخر ما قاسى وشكروا الله على جمع
 الشمس وطلع الوزير ثاني يوم واعلم
 السلطان بالحوال فتعجب غاية العجب وامر
 ان يورخ ذلك ويكتب ثم ان الوزير قام
 هو وابن اخيه وابنته في الذ عيش
 واحسن حال وانعم بال ياكلون ويشربون
 ويتلذذون الى ان شربوا كاس المنون وهذا
 ما جرى للوزير المصري والوزير البصري يا
 امير المؤمنين فقال الخليفة والله يا جعفر
 ان هذا عجب العجب ثم امر به ان يورخ
 ويكتب واطلق العبد واهب الشاب

اليه حسن فعرفة فاختل حسن من عقله
وقال اي اي انت الذي امرت بضربي
وكتافي وقتلي وتسميري على شان الحب
رمان عاوز فلغل فقال له الوزير يا ولدي
بان الحق وظهر وما تخبيا منه شي انت
ابن اخي حقيق وما عملت هذا حتى
اني اتحقق نسبك انت الذي دخلت
بابنتي في تلك الليلة فانت تعرف شاشك
ولباسك وامارة ذهبك والورقة الذي
كتبها اخي عملتها حرزا في قبع شاشك
ولباسك وان كان الذي جيناه ما هو
انت فينكر وانشد يقول شعر

الدهر لا يبقى بحال واحد :

لا بد من فرج ومن احزاني هـ
ثم احصر له والدته فلما رآته ارمته روحها
عليه وبكت بكاء شديدا وانشدت تقول شعر

والحمد لله الذي كان هذا جراً على في
 المنام ولا كان هذا في اليقظة فضحك
 ست الحسن وضمتها إلى صدرها وضمتها
 إلى صدره ورجع أفنكم وقال يا سيدتي ما
 كان الذي جراً على إلا في اليقظة فلاحول
 ولا قوة إلا بالله العلي العظيم والله ما أعرف
 هذه القصة وأدرك شهرزاد الصباح فسكتت
 عن الحديث المباح وفي الغد قالت الليلة
 الواحدة بعد المائة زعموا أيها الملك
 أن حسن البصري رقد تلك الليلة وهو
 مدني في عقله تارة يقول حلمت وتارة
 يقول كافي في اليقظة وتارة ينظر إلى البيت
 وللنصب والعروسة ويتعجب ويقول والله
 ما آخر لست ما كملت ليلة عندها ورجع
 يقول كافي في اليقظة ولا زال كذلك إلى
 الصباح فدخل عليه عبد وصبحه فنظر

كانني من سويعة لما تعانقت انا واياكي
 ونمنا كاني رايت في المنام اني رحت الى
 دمشق وانا بلا سراويل بقبع وكاني عملت
 طباخ ورجع قال اي والله يا مرة وكاني
 رايت في المنام اني طبخت حبرمان وكان
 فلفله قليل اي والله يا سيدتي وانا نمت
 في بيت اما ورايت هذا المنام كله الا
 والله يا سيدتي منام طويل فقالت له يا
 سيدتي وايش رايت زاده احكي لي وحسن
 البصري قال يا سيدتي لولا انتبهت والا
 كانوا قد سمروني فقالت على ايش قال على
 شان انني طبخت حبرمان عاوز فلفل
 وكانهم قد اخبوا دكاني وكسروا مواعيني
 وقيدوني وخطوني في صندوق ورجعوا
 جابوا لي نجار ينجري لعبة خشب يسمروني
 هذا كله من شان الحب رمان عاوز فلفل

لباسه والكيس فضحك وقال والله طيب
فقلت له ست الحسن يا سيدى مالك
تضحك بغير شى وتتعجب وتبهت للبيت
فلما سمع كلامها ضحك وقال وانا كمر فى
عندك غايب فقلت بسم الله حواليك
يوه ما خرجت من ساعة تقضى شغل
وترجع انت عدا عليك شى فى عقلك
فضحك وقال لها والله صدقتى يا مرة ولكن
كانى خرجت من عندكى ونسيت روحى
فى بيت الما ونعست فيه وكانى حلمت
اننى كنت فى دمشق وعملت طباخ
واثنت عشر سنين وكان جانى صغير ومعه
خادم ثم جس بيده على جبينه فوجد
موضع الضربة فقال والله الامر حقا كانه
ضربنى بحاجر شق جبينى والله ما اخر
كانه فى اليقظة ثم رجع قال والله يا مرة

وإذا بالفرش والبشخانه والكرسى فبهت
 وتحجب وخط رجله من جو الباب
 والاخرى من برا ونظر الى البيت فاختل
 في عقله وقال سبحان الله العظيم انا في
 اليقظة اوفي منام وصار يمسح عينيه
 وسنت الحسن شالت طرف البشخانه
 وقالت له يوه يا سيدى ما تدخل قد
 ابطيت على في بيت الخلا عود الى فراشك
 فلما سمع حسن كلامها وراى وجهها
 ضحك وتحجب وقال والله طيب قد ابطيت
 في الخلا ودخل للبيت وهو مفتكر فيما
 جرا له من مدة اثني عشر سنة وجعل
 ينظر الى البيت ويرجع يفتكر ويبهت
 وحار في امره واشتكلت عليه قصته وراى
 الكرسي عليه شاشه وفرجيته ونمشته وجا
 الى الطراحة وجس يده فوجد فيها

واللبس الالف دينار تحت الطراحة كما
 حظهم حسن البصرى تلك الليلة وجا
 الوزير الى الدهليز وقال لا تنته ادخلى
 وخفى من لباسك كما كنتى فى ليلة
 دخل عليك وقولى له يا سيدى ابطينت
 على فى عبورك بيت الما ودعيه ينام
 عندك وتحديثى انتى واياه الى بكرة نكشف
 له هذا التاريخ العجيب وادرك شهر ازان
 الصباح فسكتت عن الحديث المباح وفى
 الغد قالت الليلة الماية زعموا ايها الملك
 ان جعفر قال للخليفة بلغنى يا امير المؤمنين
 ان الوزير خرج الى حسن البصرى وفك
 قيده وقلع اثوابه وخلاه بقميص ومشى
 شوية شوية فوصل الى باب البيت الذى
 انجلت فيه العروسة عليه ونام معها فيه
 واخذ وجهها فيه ونظر للبيت فعرفه

الاسواق وجاء الى بيته ووصل الرحيل
 الذي كان معه وبركوا ليلا في الليل
 وحولوا حوائجهم وامتعتم واما الوزير
 فانه ما كان له شغل الا انه قال لابنته ست
 لحسن يا بنتي الحمد لله الذي جمع شملكي
 بابن عمي وزوجي ولكن قوموا الساعة
 افرشوا البيت وانصبوه كما كان تلك
 الليلة التي جئناكم فيها من مدة اثني
 عشر سنة فقالوا نعم ثم ان الوزير امر
 بالشمع فاوقدوا الشموع والفوانيس واخرجوا
 الورقة التي كتبها بنصب البيت بصحته
 تلك الليلة وما زال يقرأ لهم تلك الورقة
 حتى نصبوا البيت مثلما كان في ليلة
 الجلا وخطوا كل شئ موضعه وخط شاشه
 على الكرسي كما خطه حسن تلك الليلة
 واوقدوا الشموع مثلما كانوا وخطوا السر اويل

واضرب وتاخر ب دكاني وتنهب واتسمر على
 اننى طبخت حبرمان عاوز فلغل فلغل فلغل الله
 الحبرمان ولعن ساعته وليتنى من قبل
 هذا ثم بكى فلما راي المسامير قد قدمت
 بكى وانتحب وتاسف على تسميره وقد
 اقبل الظلام ودخل الليل بالقتام فاخذ
 الوزير لحسن ورماه في الصندوق وقفل
 عليه وقال له اقعد الى بكرة فاليلة ما نلحق
 نسمرك فدخل حسن الصندوق وهو يبكي
 ويقول لا حول ولا قوة الا بالله العلي العظيم
 كيف اموت مسمر ايه واتسمر على ايش
 لا قتلت ولا عملت شى ولا سبيت ولا
 كفرت الا قال على شان اننى طبخت
 حبرمان عاوز فلغل هذا ما كان من حسن
 واما الوزير فانه رفع الصندوق قدامه
 على هاجين ودخل المدينة بعد غلوق

عن الحديث المباح وفي الغد قالت اللبلة
 التاسعة والتسعون بلغني أن حسن
 البصري قال لأجل الخيرمان عاوز فلفل
 قتلتموني وأخربتم دكاني وكسرتهم مواعيني
 على شان خيرمان عاوز فلفل يا مسلمين
 وما كفي حتى كتفتوني وحبستوني في
 هذا الصندوق أيام وليالي وانتم في كل
 يوم تطعموني الكنة وتعذبوني بأنواع العذاب
 على شان خيرمان عاوز فلفل يا مسلمين
 وهذا القيد الذي في رجلي وما كفاكم
 حتى تصنعوا لي لعبة خشب وتسمروني
 على شان أني طبخت خيرمان عاوز فلفل
 فأيش يجب عليه فيه قال التميمي فقال
 حسن واه وتسمروني على شان خيرمان
 عاوز فلفل فصرخ حسن ويكي وقال ما صاب
 أحدا ما أصابني ولا أدق أحدا ما دقتني أقتل

على نذبي فيه وايش عيبه قال نعم الساعة
 ثم نادى الغلمان وصرخ عليهم وقال حملوا
 وارحلوا ففى الحال هداوا الخيام وبركوا الجمال
 والهجن واخذوا حسن فى صندوق وقفل
 عليه وجملة على هاجين وخرجوا من دمشق
 وتموا مسافرين على هذا الحال الى ان وصلوا
 الى ديار مصر وبركوا خارج المدينة فامر
 الوزير بخروج حسن فاخرجوه من الصندوق
 وقدموه بين يديه فامر باحضار النجار
 والخشب وقال للنجار اصنع لعبة خشب
 فقال حسن يا سيدى وما تصنع بالعبة
 الخشب فقال اشنقك ثم اسمرك على اللعبة
 وادور بك المدينة كلها على شر طبيخك
 فى الخبرمان وكيف طبخته عاوز فلفل فقال
 حسن بس بس وهذا كله لاجل الخبرمان
 عاوز فلفل وادرك سهر ازاد الصباح فسكتت

والحاجب نهره وشتمه وقال لمن معه اسحبوا
 هذا الكلب الذي طبع للجرمان فبكى
 وضاق صدره وقال واخسرتاه ايش لقوا في
 الحب رمان حتى اخرجوا في هذا الاخر اراق
 وتحسر الذي ما عرف ايش ذنبه وما زالوا
 يسحبوه الى ان وصلوا الى الخيام وقعدوا
 ساعة حتى اقبل الوزير من عند نايب
 الشام وودعه واذن له بالسفر فلما نزل قال
 ايين الطبايح فاحضروه بين يديه فلما نظر
 حسن البصرى الى عمه شمس الدين بكى
 وقال يا سيدى ما سبب ذنبى عندكم
 فقال ويلك ما انت الذي طبخت للجرمان
 فصرخ صرخة احس ان روحه قد خرجت
 وقال يا سيدى نعم ايش مصيبتى في الجرمان
 هل يجب عليه ضرب الرقبة فقال له احس
 واقل جزاك قال يا سيدى فما توقفتنى

من الدكان وقد ساحبوه غصبا فبقى
 يعيط ويستغيث ويبكى وادرك سهراراد
 الصباح فسكنت عن الحديث المباج وفي
 انغد قالت الليلة الثامنة التسعون
 زعموا ايها الملك السعيد ان حسن البصري
 بقي يستغيث ويبكى ويقول ايش لقيتم
 في الخبرمان فقالوا له اليس انت الذي
 طبخت الخبرمان قال نعم نعم يا مسلمين
 ايش فيه عيب حتى جرا على هذه المجرا
 قال فيمنما هم قد قربوا من الخيام واذا قد
 لحقهم الحاجب الذي كانوا قد ارسلوه
 والنقبا ومن معه فكشف الناس عنه
 ونظر اليه الحاجب وشاحه بالعصا على
 اكتافه وقال ويلك انت الذي طبخت
 الخبرمان فبكى من وجع الضربة وقال نعم
 يا سيدي سالتك بالله ايش قالوا فيه عيب

والأصحن والصواني ففشخوهم وأخربوا
الكوانين فقال حسن البصري أيش الخبز
يا جماعة الخبز فقالوا له أنت طبخت
الخبز مان الذي اشتراه الخادم فقال نعم أنا
هو ولا يحسن أحد يطبخ مثله فصرخوا
فيه وشتموه وجعلوا يخبرون الدكان
فاجتمعوا للخلق والعالم فوجدوا خمسين
ستين نفس يخبرون الدكان فقالوا ما
هذا إلا امر عظيم وصرخ حسن وقال يا
مسلمين وأيش ذنبى فى هذا الطعام حتى
عملتم معى هذا الحال وكسرتم ماعونى
وأخربتم دكاني فقالوا له ما أنت الذى
طبخت الحب رمان قال نعم نعم ماله أيش
به حتى عملتم هذا والجميع قد صرخوا
عليه ونهروا وشتموه وأحاطوا به من كل
جانب وقلعوا عمامته وكتفوه بها وأخرجوه

ولا فيكم احد من يضربه ولا يقتله غير
 تكتفوه وتاتوا به غصبا فقالوا نعم ثم ركب
 الوزير ودخل الى دار السعادة واجتمع
 بنايب دمشق واخرج له مراسيم وارقفه
 عليهم فباسم وقراهم وقال اين غريمك قال
 رجل طباخ فامر الحاجب ان ينزل الى
 دكان الطباخ فنزل الحاجب وقدامه اربع
 نقبا واربع بردارية وست جمدارية ومشوا
 قدام الحاجب فلما وصلوا الى دكان الطباخ
 وجدوها مهدودة خراب وكل شئ فيها
 مكسر وكان الوزير لما راح الى دار السعادة
 قامت الغلمان واخذ هذا عصا وهذا
 عمود خيطة وهذا دقاق وهذا سيف
 والجميع مكشطين طائرين الى ان وصلوا
 الى الدكان فلما كلموه حتى وقعوا في دسوته
 واوانيه فكسروها وكسروا الزبادي والرفوف

فسكنت عن الحديث المباح وفي الغد قالت
 الليلة السابعة والتسعون
 زعموا أيها الملك السعيد أن امر حسن
 البصري لما قالت ما طبخ هذا انطبخ الا
 ولدى حسن البصري ما يعرف احد يطبخ
 هذا غيره فلما سمع الوزير كلامها فرح
 واستبشر وقال واويلاه يا ابن اخي ترى
 يجمع الله شملنا وشملك وقام من وقته
 وساعته صرخ على الرجال الذين معه
 والعبيد والغراشين والعكامين نحو خمسين
 رجلا وقال روحوا الى دكان الطباخ ومعكم
 عصي وخشب وغيرها وكسروا كل شي
 فيها حتى دسوته واوانيه واخربوا الدكان
 وكتفوه بعمامته وقولوا له انت طبخت
 هذا الحب رمان وحش وجروه الى عندي
 بينما اطلع الى دار السعادة واجى اليكم

وصل الى الطباخ وقال له يا قيم الطباخين
 نحن قد راھنا على طبخك بيت استادنا
 فهات بهذا النصف دينار حبرمان واجعل
 بالك فنحن قد اكلنا القتل لدخولنا
 عندك فلا تطعنا القتل كمان على طبخك
 فضحك حسن البصري وقال والله يا كبيرى
 هذا طعام ما يحسن احدا يطبخ مثله
 الا انا ووالدتي وهى اليوم فى بلاد بعيدة
 ثم غرف له زبدية وخثرها وختمها فاخذها
 الخادم واسرع بها حتى وصل بها اليهم
 فاخذتها ام حسن وذاقتها ونظرت الى
 جودة طبخها فعرفت طابخها فصرخت
 وغشى عليها فبهت الوزير لها ورش عليها
 لما ففاقت وقالت ان كان ولدى فى حياة
 الدنيا فما طبخ هذا الطبخ الا ولدى
 حسن البصري وادرك شهرآزاد الصباح

الوزير هذا ولدى قال انكم اكلتم حتى
 اكتفيتم فان كان قولك صحيح فكل هذه
 الزبدية خبرمان التي قدامك فقال الخادم
 نعم ومد يده الى الزبدية فاكل لقمة واحدة
 وما قدر ياكل ثانية الا قذفها ورماها وتاخر
 وقال يا سيدى شعبان من البارحة فعرف
 الوزير الصحيح وامر بالخادم ان يبطحوه
 ونزل عليه بالضرب فاستغاث الخادم واحرقه
 الضرب فقال يا سيدى دخلنا دكان الطباخ
 واكلنا وهو اطيب من هذا الحب زمان
 فغضبت امر احسن البصرى وقالت والله
 يا ولدى ورب يجمع شملى بولدى لا بدما
 تروح تاجيب لى زبدية طعام خبرمان
 وتوريهم لسيدك يصير ايتما احسن طبخ
 واطيب فقال الخادم نعم فاعطته زبدية
 ونصف دينار وخرج الخادم يجرى حتى

وقالت له ويلك انت افسدت ولدي على
 تروح به الى المدينة وتطعمه في دكاكين
 الطباخين فلما سمع الطواشي كلامها خاف
 وقال والله يا سيدتي ما اكلنا شي الا جزنا
 على طباخ جواز فقال عجيب لا والله يا
 ستي الا دخلنا عند الطباخ واكلنا عنده
 هذه المرة وتلك المرة وهو حبر من احسن
 من طبيخي فغضبت وقامت اعلمت
 سلفها وحرشته على الخادم فصرخ عليه وقال
 له ويلك اين اخذت ولدي ورحلت به
 فانكر الخادم وخاف من القتل فقر عليه
 عجيب وقال يا جدي اي والله واكلنا
 حتى شبعنا وخرج من مناخيرنا واسفانا
 الطباخ اقسها ثلج وسكر فازداد الوزير
 غيظا وقال يا عبد النحاس دخلت بولدي
 دكاكين الطباخين فانكم الخادم فقال له

نفسه والله ما فينا نشمر الخبز ثم جلس
 الخادم وأدرك شهرآزاد الصباح فسكتت
 عن الحديث المباح وفي الغد قالت الليلة
 السادسة والتسعون زعموا أيها الملك
 أن الخادم جلس وفواده ملان مما أكل وشرب
 فغمس عجيب في الحب رمان وأكل لقمة
 فوجده قليل للحلاوة وهو الآخر شبعان فقال
 أثو أيش هذا الطعام الوحش فتعجبت
 سته وقالت يا ولدي تعيب على طبيخي
 وأنا الذي طبخته بيدي ولا يحسن أحد
 يطبخ مثلي إلا ولدي حسن البصري فقال
 عجيب يا ستي طبختي وحش نحن الساعة
 راينا طباخ في المدينة طبخ حبرمان رواجه
 تفتح القلب وأما طعامه فشهى الأكل
 وطعامك عنده ما يسوى شي فلما سمعت
 سته كلامه اغتاظت فنظرت إلى الخادم

يزايد وشبعوا شبعاً بخلاف العادة وودعوه
 وشكروا له وسرعوا في مشيهم وخرجوا من
 باب شرقي وجدوا الى ان وصلوا الى خيامهم
 ودخل عجيت الى سته ام حسن البصري
 فقبلته سته واقتكرت ولدها حسن وايامه
 فتنهدت وبكت حتى بليت مقانعها
 وانشدت تقول شعر

لولا رجاي باني سوف يجتمع :
 ما كان لي من حباتي بعدكم طمع :
 اقسمت ما في فوادي غير حبيكم :

والله ربي على الاسرار مطلع ،
 ثم قالت له يا ولدي اين كنت وقدمت
 له زبدية طعام وكان بالمقادير هم الاخرين
 طبخوا حبرمان وكان قليل الحلاوة فقدمت
 له زبدية ملانة وخبز وقالت للخادم
 الذي كان معه كل معه فقال الخادم في

يا قاضح القمر المنير بحسنه :
 تحكي محاسنك الصباح المسفر
 في نور وجهك مارب لا تنقصي :
 ومعاهد ابدا تزيد وتكثر
 فانوب من حرق وجهك جنتي :
 واموت من ظما وريقك كوثر :
 ثم انهم اكلوا الجيع وحسن البصري تارة
 يلقم عجيت وتارة يلقم الطواشي فاكلوا
 حتى اكتفوا وقاموا فقام حسن البصري
 وسكب على ايديهم الماء وحل فوطنة من
 وسطه ومسحوا ايديهم فيها ورش عليهم
 ثمر ما ورد وخرج من الدكان يجرى
 واسرع لهم ببرادة اقسا بثلج وسكر مختومة
 بالما ورد فقدمها بين ايديهم وقال لهم
 تموا احسانكم فاخذها عجيب وشرب
 وناول الخادم فشرب واكتفوا وامتلأت بطونهم

وأردت تهتكنا ونحن الساعة ما ناكل لك
 شيئا إلا بشرط أنك تحلف لنا أنك ما
 تخرج من وراينا ولا تلزمنا ولا تقول أننا
 ما نرجع نأجى إليك نحن مقيمين هاهنا
 جمعة زمان حتى يخرج جدى ويشترى
 هدايا إلى ملك مصر فقال حسن البصرى
 بسم الله لكم ذلك فدخل عجيب الخادم
 جوار الدكان فغرف لهم زبدية وجه القدرة
 وحطها قدامهم فقال له عجيب أقعد كل
 معنا ففرح حسن وقعد ياكل مع ولده
 وبقي باهت في وجهه وكل جوارحه نحن
 إليه فقال له عجيب هاهنا ما قلت لك
 عاشق ثقيل بسك تطيل النظر في وجهى
 فتأوه حسن البصرى وأنشد يقول
 لك في القلوب سريرة لا تظهر
 وطوية مكتومة لا تنشر

تمنيت من اهوى فلما التقيته :
 خرسست فلم املك لسانا ولا طرفا
 واطرقت اجلالا له ومهابة :
 وحاولت ان اخفى الذي بي فلم يخفا
 وقد كان في قلبي خطوب كثيرة :
 فلما التقينا ما نطقنا ولا حرفا ،
 ثم قال له يا سيدي عسى تجبر ما كسرت
 بقلبي وتدخل الى عندي انت وكبيرك
 وتاكل من طعامي فوالله ما نظرتك الا وخفق
 فوادي وما تبعتك الا في غير عقلي فقال
 عجيب وادرك شهرزاد الصباح فسكتت
 عن الحديث المباح وفي الغد قالت الليلة
 الخامسة والتسعون بلغني ايها الملك
 ان حسن البصري قال لولده ما تبعتك
 الا في غير عقلي فقال عجيب وانت زاده
 عاشق لزمة اكلنا عندك لقمة لزمنا عقيبها

ودخلوا من باب الفرديس وشقوا المدينة
 والسوق الكبير بعد ما تفرجوا في جامع
 بني أمية إلى قريب العصر وجازوا على
 حسن البصري فوجدوه في دكانه قد طبخ
 حرمان هائل محلا مخترا بجلاب مختوم
 بالما الوردي والقلوبات وقد تهدي الطعام
 فنظر إليه عجيب فحن إليه ووجده قد
 بقى في وجهه اثر كبير من الحجر الذي
 ضربه من الحاجب إلى الحاجب علام اسود
 فحن قلبه إليه ولحقته الشفقة عليه فقال
 لا يبه سلام عليك خاطري عندك فلما
 نظر إليه حسن تقلقلت احشائه وخفق
 قلبه وحن الدم إلى الدم وأطرق إلى
 الأرض وأراد أن يدير لسانه فلم يقدر
 وبهت وشال رأسه إلى ولده خاضعا
 متذللا وأنشد وجعل يقول شعر

تورخ فقامت من وقتها وتجهزت وطلع
الوزير السلطان وودعه فجهزه وودعه
وارسل معه هدايا الى ملك مصر وسافر
شمس الدين من البصرة راجعا ولم ينزل
سايرا حتى وصل حلب فنزل بها ثلاثة
ايام وسافر الى ان وصل الى دمشق ونزل
في القانون وضرب خيامه وقال لمن معه
نقيم هاهنا يومين ثلاثة حتى نشتري
للسلطان هدايا وقماش ثم انه اشتغل
بحوائجه وخرج عجيب وقال للطواشي يا
لالتى ما تنزل بنا الى دمشق ونتفرج
ونبصر ما جرا لذلك الطباخ الذى اكلنا
طعامه وفجيناه واحسن الينا ونحن
اسينا له فقال له الطواشي بسم الله ثم
خرجوا من خيامهم والدم قد حرك عجيب
للقا ابيه وتمشوا الى ان وصلوا الى دمشق

ابنته واخذ وجهها في ليلته وعلقت
 منه وكملت ايامها وولدت ولدا ذكرا وها
 هو معي وهو ولد ولدكي فلما سمعت
 والدته حسن البصري خبر ولدها وانه
 حي يرزق ولد وراثة سلفها قامت واتمت
 على اقدامه وبكت بكاء شديدا وانشدت
 تقول شعر
 لله در مبشرى بقدر مهر :
 فلقد اتى بلطائف المسموع
 لو كان يقنع بالخليع وهبته :
 قلبا تمزق ساعة التوديع :
 وقامت اعتنقت عجيب وضمتها الى صدرها
 وقبلها وقبلته وبكت ساعة فقال لها
 الوزير ما هو وقت بكاء تجهزي وسافري
 معي الى ديار مصر ولعل وعسى ان نلتجئ
 بابن اخي ولدكي فهذه قصة فاجب ان

خلف باب القاعة يجدها قد نشرت
 شعرها على القبر وتذكرت ولدها بدر
 الدين حسن فبكت وانشدت تقول هذه
 الابيات شعر

يا قبر يا قبر هل زالت محاسنه :
 ما فيك ام زال ذلك المنظر لنضر :
 يا قبر ما انت لا روض ولا فلك :
 فكيف يجمع فيك الشمس والقمر ،
 وشمس الدين دخل عليها وسلم واعلمها
 انه سلفها وكشف لها عن القصة وادرك
 شهر ازاد الصباح فسكتت عن الحديث
 المباح وفي الغد قالت الليلة الرابعة
 والتسعون بلغني ايها الملك السعيد
 انه كشف لها عن القصة وان حسن
 البصري بات عنده ليلة من مدة عشر
 سنين وفقد عند الصباح وانه دخل الى

فلو تمنوا على طرفي برويتكم :
 لكان احسن فيما بيننا اجمعا :
 لا تحسبوا اننى بالعز مشتغل :
 ان الفؤاد لحب الغير ما وسعا :
 رقوا لصب معنا فى الهوى دنف :
 من بعدكم قطعت احشائه قطعا :
 لو من دهرى على طرفي برويتهم :
 لكنت اشكر دهرى عند ما جمعا :
 فلا رعا الله واش راء فرقتنا :
 ولا سعت رجل بالفراق سعا ،
 ثم جا الى باب القاعة وكانت زوجة اخيه
 ام حسن البصرى فى مدة غيبة حسن
 قد لزمت البكا والنحيب الليل والنهار
 فلما طالت عليها المدة عملت لولدها
 قبرا فى وسط القاعة وصارت تبكى عنده
 بالليل والنهار فلما وصل سلفها ووقف

وما حب الديار شغفن قلبي :
ولكن حب من سكن الديار ،
قال ودخل من الباب الكبير الى فسحة
عظيمة وباب مقنطر بالحجر الصوان المجزع
من اصناف الرخام مزهر من ساير الالوان
فتميز نواحي الدار ونظرها واجال طرفه
فلقى اسم اخيه نور الدين على مكتوب
عليها بما الذهب واللازورد العراقي فجا
الى الاسم وقبله وتذكر اخوه وفرقته منه
فبكى وانشد وجعل يقول هذه الايات شعر
استأخبر الشمس عنكم كلما طلعت :
واسأل البرق عنكم كلما لمعا
ايست والشوق يطويني وينشوني :
في راحتيه ولا اشكوله وجعا
احبابنا ان يكون طال المدا فدا :
فراقكم قطعني بعدكم قطعاً

بسلطانها فأكرمه وعلا مكانه وسأله عن
 سبب قدومه فأخبره بقصته وأنه أخو
 وزير نور الدين على المصري فترحم عليه
 السلطان وقال أيها الصاحب كان من
 مدة خمسة عشر سنة ومات وخلف ولدا
 وما أقام بعد موته إلا شهرا واحدة وفقدناه
 فلم يطلع له خبر ولا وقفنا له على أثر
 غير أن والدته عندنا وهي ابنة وزير
 الكبير فطلب شمس الدين محمد أن
 ينزل إليها ويجتمع بها فاذن له فنزل إلى
 دار أخيه نور الدين على ونظر إليها
 وأجال فيها وقبل أعتابها وأفكر أخوه
 على وكيف مات غريبا وأنشأ وجعل
 يقول شعر

أمر على الديار ليلى والنهارا :

أقبل ذا الجدار وذا الجدارا هـ

لا تسأل الدهر انصافا فتظلمه ؛
 ولا تلمه فلم يخلق الانصاف ؛
 خذ ما تيسر وأبقى الم ناحية ؛
 لا بد من كدر فيه ومن صاف ؛
 وأدرك شهر ازاد الصباح فسكتت عن الحديث
 المباح وفي الغد قالت الليلة الثالثة
 والتسعون بلغني أن حسن البصري جا
 إلى دكانه واستمر في بيعه الطعام وأما
 الوزير عمة فانه أقام على دمشق ثلاثة أيام
 ورحل طالب حمص فدخل إليها وقتشها
 ورحل منها ودخل حماه وبات فيها وقتش
 وسافر و جد في سيرة إلى أن دخل حلب
 فأقام فيها يومين وسافر منها ودخل إلى
 ماردين والموصل وأرض سنجار وقطع ديار
 بكر ثم ينزل ساير إلى أن وصل إلى مدينة
 البصرة فدخل إليها وطلع واجتمع

جده انه راح ودخل الى دكاكين الطباخين
 وتبعه طباح منهم فغضب ووجد حسن
 عينه في عينه وهو قد بقى جثمان بلا روح
 فظن انه عين خاين او ولد زنا فازداد
 غيظه وطأ الى الارض فاخذ منها حجر
 صوان مقدار نصف رطل وشال يده وضرب
 ابوه بالحجر فوق في جبينه فشق جبينه
 من الحاجب الى الحاجب فوق حسن
 البصرى مغشى عليه وسالت الدماء على
 وجهه وراح عاجيب والخادم الى خيامهما
 وقعد حسن البصرى ساعة واستفراق
 ومسح دمه وقلع عمامته وعصب جرحه
 ولام نفسه وقال انا ظالم على الصبي الذي
 غلقت دكاني وتبعته حتى ظن اني خاين او
 ولد زنا ثم رجع الى دكانه وبقي كل قليل يشفق
 الى والدته التي في البصرة وانشد يقول شعر

بعد أن رحتوا عني حسيت بأن روحى
 راحت معكم ولى أنا حاجة خارج باب
 النصر اقضيها وأرجع فغضب الطواشي
 وقال لعجيب هذا فعلك معي وأنا كنت
 أخاف من هذا الأمر لأن العما عما وأنا
 دخلنا دكان هذا وأكلنا لقمة مبيشومة
 صار لهذا علينا دليّة وهو شاحتنا من
 موضع إلى موضع فالتفت عجيب يصيب
 الطباخ ماشى خلفه فاغتاض وأجر وجهه
 قال للخادم دعه يمشى في طريق المسلمين
 فإذا خرج من باب المدينة وعرجنا نحن
 خيامنا فإن عرج معنا عرفنا أنه تابعنا
 ثم أطرق عجيب رأسه ومشى والخادم
 خلفه فتبعهم حسن البصرى إلى ميدان
 الحصا وقربوا من الخيام فالتفت عجيب
 يجد الطباخ فاجر وأصفر وخاف أن يعلم

وذاك الذي يستكثره قليل

متى يجمع الله الوصال ونلتقى :

ويذهب هذا كله ويذول

إذا ما التقينا واشتكيننا بعادكم :

فما يصلح للشكوى لسان رسول ،

قال فرثي له الخادم واكلوا وخرجوا فلما

ولوا عن دكان حسن احسن بان روحه

راحت معهم وما قدر ان يصبر عنهم لحظة

فنزل من دكانه وغلقها وادرك شهرآزاد

الصباح فسكتت عن الحديث المباح وفي

الغد قالت الليلة الثانية والتسعون

قالت شهرآزاد بلغني ان حسن البصري

غلق دكانه وتبع ولده ولم يعلم انه ولده

ومشي حتى لحقهم قبل ان يخرجوا من

باب دمشق ومشي خلفهم والتفت الطواشي

وزاه فقال ولكن ما خبرك فقال يا كبير

حبرمان وخثرة بقلوبات سكر وكثر حرارته
 فجاء في نهاية من الطعام والحسن ثم قدمه
 بين ايديهم فاكلوا فقال عجيب لاييه اقعد
 كل معنا لعل الله ان يجمع شملنا فقال
 حسن وانت يا ولدي على صغر سنك
 بليت بفرقة الاحباب فقال عجيب نعم يا
 عم قد اقترحت قلبي فرقة الاحباب وقد
 خرجت انا وجدتي نطوف عليهم البلاد
 واخسرتاه على جمع شملى به وبكى فبكى
 حسن لبكا ونדה وتفكر فرقته وبعده عن
 والدته ووطنه وفي غربته وانشد يقول شعر
 لين جمعتنا بعد ذا البعد خلوة ❦

لنا ولكم عتب هناك يطول ❦

فوالله ما يشقى الفؤاد رسالة :

ولا يشتكى شكوى الحب رسول ❦

وتستكثر العذل ادمع مقلتي :

عذارك ريجان وخالك عنبر :
 وخذك ياقوت وتغرك جواهر ،
 قال والتفت حسن الى الخادم وقال له يا
 كبيرى ما تجبر قلبى وتدخل الى عندى
 يا من كانه قسطل اسود وقلبه ابيض وقال
 فيك بعض واصفيك فضحك الخادم وقال
 بالله ايش قال فينا بعض واصفيننا فانشد
 حسن للخادم وهو يقول شعر
 لولا تادبه وحسن ثقاته :
 ما كان فى دور الملوك محكما *
 وعلى الكريم فيا له من خادم :
 فى وصفه خدمته املاك السما *
 وسواده نعر السوان وانما :
 افعاله البيض عشرين ابتهما ،
 قال فاعجب الخادم وضحك ودخل دكان
 الطباخ حسن البصرى فقدم له زبدية

ما ذاك بغضا ولا سلوة ۞

ولكنني عاشق وعاقل،

قال فحق له عجيب وخفق له قلبه ونظر
إلى الطواشي فقال له يا لالتي أن هذا
الطباخ حن قلبي له ورحمته وكأنه قد فارق
ولدا أو أخا فادخل بنا عنده ونجبر
قلبه ودعنا ناكل ضيافته لعل بفعلنا ذلك
يجمع الله شملنا باني فلما سمع كلامه غضب
وقال والله طيب أولاد الوزرا ياكلوا في
دكاكين الطباخين فهانا احجب الناس عنك
بهذه العصا من أن ينظرون اليك فما أمن
أن ادخلك إلى دكاكينهم فلما سمع حسن
كلام الخادم التفت إلى ولده وانشا وجعل
يقول شعراً

ومن عجبى أن يحجبوك بخادم :

وما علموا خدام حسنك أكثر ۞

وراه في الحسن والجمال غريب فحقق فواده
 وحنّ الدم الى الدم وتقلقت له احشاه
 وارتاح له قلبه وقادته اليه كنية الغريزة
 والسر الرباني فسبحان القادر على كل شئ
 الا انه لما رأى عجيب بذلك النزي العجيب
 والمعنى الغريب وكان قد طبخ حبرمان
 محلا فنظر الى ولده عجيب وقال له يا
 استنادي ومن ملك روحي وفوادي ونطفت
 عليه كبدي هل لك ان تدخل الى عندي
 وتاجبر قلبي وتاكل من طعامي وذرفت
 عيونه بالدموع واقتكر ما كان فيه من بعد
 الوزارة والسعادة فانشد يقول شعر
 يا احبابنا مدمعي سايل :

فعن حالتي في الهوى سايل ❖

اراكم فاعرض عنكم وني ❖

من الشوق ما بعضه قاتل ❖

والقد غصن والردف دعص :

والشعر ليل والوجه بدره

قال فتبعه اهل دمشق وبقى الخلق تجرى
وتسبقه وتتعد له في الطريق حتى يجوز
عليهم ويبصروا الى ان جاز بالمقاديير
والقضا والقدر وقف الخادم على دكان ابوه
حسن البصرى وكان قد طلعت ذقنه
وملك عقله وقد تكمل له في دمشق اثني
عشر سنة وكان قد مات الشاطر الطباخ
واخذ حسن البصرى جميع ماله ودكانه لانه
كان قد اعترف انه ولده فلما وقف عليه
ولده عجيب والخادم وادرك شهرزاد الصباح
فسكتت عن الحديث المباه وفي الغد قالت
الليلة الحادية والتسعون بلغني
ايها الملك ان عجيب والخادم لما وقفوا على
دكان حسن البصرى ونظر الى ولده عجيب

دُرّ يصافح للنسيم فيسقط ❊

والطير يقرأ والغدير صيغة :

والريح يكتب والغمام ينقط ،

قال ونزل الوزير في ميدان الحصا وضرب

خيامه وقال لأصحابه قوا بنا يومين ثلثه

للراحة ودخلوا الخدم والغلمان الى دمشق

يقضوا حوائجهم هذا يبيع وهذا يشتري

وهذا يدخل الحمام وخرج عجيب هو

وخادم معه ودخلوا الى دمشق يتفرجوا

بها والخدام خلف عجيب ويبيده نبوت

لوز معقد احر لو ضرب به جمل عنظر الى

بلاد اليمن فلما نظرت اهل دمشق الى

عجيب والى حسنه وجماله مع صغر سنه

وبهايه وكماله كما قال فيه من قال شعر

النشتر مسك والثغر در :

والخد ورد والريق خمر ❊

بين يدي السلطان فرق له وكتب له
 كتب ومراسيم الى سائر البلاد والاقاليم
 ففرح الوزير وشكر السلطان ودعا له وودعه
 ونزل من ساعته وتجهز الى السفر واخذ
 ابنته وابنها عجيب وسافروا وادرك شهر ازان
 الصباح فسكنت عن الحديث المباح وفي
 الغد قالت الليلة التسعون بلغني
 ايها الملك ان وزير مصر عم حسن البصري
 سافر بابنته وولدها مدة عشرين يوما الى
 دمشق فوجد انهار واطيار كما قال فيها
 الشاعر

قضيت يوما في دمشق بليلة :
 حلف الزمان بمثلها لا يفلط :
 بتنا وجنح الليل في غفلاته :
 والصبح ماتبسم وفرق اشمط :
 والظل في تلك الغصون كانه :

أما لعليـل وصلـكم دوا :

أما لقتيل هاجر كم انتظار :

أحبتنا الى كم ذا التماـدى :

وكم هذا التباعد والنـفار :

قال ثم بكت وبكى ولدها فيبينـام كذلك

وأذا بالوزير شمس الدين قد دخل عليهم

وقال لهم ما يبكيكما فاخبرته ابنته بما اتفق

لولدها فبكى لبكايهم وتذكر اخوه وابن

اخوه وما اتفق لابنته ولم يعلم باطن

قصته فخرج من وقته ودخل على السلطان

ملك مصر واعلمه بالقصة وقبل الارض بين

يديه وتدخل عليه بان يعطيه دستورا

بان يسافر الى بلاد المشرق ويعبر الى مدينة

البصرة ويسال عن ابن اخيه وان يكتب

له مراسيم شريفة الى ساير الاقاليم والجهات

انه اى موضع لقي ابن اخيه ياخذه وبكى

فبان عن الديار وساكنيها :
 وقد بعد المزار فلا مزار ✽
 وبان تجلدى من حين بانوا :
 وفارقنى عزا واصطبار ✽
 وسار وقد سرى عنى سرورى :
 وقد عدم القرار فلا قرار ✽
 واجروا بالفراق دما جفوني :
 فادمعها لبينهم غزار ✽
 اذا ما اشتقت يوما اراهم :
 وطال بهم حنين وانتظار ✽
 ثمثل شاخصهم فى وسط قلبى :
 غرام واذكار واقتكار ✽
 ايا من ذكرهم اضحى دثارى :
 كما حى لهم اضحى شعار ✽
 اما لاسير حبكم فدا :
 اما لكسير حبكم جبار ✽

أن هذا امر عجيب وأدرك شهرآزاد الصباح
 فسكتت عن الحديث المباح وفي الغد
 قالت الليلة التاسعة والثمانون
 بلغني أيها الملك أن عجيب لما سمع كلام
 الصغار ومغايرتهم له قام وخرج إلى أمه ست
 لحسن ودخل عليها وهو يبكي قالت هب
 قلبها عليه وقالت له يا ولدي ما الذي
 أبكاك لا أبكي الله لك عينا فبكي واحكي لها
 ما اتفق له وقال لها من هو أبي قالت وزير
 مصر فقال لها كذبتى وزير مصر جدى
 أبوكى إلا أنا بن من فبكت ست لحسن لما
 سمعت بذكر زوجها وابن عمها وأبو ولدها
 بكاء شديداً وتذكرت ليلة بدر الدين
 حسن فانشدت تقول هذا الأبيات شعر
 أقاموا الوجد فى قلبى وساروا :
 وقد شطت بمن أهوى الديار

فقالوا له الى اين لا والله ما هو ابوك فقال
 ويلكم الوزير شمس الدين ما هو ابي و
 الصغار تضاحكوا وشفقوا بايديهم وقالوا
 وستر الله ما يعرف له اب والله ما تلعب
 معنا ولا تقعد بجانبنا وتفرقوا من حوالية
 وتضاحكوا عليه فاختنق بعبرته وبكى
 فقال له العريف اما تعرف يا عجيب ان
 الوزير شمس الدين ما هو ابوك الا جدك
 ابو امك ست الحسن فاما ابوك فلا نعرفه
 نحن ولا انت لان امك كان السلطان
 زوجها باحدب وجات الجن ناموا معها
 ولا لك اب يعرف ولا بقيت انت تقايس
 صغار المكتب دون ان تعرف لك اب والا
 بقيت بينهم ولد زنا اما ترى ان ابن البياح
 يعرف ابوه وابن البقال يعرف ابوه وانت
 جدك وزير مصر وما تعرف ابوك يا عجيب

يتوبه عن المجي اليكم ولا ترجعون
 ترونه ابداً وذلك انه اذا جا في غدا
 فاقعدوا من حوله واقعدوا والعبوا لعبة
 وقولوا لبعضكم بعضا ما يلعب معنا هذه
 اللعبة الا من يقول اسم امه واسم ابيه
 ومن لا يعرف اسم امه وابوه فهو ولد زنا
 فلا يلعب معنا ففرحت الصغار بذلك فلما
 اصبحوا وجاءت الصغار الى المكتب وجا
 عجيب ابن حسن البصري الى المكتب
 فقعد ساعة ثم احتاطوا به وقالوا نحن
 نريد نلعب لعبة وما نلعبها الا مع من يقول
 لنا عن اسم امه وابيه فقالوا كلهم جيد
 فقال واحد انا اسمي ماجد واسمى ستيته
 واني عز الدين فقال اخر كذلك ثم جاوا
 الى عجيب فقال انا اسمي عجيب واسم
 امي ست الحسن واسم ابي شمس الدين

فسكتت عن الحديث المباح وفي الغد
 قالت الليلة الثامنة والثمانون
 بلغني ايها الملك السعيد وان ابنت وزير
 مصر كملت اشهرها ولياليها فولدت ولدا
 ذكرا له وجه كدائرة القمر كانه البدر اذا
 ابدر او الصبح اذا اسفر باجبين ازهر وخذ
 احمر فقطعوا سرته واكحلوا مقلته ثم اعطوه
 للدايات والقهرمانات وسماه جده عجيب
 فكبر عجيب الى ان صار له من العمر سبع
 سنين فاداه جده الى المكتب ووصا عليه
 الفقيه ان يادبه ويحسن تربيته فقعد في
 المكتب ثلاث اربع سنين فشرع يتاقل على
 صغار المكتب ويضربهم ويشتمهم ويتتاقل
 عليهم فاجتمعوا الصغار وشكوا حالهم للعريف
 وما يقاسون من عجيب فقال لهم العريف
 غدا وقت يجي الى الكتاب انا اعلمكم بشي

بسوا ووجد تاريخ زواجه بالبصرة ودخوله
 بيته وولادة ولده كمثل تاريخ لما تزوج
 بمصر الجميع على حكمة فافتكر وكيف
 بعد قليل جا ابن اخيه ودخل على ابنته
 فلما اتفق له هذا اخذ الورقة والكيس
 وطلع واعلم السلطان بهذه الامور فتعجب
 غاية العجب وامر ان يكتب هذا ويورخ
 ونزل الوزير الى بيته ينتظر ابن اخيه ذلك
 اليوم فما اتى وثاني يوم وثالث يوم الى
 سبعة ايام فما وجد له خبر ولا اطلع له
 على اثر فقال والله لافعلن فعلاً ما سبقني
 اليه احد من قبلي ثم اخذ دواة وورقة
 وكتب فيها نصب البيت جميعه كيف كان
 منصوب وكتب جميع ما في الدار وامرهم
 بشيل الخوايج واخذ الشاش شاله ايضاً
 والسراويل والكيس وادرك شهرزاد الصباح

كيف اتفقت هذه القضية ثم انه جدد
 في الحرز نظره وجد فيه تاريخ بخط اخيه
 نور الدين علي ابو حسن البصري فلما
 رأى خط اخوه قام وقبله مراراً وبكى
 واشتكى وافتكر اخوه ونظر الى خطه
 وانشد يقول هذه الابيات شعر
 ارى آثارهم فاذوب شوقاً :

واسكب في مواطنهم دموعي
 واسأل من بلاني بالبعد منهم :

يمنّ عليّ منهم بالرجوعي،

وفتح الورقة وقراها فرأى فيها تاريخ من
 حين وصل الى البصرة وتزوج وكتب كتابه
 وتاريخ دخوله الى بيته وولادة زوجته أم
 حسن وتاريخ عمره الى سنة مات فلما
 فهمها اخذه الحجب واهتز من الطرب وقابل
 ما جراً لآخيه علي ما جراً له فوجده سوا

دينار فوجد فيها ورقة ففتحها وإذا فيها
 هذا ما باع حسن البصري لاسحاق اليهودي
 وسبق أول مركب بالف دينار وقبض الثمن
 فلما قرأ تلك الورقة صرخ ووقع مغشياً
 عليه وأدرك شهرآزاد الصباح فسكنت عن
 الحديث المباح وفي الغد قالت الليلة
 السابعة والثمانون زعموا أيها الملك
 أن جعفر قال للخليفة يا أمير المؤمنين وأن
 شمس الدين الوزير لما أفاق من غشوته
 وعلم مضمون قصته تعجب وفتح الخرز
 وقراه وإذا هو بخط أخيه فزاد تعجباً
 وقال يا بنتي أتدري من هو الذي أخذ
 وجهي هو والله ابن عمي وهذه الألف
 دينار مهر كي فسبحان القادر على كل شيء
 هذا الذي كان سبب غيظي مع أخي
 نور الدين قد جعله الله حقاً فليت شعري

اليه وأخرجه من الميحاء فتم على حاله
 خارجا من الدار حتى طلع إلى السلطان
 وأعلمه بما اتفق له مع العفريت وأما أبو
 العروسة فانه دخل إلى البيت وهو ذاهل
 العقل طائر اللب حائر في أمر ابنته فدخل
 عليها وقال ويلكى اكشف لي عن خبرك
 فقالت وه يا ابني أينما خبر بات عندي الذي
 كنت انجلكي عليه البارحة واخذ وجهي
 وأنا والله عقلت منه وهذا شاشه على
 الكرسي ونمشته وفوقانيته وهذا لباسه
 تحت الفرش وفيه شي ملفوف ما أعرف
 ايش هو فنظر الوزير إلى شاش حسن ابن
 اخيه فاخذه في يده وقلبه وقال والله هذه
 عمامة وزير الا انها لفة موصليّة ثم نظر
 إلى حرز مخيط في قبعة فاخذه وقلبه
 واخذ السراويل فوجد فيها الكيس الالف

الاحدب وانتم ما صبتن تزوجوني الا بصبيبة
 الجواميس معشوقة العفاريت وادرك شهرآزاد
 الصباح فسكتت عن الحديث المباح وفي
 الغد قالت الليلة السادسة والثمانون
 قالت شهرآزاد زعموا ايها الملك ان الاحدب
 قال لابو العروسة وانتم ما صبتن تزوجوني
 الا بصبيبة الجواميس ومعشوقة العفاريت
 فلعن الله الشيطان ولعن ساعتي فقال له
 قمر اخرج فقال اني ماجنون طلعت
 الشمس الى الساعة انا ما ابرح من موضعي
 حتى تطلع الشمس لاني البارحة جيت
 لا قضى حاجتي وما ادري الا بقط أسود
 طلع من هذا الموضع وصرخ على ولا زال
 يكبر حتى صار قدر الجاموس وقال لي كلام
 دخل في اني فخلييني ورح في حالك والاجر
 على الله تعالى فلعن الله العروسة فقام الوزير

على شباب زوجي فلما سمع أبوها كلامها
 توله وبحلق عينية وقال ولكي وأيش هذا
 الكلام الذي تقوليه لأحدب ما نام عندكي
 فقالت الصبية بسك تحاربني بالأحدب
 فلعن الله لأحدب وما نمت إلا وفي حضن
 زوجي للحقاني صاحب العيون السود
 والحواجب المقرونة السود فصرخ أبوها وقال
 ولكي يا فاجرة انتي تاجننتي قالت وه يا
 أبي والله فتنت كبدى بسك تثقل على
 والله الشباب المليح زوجي وهو أخذ
 وجهي وعلقت منه وهو الآن في بيت
 الراحة فدخل أبوها لبيت الراحة فوجد
 لأحدب مغروز في بيت الراحة رأسه في
 الملاقى ورجليه إلى فوق فبهت وقال له
 أحدب فقال لأحدب تغوم تغوم فقال
 أيش هذا الحال من عمل معك هذا فقال

لبيك وخرجت اليه وباست يده وقد زاد
 وجهها نوراً وجمالاً بعناقها لذلك الغزال
 فقال لها يا ملعونة وانتى فرحانة قوى
 بهذا الاحدب الملعون وادرك شهرآزاد
 الصباح فسكتت عن الحديث المباح وفي
 الغد قالت الليلة الخامسة والثمانون
 زعموا ايها الملك ان الصبية ست الحسن
 لما سمعت ابوها وهو يقول لها وانتى
 فرحانة قوى بهذا الاحدب الملعون تبسمت
 وقالت يا آبت امسك فكفى ما جراً على
 نهار امس وتغميت النسوان لي وتهزوا
 على في فضاغة الخدبان الذى ما يصلح ان
 يقدم نعل او سراميج زوجى وعهد الله
 في رقبتى ما بت بليلة احسن من البارحة
 في طول عمرى فبسمك تتهزأ على وتذكر
 الاحدب الذى اكريتوه حتى ترد العين

نعم يا عم فنزل الطباخ واشترى له اثواب
 والبسة اياها ومضى به الى الشهود
 واشهد على نفسه انه ولده واشتهر حسن في
 مدينة دمشق انه ولد الطباخ وقعد عنده
 على الميزان واستقر حسن عند الطباخ
 فهذا ما جرا لحسن البصري واما ما كان من
 بنت عمه ست الحسن فانها لما طلع الفجر
 انتبهت فما وجدت حسن فاعتقدت
 انه دخل الى بيت الراحة فجلست ساعة
 واذا ابوها شمس الدين محمد الوزير المصري
 اخو نور الدين على ابو بدر الدين حسن
 قد خرج وهو مغموم مغبون لما جرا عليه
 من السلطان وكيف اغصبه بزواج ابنته
 لاقل الغلمان وهو قطعة احبب قتمشي
 في البيت حتى وصل الى البشخانه ووقف
 على بابها وقال يا ست الحسن فقالت لبيك

أيها الملك أن حسن البصري صرخت عليه
 الناس ماجنون ماجنون فقام يجرى
 والناس تصرخ عليه فدخل المدينة وشق
 بين أسواقها فازدحمت عليه الناس فدخل
 دكان طبّاخ حرامى شاطر من بعض الشطار
 وقد تاب عن الحرام وفتح دكان طبّاخ وأهل
 دمشق كلها تخاف منه ومن شره فلما
 نظروا إلى الشاب وقد دخل دكان الطبّاخ
 رجعوا عنه وتفرقوا ومضوا إلى حال سبيلهم
 فنظر الطبّاخ إلى حسن البصري وقال له
 من أين أنت يا فتى فاحكى له الحكاية من
 المبتدأ إلى المنتها وليس في الأعادة أفادة
 فقال الطبّاخ أن حديثك عجيب ولكن
 اكتم ما معك إلى أن يفرج الله ما بك
 واقعد عندي في هذا الدكان وأنا فما لي
 ولد وانت فاتخذك ولدى فقال حسن

وصرخت الناس ماجنون فجعلوه ماجنون
 بالغضب وحدث بعضهم بعضاً وقالوا يا
 خسارة شبابه ثم قالوا ما في جنته خلاف
 ثم قالوا يا ولدي در عقلك في رأسك احد في
 الدنيا يكون في النهار بالبصرة وبالليل
 بمصر والصبح في دمشق فقال حسن
 البصري نعم وكنت البارحة عريس في
 مدينة مصر فقالوا له تكون حلمت ورأيت
 في المنام فتوهم حسن في نفسه وقال يكون
 حلمت في المنام اني رحت مصر وجلوا
 العروسة قداسي والاحدب والله يا اخي
 ما هو منام فاين الكيس الذهب واين
 لباسي واين شاشي وفرجيتي ونمشتي ثم
 توله الصبي في عقله وادرك شهرآزاد الصباح
 فسكتت عن الحديث المباح وفي الغد قالت
 الليلة الرابعة و الثمانون زعموا

على حسن فرد قيصه على بطنه فبان من
 تحت بطن وسرة محققة وسيقان وافخاذ
 مثل البلور وانعم من الزبد فقالت الناس
 طيب وصرخوا فانتبه حسن ووجد روحه
 على باب المدينة وعليه ناس وعالم وخلق
 فتعجب وقال انا في اين يا جماعة وما لكم
 فقالوا نحن لقيناك وقت اذان الصبح ملقا
 ولا نعلم ما قضيتك غير هذا فانت اين
 كنت نائم الليلة فقال والله يا جماعة كنت
 نائم الليلة في مصر فقال واحد من الناس
 سفه وقال اخر لغة قوي فقالوا له يا ولدي
 انت مجنون تبات في مصر وتصبح في
 دمشق فقال والله يا جماعة بت الليلة
 بديار مصر وبالنهار كنت بمدينة البصرة
 وها انا بدمشق فقال واحد والله طيب
 وقال اخر جيد وقال اخر والله مجنون

باب من ابوابها وطارت الى حال سبيلها
واضا النهار وانشق الفجر وفتح باب
مدينة دمشق وخرجت الناس فنظروا
الى حسن وهو شاب مليح مخفف اللباس
بقبع كشف وقيص بلا سراويل وهو مما
قاسى من السهر فى الجلا وجمال السمع
والقيل تعبان فرقد وشاخر فلما راوه الناس
احتاطوا عليه وقالوا طيب يا بخت من كان
هذا عنده نايم ما كان صبر عليه حتى
ليس ثيابه فقال اخر مسكين اولاد الناس
ابصر ايش جرا على اولاد الناس هذا
الشاب يكون الساعة سكران وقد خرج
من مشربه يقضى شغل وقد غلب عليه
السكر نام عريان او تاه عن باب الدار فجا
الى باب المدينة فوجده مغلق فنام هنا
وبقى كل واحد يقول شى والهوى قد هب

فهو المراد وأين ذاك الواحدى
 يا من يلوم على الهوى أهل الهوى :
 هل يستطيع صلاح قلب فاسدى ،
 ثم ناما ساعة والعفريت قال للعفريته قومى
 ادخلى تحتها واقتلعيه ودعيها نوديه موضع
 كان قبل أن يدركنا الصبح فدخلت
 العفريته تحتها وطارت به وهو على حالته
 بقبع خطاى أزرق وقيص بندقى رفيع
 بطرايز ذهب مغربى بلا سراويل وما زالت
 طائيرة به والعفريت يجاذبها واذن الله
 سبحانه وتعالى بالفجر أن ينشق وطلعت
 الموزنين على روس الموانى يوحدون
 الواحد القهار فرمتهم الملائكة بشهب من
 النيران فنزلت به العفريته وسلمها الله
 تعالى واحترق العفريت وكان بالمقادير قد
 وصلت به إلى مدينة دمشق فخلته على

المباح وفي الغد قالت الليلة الثالثة
والثمانون زعموا ايها الملك ان بدر
الدين حسن وست الحسن تعانقا واخذ
وجهها وازال بكارتها وعملت يدها من
تحت رقبتة ويدها الاخرى من تحت
ابططه وناموا الوجه على الوجه والنحر
على النحر فكتب لسان حالها يقول شعر
زر من تحب ودع مقالة حاسدي :

ليس للحسود على الهوى بمساعدى ✽
لم يخلق الرحمن احسن منظرا :

من عاشقين على فرش واحدى ✽
متعانقين عليهما حل الرضا :

متعانقين بمصم وبساعدى ✽
واذا تالفت القلوب على الهوى :

فالناس تغيرت في حديد باردى ✽
واذا صفالك من زمانك واحدا ✽

وكانت بلا سراويل وقام حسن الآخر قلع
 سراويله وحل الكيس الذهب الذي اخذه
 من اليهودي وهو الف دينار وثقه في
 سراويله ودسه تحت الطراحة وقلع شاشه
 ووضعها على كرسى فوق البقاجنة وبقي
 بقميص وقبع وهو يحوتك فقامت الصبية
 ست الحسن وجذبتة اليها وقالت له يا
 حبيبي طولت على اغنيى بوصالك ومتعنى
 بجمانك وانشدت تقول شعر

بالله ضع قدميك فوق محاجري :

فلقد رضيت من الزمان بذاكا ☪

واعد حديثك لى فان مسامعى :

تهوى حديثك مثلما تهواكا ☪

لا عانقك من البرية كلها :

الا يدي اليمين ونبد قباكا،

وادرك شهر ازاد الصباح فسكتت عن الحديث

ثم ولت ودخلت الصبية وكان اسمها ست
للحسن فرأت بدر الدين حسن فقالت له
يا حبيبي وانت الى الساعة قاعد عندنا
والله كنت اشتهي انك زوجي او كنت
انت والاحدب شركا فلما سمع حسن
البصري كلامها قال يا ست الحسن وايش
وصول الاحدب الناحس يكون شريكي
فقالت له ست الحسن وليه ما هو زوجي
قال حسن اعوذ بالله يا ستى نحن ما عملناه
الا مسخرة اما رايت كيف كانت المواشط
والمغانى واهلك يجلوكى على ويضحكوا
عليه وابوكى ما يعرف انا اكريناه بعشرة
نقرة وزبدية طعام وقد وفيناه اجرته
وراح فلما سمعت ست الحسن ذلك ضحكت
وقالت عهد الله فرحتنى واطفيت نارى يا
سويدي خذنى عندك وضمنى الى حضنك

عليك أي وقت خرجت من هذا الموضع
قبل أن تطلع الشمس أو تكلمت ملصت
رقبتك وإذا طلعت الشمس رُح إلى حال
سبيلك ولا تعود تدخل هذا البيت أقطع
خبرك ثم إن العفريت أخذ الأحدب
وأقلب رأسه في الملاقى وأقلب رجله إلى
فوق وقال له هاني واقف أحارسك وأي
وقت طلعت قبل الشمس مسكت برجليك
ورصعتك في الحائط أحترس على روحك
هذا ما كان من قضية الأحدب وأما قضية
بدر الدين حسن البصري فانه لما دخل
الأحدب بيت الخلا دخل حسن البصري
قوام إلى الناموسية وجلس فيها ساعة
والعروسة قد أقبلت ودخلت معها عجوز
فوقفت العجوز على باب الناموسية وقالت
يا أبو الكوم خذ وداعة الله يا ابن العفش

بيت ألما في صفة قط أسود وزعق نوه نوه
 فقال الاحدب كش يا ميمشوم والقط كبر
 وانتفخ حتى صار قدر الجحش الكبير
 وصرخ قوى وقال منو منو فانزعج الاحدب
 وخاف ونزل الخرا الى سيقانه وصاح الحقوني
 يا اهل البيت والقط كبر وازداد حتى
 بقى قدر فحل الجاموس وتكلم بكلام صفة
 كلام بنى آدم وقال ولك يا احدب والاحدب
 ارتجف وجلس على الملاقى وخرا في ثيابه
 وقاشه من خوفه وقال نعم يا ملك
 الجواميس والعفريت قال له ولك يا فظاعة
 الحدبان ضاقت عليك الدنيا وما صبت
 تتزوج الا بمعشوقتي والاحدب قال يا سيدي
 وايش كنت انا وماي ذنب اغصبوني وما
 علمت ان لها عشقان جواميس وايش
 تريد مني ان افعل فقال العفريت انا اقسم

فقال الاحدب لحسن البصري انستنا و
 جملتنا فما تقوم تروح فقال بسم الله فقام
 وخرج من الباب الى الدهليز فلقية العفريت
 وقالوا له الى اين اقف هاهنا واذا خرج
 الاحدب الى بيت الراحة يقضى شغله
 فادخل انت واعبر الى البشخانة فاذا
 اقبلت اليك العروسة وحدثتك فقل لها
 انا زوجك والمالك ما عمل هذه القضية
 الا ضحكا على الاحدب والاحدب اكثريناه
 بعشرة نقرة وزبدينة طعام وقد راح الى
 حاله وقم لها وادخل عليها وزل بكارتها
 فنحن قد لحقنا غير من هذا الامر وما
 يصلح شبابها الا لك فبينما هم في الكلام
 واذا بالاحدب قد خرج من الباب ودخل
 الى بيت الخلا وخر في لحيته والقلوص
 نازل من ثقبته والعفريت قد طلع من صحن

فقلنا لها ما اسم ذا اللباس :
 فقالت كلام مليح العبارة :
 شققنا مرأير قوم به :
 فنحن نسميه شق المرارة ،
 وادرك شهرآزاد الصباح فسكتت عن الحديث
 المباح وفي الغد قالت الليلة الثانية
 والثمانون زعموا ايها الملك ان
 حسن البصري بقي كلما جلوا العروسة
 خلعة وجاوا قدام الاحدب تولى بوجهها
 عنه وتلفتت تاجي قدام حسن البصري
 وهو يكش من جيبه ويعطي للمغاني ولم
 ينزل على مثل هذا حتى جلوا السبع
 خلع واذنوا للنساء بالانصراف فخرجت
 الناس وجميع من كان في العرس ولم يبق
 الا حسن والاحدب واهل الدار ودخلوا
 بالعروسة حتى يقشطوها حليها ويخلوها

يصيب ولا يخطي وإن كان من بعدى ✽
 إذا ما اعتنقا والتزمت وشاحها :
 يدافعني عن ضمها ذلك النهدي ✽
 فيا حسنهما قد فاق كل ملاحه :
 ويا قدما ازريت بالاغصان الممدى ،
 قال وجلوها الخلعة السادسة في خلعة
 حضرا فارزت بقوامها الصعدا السمرى وفاقت
 بجمالها ملاح الافاق وزهرت باشراف وجهها
 على بدر الاشراف ونالت من الجمال امانيتها
 وسبت الغصون بليتها وتثنيها وقتت
 الكبود بحسن معانيها كما قال فيها بعض
 واصفيها

وجارية قد ادبتها الشطارة :
 ترى الشمس من خدها مستعاره ✽
 اتت في قيص لها اخضر :
 كما ستر الورق الجلالة ✽

مذ واجهت بحيا مبتسما :

شمس النهار غدت كالسحاب تستتر،
قال وطلعت في الخلعة الخامسة كالصبيبة
الانيسة كانها قضيب بان او غزال عطشان
وقد دبت عقاربها وابدت عجائبها وهزت
اردافها واشهرت سوالفها كما قال فيها
واصفبها شعر

تبدت كبدر التم في ليلة السعدى :

منعمة الاطراف مشوقة القدى ✽

لها مقلنة تسبى الانام بحسنها :

وقد حكى الباقوت في حمرة الخدى ✽

تحدّر فوق الردف اسود شعرها :

فاياك والحيات من شعرها للجعدى ✽

وقد لانت الاعطاف منها وقلبها :

على لينها اقسى من الحجر الصلدى ✽

وترسل سهم الحظ من فوق حاجب :

قال ثم غيروا تلك البدلة ببدلة غيرها
 ولثموها بغاضل شعرها وارخوا ذوايبيها
 السود الطوال فاشبه سوادها وطولها ما
 اعتكر من اللبائي وزمت القلوب بسهام
 الخدق النافثة وجلوها للخلعة الثالثة كما
 قال فيها القبايل شعر

وملتم بالشعر من فوق وجنة ؛
 غدت فتنة شبهتها بحمات ؛
 فقلت سترت انصبح بالليل قال لا ؛
 ولكن سترت البدر بالظلمات ؛
 وجلوها للخلعة الرابعة فاقبلت كالشمس
 الطالعة وتمايلت من الدلال وتلفتت
 كتلفت الغزلان ورشقت القلوب من
 اجفانها بنبال كما قال فيها الواصف شعر
 وشمس حسن بدت للناس منتظر ؛
 نزهو بحسن دلال زانه فخر ؛

الدلال وادهلت عقول النساء والرجال
فكانت كما قال فيها الشاعر المفضل شعر

وشمس في قضيب في كتيب :

تبدت في قيص جلناري

سقتني ريق خمرتها وجادت :

بوجنتها فاطفت جلناري،

وغيروا تلك البدلة والبسوها ثوب أزرق

فطلعت كالبدر اذا اشرق ذات شعر فاحم

وخذ ناعم وثغر باسم ونهد قايم وه

رايية الاطراف والمعاصم وجلوها الخلعة

الثانية وكانت كما قال فيها اصحاب الهمم

العالية شعر

اقبلت في غلالة زرقة :

لازوردية كلون السما

فتاملت في الغلالة منها :

قمر الصيف في ليالي الشتاء،

فرد وحسن البصرى قد ضاج وماج
 واحاطت به لخدمه والجوار وعلى روسهم
 الاطباق الكبار المملوة من الذهب والدنانير
 للنقوط والنتار فلما انفتلت العروس اليه
 ووقعت بين يديه اطال اليها بالنظر وتامل
 جمالها الذى قد خصها الله به من دون
 البشر والخدام تنثر النتار على روس الصغار
 والكبار وفرح واستبشر لما رأى وادرك
 شهر ازاد الصباح فسكتت عن الحديث
 المباح وفي الغد قالت الليلة الحادية
 والثمانون زعموا ايها الملك ان حسن
 البصرى لما رأى ابنت عمه فرح واستبشر
 وقد نظر الى وجهها وقد اشرق بالنور
 وازهر لا سيما وعليها تلك البدلة الاطلس
 الاحمر فجلوها المواشط اول خلعة واخذ
 حسن الطلعة فتعاجبت وتمايلت من

وصف معانيهم الظنون واستقبلتها المغاني
 بأنواع وصنوف من الآلات المطربة والدفوفات
 وكان حسن البصري قد جلس والنساء
 محذقة به وهو كأنه القمر بين النجوم
 بحبين أزهر وخذ أحمر وعنق مرمر ووجه
 أقر وشامة على خده كأنها قرص عنبر
 فخطرت وأقبلت وأنجلت وتمايلت فقام
 الأحدب وجالبيوسها فعرضت عنه وانفتلت
 ووقعت قدام حسن البصري ابن عمها
 فضججت الناس وصرخت المغاني فحط
 حسن البصري يده في جيبه فوجده
 ملان دنانير فكش ورمى في طار المغاني
 وصار يكش ويرمي لهم فدعوا له وأشاروا
 إليه بالأصابع أي كنا نشتهي أن تكون
 هذه العروسة لك فتبسم وقد أحذقت به
 كل امرأة في الفرج وبقي الأحدب وحده كأنه

ضفروا ذوايبيها والبسوها للخلي وللحلل المعدة
 للباس الاكاسرة وكان في الجملة عليها ثوب
 منقوش بالذهب وفيه من الطاير والوحش
 وسائر الصور المزهرة عيونها ومناقيرها
 بحجارة الجواهر وارجلهم من الياقوت الاحمر
 والزبرجد الاخضر وقلادوها بعقد ثمين
 مجوهر ما ظفربه احد من الجواهر الكبار
 والمدور الذي يذهل البصر ويجير في
 وصف معناتهم الفكر وكانت العروسة ابهى
 من البدر اذا ابدر في ليلة اربع عشر
 واشعلت المواشط قدامها الشمع المكور
 فاضا وجهها على ضوء الشمع وازهر واقبلت
 ولها عيون امضى من السيف المشهر
 واهذاب جفون تسحر القلوب وقد
 توردت منها الخدود وتمايلت منها الاعطاف
 والقُدود وغزلت العيون وحارت في

أو كغصن من خروع عطن :
 تعلقته إفيه أترنجبه كبيرة :
 ثم أن النساء شرعوا يسبوا الأحباب و
 يخايلا عليه ويدعوا لحسن البصرى
 ويتقربوا إليه وبعد ساعة وإذا بالمغنى قد
 ضربت بالدخوف وزعقت المواويل والصبيبة
 بينهم وأدرك شهرآزاد الصباح فسكتت
 عن الحديث المباح وفي الغد قالت
 الليلة الثمانون زعموا أيها الملك أن
 بدر الدين حسن البصرى ابن نور الدين
 على المصرى لما جلس على المنصة بجانب
 الأحباب وأقبلت المواشط بينت عمه و
 قد طيبوها وعطروها وحشوا في شعرها
 نوافح المسك وبخروها بالعود القاقلى
 والعنبر وخطرت العروسة وقد تولت
 المواشط أمرها بعد ما سرحوا شعرها و

بدر التمام وهو معجب بالذلال يمس
كغصن البان فازدادوا فيه محبة على ما
اغمرهم من المال واجتمعوا عليه بالشمع
وبهتوا الى خلقته وحسدوه على ملاحته
وصاروا يتغامزوا ويتوجها عليه وتتمنى كل
واحدة منهم ان تكون نائمة في حضنه
وان النساء جميعهم قالوا ما يصلح هذا
الشباب الا لعروستنا يا خسارة هذه
العروسة مع الاحدب المكربج لعنة الله على
من كان السبب ودعوا على السلطان وكان
الاحدب لابس خلعة دق المطرقة وعليه
شاش بطرفين ورقبته قد انغرزت بين اكتافه
وهو قاعد كبة كانه شخص او لعبة كما
قال فيه بعض واصفيه هذه الابيات شعر
يا حبذا من احدب قد بدا :
شبهته لولو البصيرة

وهو عمة فردت للحجاب الناس ومنعوه
من الدخول فقالت المغاني والله ما ندخل
حتى يدخل معنا هذا الشاب الغريب
الذي عمرنا ما رأينا أحسن منه ولا أكرم
منه ولا نجلى العروس إلا وهذا حاضر
الذي نقطنا ونقطها بخزانة ذهب فدخلوا
به دار الفرح وجلسوا عن يمين الأحدث
على المنصة واصطفقت نساء الأمراء ونساء
الوزراء ونساء الحجاب ونساء النواب وجميع
من في القاعة اصطفوا صفين و كل امرأة
معه شبعة كبيرة موقودة وهي ضاربة
بشنق وهم صفوف يمين وشمال من تحت
المنصة إلى تحت الأيوان إلى عند المجلس
الذي تخرج منه العروسة فلما نظروا
النسوان إلى حسن البصرى وما هو فيه من
الحسن والجمال ووجهه يضئ كاللؤلؤ كأنه

حكمة وحكمته فقام حسن وأخذ الشمعة
 وأوقدها وتمشى حتى أتى إلى الحمام فوجد
 العروس الأحذب كما ركب الفرس فدخل
 حسن البصري بين الناس على تلك
 الصورة وذلك القدر الذي ذكرناه وعليه
 شاشه الذي بطرفين وأدرك سهر أذان الصباح
 فسكتت عن الحديث المباح وفي الغد
 قالت الليلة التاسعة والسبعون
 زعموا أيها الملك أن حسن البصري لا
 زال يمشى في الزفة وكلما وقفت المغاني
 تغني ونقطت الناس فيحط يده في جيبه
 يلقاها ملانة ذهبت فيكمش كمشة ويرمي
 بها في طار المغاني فيبتلا الطار دنائير
 فاخترق عقول الناس والمغاني وتعجبت
 الناس من حسنه وجهاله ومن كرمه ولا زال
 على هذا إلى أن وصلوا إلى بيت الوزير

ليجو علا به والعفريتة تحاذيه وانحط
 ونزل به الى الارض على باب مدينة مصر
 وحطه على مصطبة ونبيه العفريت
 فاستيقظ من النوم فوجد روحه في مدينة
 لا يعرفها فاراد ان يسأل فوكزة العفريت
 وناولته شمعة غليظة وقال له امش الى تلك
 الحمام واختلط بين الناس والمماليك و
 تمشي ولا تنزل معهم الى قاعة العرس فاسبق
 وادخل القاعة وانت كمان حامل الشمعة
 واقف عن يمين العريس الاحدب وكلما
 جاوا اليك المواشيط والمغانى او العروس
 اكمش من جيبك وارم لهم ولا تتوهم ولا
 تدخل يدك الى جيبك وتخرجها الا ملانة
 ذهب ونقطة على من يجيبك ولا تعجب
 فما هذا الامر لا حولك ولا بقوتك بل بحول
 الله وقوته وارادته حتى ينفذ في خلقه

وهم على باب الحمام يستنوا الاحدب حتى
 يخرج من الحمام ويمشوا قد امه بالشمع واما
 بنت الوزير فعندها المواشط والبسوها
 الحلى والحلل وابوها في الترسيم حتى يدخل
 الاحدب على ابنته ولقد نظرت الى الصبية
 ايها العفريت فا نظرت عيني احسن
 وابهج منها فقال لها تكذبي هذا احسن
 منها فقالت العفريته ورب العرش ما يصلح
 شبابها الا لشباب هذا ويا خسارتها في
 هذا الاحدب فقال العفريت فتجى بنا
 ندخل تحت هذا الشاب النائم نحمله
 ونوصله لها ونخلبه معها ونجمع بين
 شباب الاثنين فقالت نعم فقال انا احملة
 في الرواح وانتى احملة في المجى فقالت
 العفريته نعم فدخل العفريت تحت بدر
 الدين حسن البصرى وحملة وطار به في

السلطان من كلام وزيره وادرك شهرآزاد
الصباح فسكتت عن الحديث المباح وفي
الغد قالت الليلة الثامنة والسبعون
زعموا ايها الملك ان السلطان اغتاض من
كلام وزيره شمس الدين وقال له ويلك
يكون مثلي يطلب من مثلك ابنته يحتاج
بحاجة باردة وحلف السلطان ان ما
يزوجها الا لاقبل خدمة فراى عنده سايس
غلام وهو احبب جديتين حديبة من
قدامه وحديبة من ورايه فبعث السلطان
احضر الاحدب واحضر الشهود ورسم
على الوزير حتى كتب كتاب الاحدب على
بنته في هذا النهار وحلف السلطان ان
الاحدب يدخل عليها في هذه الليلة وان
يعمل له زفة وفي هذه الساعة خليتهم
يزفوها وجميع محالين الامراء حاملين الشمع

الوزير ابوها وقال له اعلم ايها الوزير انه
 بلغني ان لك بنتا وانا اريد اخطبها منك
 فقال له الوزير ايها الملك اقبل معذرتي ولا
 تلمني فيما افعل وحلمك يسعني اعلم ايها
 الملك انك تعلم ان لي اخ اسمه نور الدين
 علي وكان مشاركي في الوزارة في خدمتك
 فلما كان يوم من الايام اتفق اني جلست
 انا واياه وتفاوضنا في الكلام على شان
 الزواج والاولاد فاصبح سافروما عدت سمعت
 له خبر منذ عشرين سنة غير اني قريب
 سمعت انه توفي بالبصرة وهو قد كان
 وزيرا بها وخلف ابنا يا ملك الزمان
 فورخت انا يوم كتبت كتابي وليلة دخلت
 بيتي وليلة وضعت زوجتي الى هذا التاريخ
 وهذه ابنتي مخبئة على اسم ابن عمها
 والنساء البنات مولانا السلطان كثير فاغتاض

لها أيتها العفريتة هل تأجى معى الى
 مقبرتى لتنظرى ما خلق الله تعالى فى الانس
 قالت نعم ثم نزلت هى واياه على المقبرة
 ووقف العفريت والعفريتة فقال لها هل
 رايتى فى مدة حياتك احسن من هذا
 الغلام فلما نظرت العفريتة وتطلعت فى
 خلقته قالت سبحان من لا له شبيه والله
 يا اخى ان اذنت لى حدثتك باجوبة
 رايتها فى ليلتى هذه فى اقليم مصر فقال
 لها العفريت قولى فقالت له العفريتة اعلم
 ايها العفريت ان فى مدينة مصر ملك وله
 وزير اسمه شمس الدين محمد وله بنت
 عمرها قريب من عشرين سنة وهى اشبه
 الناس لهذا الفتى ولها حسن وجمال وبها
 وكمال وقد واعتدال فلما جاوزت هذا
 السن سمع بها السلطان بمصر فاحضر

ملقى على القبر وكان لتلك المقبرة عقرية
 جنى يابى فيها بالنهار وبالليل يطير ويابى
 الى غيرها فلما دخل الليل خرج العقرية
 من المقبرة وراد ان يطير فرأى انسيا
 ملقى على ظهره باثوابه فاق نحوه ونظر في
 خلقته فبهت وعجب من حسنه وادرك
 شهرزاد الصباح فسكتت عن الحديث
 المباح وفي الغد قالت الليلة السابعة
 والسبعون زعموا ايها الملك ان العقرية
 لما نظر الى حسن البصرى وهو راقد على
 ظهر قفاه تعجب من حسنه وقال في نفسه
 ما كان هذا الا من الحور وخلق الله فتنة
 للعالمين ثم نظر اليه ساعة وطار الى الجو
 وعلا وارتفع الى ان صار بين السما والارض
 فصدفه اجنحة عقرية اخرى فقال من
 هذا فقالت له عقرية فسلم عليها وقال

غبتهم فأوحشتم الدنيا بعدكم :
 وأظلمت بعدكم رحبا وأقطار :
 لبيت الغراب الذي نادى بفرقتنا :
 يُعرا من الريش لا تحويه أوكار :
 قد قل صبري وأضنى بعدكم جسدي :
 وكم تهتك يوم البين أستار :
 ترى تعود ليالينا الذي سلفت :
 كما عهدنا وتجمع بيننا الدار ،
 ثم أن بدر الدين حسن بكى على قبر
 أبيه ساعة زمانية وتذكر ما كان عليه
 وحار في ما يعمل وصار لا يعرف أين
 يروح ولا أين يجي ثم بكى وأسند رأسه
 على قبر أبيه ساعة فجاء النوم فسبحان
 الذي لا ينام ولا زال نائم حتى أقبل عليه
 الليل فزلقت رأسه من على القبر فوقع
 على ظهره ومد يديه ورجليه وبقي

وزنتين بالف مثقال ذهب فقال حسن
 ابعثك فقال له اليهودي يا سيدي اكتب
 لي خطك في ورقة فاخذ حسن ورقة
 وكتب فيها هذا ما اباع بدر الدين
 حسن البصري لاسحاق اليهودي وسق
 اول مركب تدخل بالف دينار وقبض
 الثمن فقال اليهودي يا سيدي دع الورقة
 في الكيس فاخذ الورقة ورمها في الكيس
 وربطه وختمه وعلقه على وسطه وفارق
 اليهودي وشق بين المقابر الى ان اتى الى
 قبر ابيه فجلس عنده وبكى ساعة وانشد
 يقول شعر

ما بالدار مذ غبتم يا سادتي دار
 كلا ولا لجار مذ غبتم لنا جار
 ولا الانيس الذي قد كنت اعهد
 بها انيسي ولا الاقار اقار

سهرآزاد الصباح فسكتت عن الحديث
 المباح وفي الغد قالت الليلة السادسة
 والسنتون زعموا ان اليهودي لما رأى
 بدر الدين قبل يده وقال له يا سيدى
 الى اين ذاهب قريب آخر النهار وانت
 مخفف ووجهك مغير فقال له حسن نمت
 الساعة فرايت والدى في النوم فاستيقظت
 وقصدت ان ازوره قبل ان ينفصل النهار
 فقال له اليهودي ان اباك مولانا الصاحب
 قبل ان يموت كان له متجر في البحر وكان
 قد عبي مراكب وهي الساعة على ما جى
 واشتهى من صدقاتك انك لا تبيع وسقم
 الا الى فقال له حسن نعم فقال له اليهودي
 يا سيدى فتبعنى الساعة وسبق اول مراكب
 يدخل بالف دينار ثم اخرج من المقطف
 كيس مختوم ففتحه وعلق الحمل ووزن

وما غلظت رقاب الأسد حتى :
بانفسها تولت ما عناها
قال فبهت الصبي ولبس سرموجته وقام
وقد اقلب ذيله على راسه وهو خائف
مرعوب لا يعلم أين يروح ولا أين يجي
ولا أين يقصد فقصده نحو قربة أبيه وشرق
بين المقابر وارخى فرجيته وكانت فوقانية
بجراجات معطبة مقصبة منسوجة بطراز
ذهب مكتوب عليها هذه الايات شعر
يا من له وجه شريق :
يحكي الكوكب والندا
لا زال عزك دائما :
وعلو مجدك سرمدا :
فهو ماشى وقد لقي رجل يهودى داخل
الى المدينة واليهودى صيرفى وفى يده
مقطف فلما رآه اليهودى سلم عليه وادرك

وقبل يده وقال له يا سيدى وابن سيدى
 العجل العجل قبل حلول الاجل فارتجف
 حسن وقال ما الخبر قال السلطان غضب
 عليك ورسم بالحوطة عليك والبلا جاى من
 خلفى اليك ففر بنفسك ولا تقع لهم ما
 يبقوا عليك هذا وحسن قد انطلق فى
 قلبه النار وانقلب احمرار وجهه الى الاصفرار
 وقال يا اخى ما فى المهلة الى ان ادخل
 الدار فقال له يا سيدى قم الان واخل
 عنك الدار فنهض وهو يقول شعر
 ونفسك فز بها ان صبت ضيما :
 واخل الدار تنعى من بناها :
 فانك واجدا ارضا بارضا :
 ونفسك لم تجد نفسا سواها :
 ولا تبعث مرسولك فى مهم :
 فما النفس ناحية سواها :

على والده مدة شهرين كاملين لا ركب
 فيها ولا طلع الى خدمة السلطان فاغتاظ
 السلطان عليه واستخدم بعض الحاجاب
 واجلسه وزيرا وامره ان ياخذ الحاجاب
 والرسد ويحتاطوا على موجود نور الدين
 على الوزير المتوفي وياخذوا جميع ماله
 ويختتموا على جميع حواصله ودوره
 واملاكه ولا يدعوا الدرهم الفرد فنزل الوزير
 الجديد والحاجاب والظلمة والرسد ومعشر
 الدواوين والكتاب طالين دار الوزير
 نور الدين على المصري وكان في جملة
 الخلق مملوك من محاليك الوزير نور الدين
 على المصري فلما سمع بهذه القضية ساق
 جواده واتى مسرعا الى بدر الدين حسن
 فوجده جالسا على باب داره وهو منكس
 الراس حزين منكسر القلب فترجل له المملوك

شراب يضلّ سبيل الهدى :
 ويفتح للشّر أبوابه ،
 والخامسة يا ولدي صن مالك يصونك
 احفظ مالك بحفظك ولا تفرط في مالك
 تحتاج الى أقلّ الناس صن الدراهم فهي
 المرام لاني سمعت بعضهم يقول
 ان قلّ مالي فلا خلا يصاحبني :
 وان زاد مالي فكل الناس خلاني
 فكم صديق لبذل المال صاحبي :
 واخر عند فقد المال خلاني ،
 فاقبل وصيتي وما زال يوصيه حتى طلعت
 روحه فاطلقوه ودفنوه وادرك سهر ازاد
 الصباح فسكنت عن الحديث المباح وفي
 الغد قالت اليلة الخامسة والسبعون
 زعموا ايها الملك ان الوزير لما مات قعد
 ولده بدر الدين حسن البصري حزين

ثاني ولا تعجل لأمر تريده : انتهى

وكن راحما للناس تدعى بإرحامه

فإن من يد إلا يد الله فوقها : انتهى

ولا ظالم إلا سيلى بظلمه : انتهى

الوصية الثالثة الزم الصمت واشتغل

بعيبك عن عيوب الناس فقد قيل من

لزم الصمت نجى وسمعت الشاعر يقول

الصمت زين والسكوت سلامة : انتهى

فإذا نطقت فلا تكن مدرازا

فليكن قدسك على سكوتك مرة : انتهى

فلتتدبر على الكلام مدرازا : انتهى

الرابعة يا ولدي احذر من شرب الخمر فإن

الخمر رأس كل فتنة والخمر مذهب العقول الحذر

الحذر من شرب الخمر لاني سمعت الشاعر يقول

تركيت النبيذ وشرابيه : انتهى

وضرت حديثا لمن عابيه : انتهى

وختمها وقال يا حسن يا ولدي احتفظ
 بهذه الورقة ولا تفارقها فاخذها حسن
 وخطبها حرزا في قُبعة تحت شاشيته وقد
 تغزرت عيونه بالدموع لفراق والده وصار
 يعالج في سكرات الموت وافاق قال يا ولدي
 يا حسن أول الوصايا لا تعاشر احدا تسلم
 من شره فان السلامة في العزلة ولا تخالط
 ولا تعاشر فاني سمعت الشاعر يقول
 ما في زمانك من ترجو موته: *ولا*
 ولا صديق اذا جاز الزمان وفاء
 فعش فريدا ولا تركن الى احد: *فقا له*
 فقد نصحتك فيما اقلته وكفاه
 الثانية يا ولدي لا تجور على احد
 يجور عليك الدهر فالدهر يوم لك ويوم
 عليك الدنيا قرض بؤفا ولقد سمعت
 الشاعر يقول *يا*

اتراكم علمتم ان عهدى :
 على طول الصدود لا يحول
 ام تناسيتم على البعد صبا :
 شفا فيكم البكا والنحول
 اننا وان ضمنا وايكم الحى :
 لي معكم هناك عتاب يطول
 فلما فرغ من انشاده وبكايه التفت الى
 ولده وقال يا ولدى قبل ما اوصيك اعلم
 ان لك عم وهو وزير مصر فارقتك على غير
 رضا وحكمت المقادير واخذ درج وكتب
 فيه ما اتفق له مع اخيه قبل سفره ثم
 كتب ما جراه في البصرة ووزارته بها
 وانه اتزوج في يوم كذا وكذا ودخل
 بيته في ليلة كذا وان عمره دون الاربعين
 من يوم النزاع وهذا كتناى اليه والله
 خليفتي من بعد ذلك عليه ثم طواها

ما اتصل فهمي اليه وحاز علمي عليه واني
 اوصيك بخمسة وصايا ثم تذكر بلده
 ووطنه واقتكر اخوه شمس الدين درفت
 عيونه على فراق الاحباب وبعد الاوطان
 فزاد به الهيام فتتنفس صعدا وانشا يقول
 شعر

ان شكونا بعدا فاذا نقول :
 اوبلغنا شوقا فكيف السبيل
 اوبعثنا رسولا يترجم عنا :
 ما يودي شكوى الحبيب رسول
 اوصبرنا فما نلقى محببنا
 بعد فقد الاحباب الا قبيل
 ليس الان الا تأسفا وحنينا
 لموعا على الخدود تسيل
 ايا غاييلين عن شاخص عيني :
 وطرفي وم في فلوادي حال

هذا مليك الملاح قاطبة :

وكلهم أصبحوا رعاياه :

في ريقه شهدة مذوبة :

وانعقد الدر في ثناياه :

قد حاز كل الجمال منفرداً :

كل الورى في جماله تاه :

قد كتب الحسن فوق وجنته :

اشهد ان لا ملاح الا هو ،

قال فهو قننة العشاق وروضة المشتاق

عذب الكلام حسن الابتسام يخجل

بدر التمام يميل من الدلال كغصن البان

وتنوب خديه عن الورد وشقايق النعمان

فلما جاوز العشرين سنة ضعف والده

نور الدين على المصري واحضر ولده

حسن وقال له يا ولدى اعلم ان الدنيا

دار فنا والاخرة دار بقا وانا اوصيك ببعض

والشمس تغرب في شقائق خده
ملك الجبال بأسره فكانها :
حسن البرية كلها من عنده ،
قال وكان من حين انتشى ما خرج الى
المدينة واخذته ابوه نور الدين على
واركبه بغلة بعد ما البسه بدلة كاملة و
خرج به الى المدينة وشقها وطلع به الى
السلطان فلما ابصرته الناس ونظروا الى
خلقته اعادوه بالله لحسن صورته وضاجت
له العالم بالدها ولوالده وازدحم الخلق
عليه ينظرون اليه والى حسنه وجماله و
بهايه وكماله وصار كل يوم يركب مع
ابيه وصار كل من يراه يتعجب من حسن
صورته فهو كما قال فيه بعض واصفيه شعر
بندا فقالوا تبارك الله :
جل الذي صاغه وسواه

فطيناً نبياً عاقلاً ادبياً فصيحاً وفرحوا به
 غاية ما يكون من الفرح وبقي أيام في
 مكتبته ولم يزل الفقيه يعلم بدر الدين
 حتى قرأ ودرأ في مدة سنتين وأدرك شهر ازاد
 الصباح فسكنت عن الحديث المباح وفي
 الغد قالت الليلة المربعة والسبعون
 بلغني أيها الملك أن جعفر قال للخليفة
 وتعلم بدر الدين حسن الخط
 والفقه واللغة والعربية وصناعة الحساب
 والكتاب وصار له من العمر مدة اثني
 عشر سنة وقد كساه الله تعالى الحسن
 والجمال والبهاء والكمال والقدر والاعتدال
 كما قال فيه الشاعر المقول هذه الأبيات شعر
 قمر تكامل في نهاية حسنه :
 يحكي القضييب على وشافة قدده
 البدر يطلع من جمال جبينه :

عليه شياً وقربه السلطان ونزل نور
الدين على المصري الى بيته فرحاً مسروراً
بما اولاه به السلطان وبما انعم عليه
واستقراره في الوزارة وفرح بولده بدر
الدين حسن واخذ في تربيته ولازال على
ذلك ايام وليالي وصار بدر الدين حسن
يكبر وينتشي ويزداد حسناً وجمالاً حتى
صار له من العمر اربع سنين فرض جده
الكبير ابو امه فاضى له بجميع ماله
وتوفي فعملوا له الولائم واقاموا العزاء والمأتم
شهرًا كاملاً واستمر نور الدين على في
وزارة البصوة وكبر ولده بدر الدين
وانتشي فلما صار له من العمر سبع سنين
ادخله والده الى المكتب ووصى الفقيه
عليه وقال له احتفظ بهذا الولد وربيته
واحسن تربيته وتعليمه وادبه فكان

قصته من اولها الى اخرها وقال ايها الملك
 يكون هذا سيدى على عوضى فى الوزارة
 فانه فصيح اللسان والمملوك قد بقى شيخا
 كبيرا وقلت هتى وعجزت فكرتى واشتتهى
 من صدقات السلطان ان تنزله موضعى
 وتعطيه الوزارة وهو اهل لها بحق خدمتى
 عليك ثم باس الارض فنظر السلطان الى
 نور الدين وزير مصر وتميزة فلاق بخاطره
 وحن انبه وقال نعم ثم امر له بشريف كامل
 فالبسه لنور الدين وبغلة من مراكيب
 السلطان الخاص واطلق له الرواتب والجوامك
 ونزل هو وصهره الى البيت وهم فراحا
 وقالوا هذا بكعب المولود حسن ثم طلع
 ثانى يوم الى السلطان وجلس فى دست
 الوزارة ووقع وعلم واعطا واحكم ونفذ
 الاشغال كما جرت عادة الوزارة وما خسر

وقيل يا حسن هل رأيت كذا :
 فقال أما كذا رأيت فلا ،
 فسماه نور الدين حسن وفرح به جده
 وزير البصرة وصنع الولائم وانتقاهم لها
 صورة تصلح لامثال الملوك وطلع بها واخذ
 معه نور الدين على المصرى ودخل على
 السلطان فلما دخل على السلطان ومعه
 نور الدين على قبل الارض وكان صاحب
 حسن واحسان وعقل واشتفان وانشد
 يقول شعر
 دام لك العز والبقا :
 ما اختلف الصبح والمساء
 وعشت ما دامت الليالي :
 في نعمة ما لها انقضاء ،
 قال فشكره السلطان على مقاله وقال لوزير
 من هذا الشاب الذى معك فاعاد الوزير

الشمس والقمر بجبين ازهر وخذ احمر
 وعنق كالمرمر وعلى خده اليمين
 شامة كقوس عنبر كما قال فيه بعض
 واصفيه شعر
 ومهفف من شعره مع حسنه :
 يغدو النورى فى ظلمة وضيا
 لا تنكروا الخال الذى فى وجهه :
 كل الشقيق بنقطة سوداء ،
 والصغير قد اكساه الله الحسن والجمال
 والقدر والاعتدال كانه قضيب يسحر كل
 قلب بجماله ويسلب كل لب بجماله قد
 تكمل صورةً وخلقا وشرقت منه الغزلان
 لحظا وعنقا وجمع اشتات المحاسن فما ترك
 ولا ابقى كما قال فيه بعض واصفيه شعر
 ان جئ بالحسن كى يقاس به :
 ينكس الحسن راسه خجلاً

فابس شمس الدين منه وقال لا حول
 ولا قوة الا بالله العلي العظيم لقد فرطت
 في امر اخي حديثنا في الزواج ثم انه
 بعد ايام اراد الله تعالى انه خطب بنت
 رجل سعيد من سعداء مصر وكتب كتابه
 في الليلة التي كتب فيها اخوه كتابه
 بالبصرة ودخل عليها في الليلة التي دخل
 فيها اخوه ببنت الوزير بالبصرة فاذن الله
 سبحانه وتعالى حتى ينفذ حكمه في خلقه
 ان هاذين الاخوين كتبوا كتابهم في يوم
 واحد ودخلوا على نسائهم في ليلة واحدة
 وهذا بمصر وهذا بالبصرة الامر يريد الله
 تعالى يا امير المؤمنين فوضعت زوجة شمس
 الدين محمد وزير مصر بنتا ووضعت
 زوجة نور الدين علي وزير البصرة ولدا
 ذكرا الا ان ولدا نور الدين ياخجل

أن جعفر قال للخليفة بلغني أنه لما سافر
 نور الدين من مصر وجراً له ما جراً سافر
 أخوه الكبير شمس الدين مع سلطان
 مصر وغاب مدة شهراً ورجع إلى بيته و
 طلع السلطان إلى ملكه وطلب الوزير
 أخوه فلم يجده فسأل عنه فقالوا له حاشيته
 أيها القاضي من صبحته اليوم الذي
 توجهت فيه للسفر ما طلعت عليه الشمس
 إلا وهو في أرض بعيدة قال أنه يبات ليلة
 ويأتي فما طلع له خبر فلما سمع منهم ذلك
 حزن حزناً شديداً لفقدته وقال في نفسه
 ما هو إلا قد هج على وجهه ولا بد ما أسافر
 في طلبه إلى أقصى البلاد وأرسل إليه البريدية
 وكان نور الدين في ذلك الشهر قد وصل
 إلى البصرة فوصلت البريدية إلى حلب ولم
 يسمعوا خبر نور الدين فعادوا بالخيبة

عند اهلى برضاهم واما انا احكى لك واعلمك
 ان والدى كان وزيراً وتوفى وكيف صار
 الكلام بينه وبين اخيه وليس في الاعادة
 افادة وانت احسنت الى وتفضلت على
 وازوجتنى ابنتك وهذه قصتي فلما سمع
 الوزير كلام نور الدين تعجب وضحك و
 قال يا ولدى تخاصمتهم وانتم ما تزوجتم
 ولا رزقتم اولاداً ولكن يا ولدى ادخل
 على زوجتك وغدا ادخل بك على
 السلطان وشرح قضيتك وارجو من الله
 تعالى كل خير فقام نور الدين ودخل على
 زوجته وكان بالقضا المقدر والامر المدير
 ان اخوة شمس الدين محمد قد دخل
 بيته في تلك الليلة بمصر وهي الليلة التي
 دخل فيها نور الدين على على زوجته
 في البصرة وكان السبب في ذلك زعموا

والقد غصن والردف عصر :
والشعر ليل والوجه بدر ،
فدخل على حموه وقبل يده فقام وقف له
وباجله واجلسه الى جانبه واقبل عليه
وقال له يا ولدى اريد تحكى لى ما سبب
خروجك من عند اهلك وكيف سماحوا
لك ان يفارقوك ولا تكتمنى شيئا واسلك
الصدق لان القايل يقول شعر
عليك بالصدق ولو انه :
يجرقك الصدق بنار الوعيد
وابغ رضا المولى فبيس الورى :
من يغضب المولى ويرضى العبيد ،
فانى اريد ان اطلعك الى السلطان واجعلك
فى منزلتى فلما سمع نور الدين كلام حموه
قال اعلم ايها الوزير والسيد الخطير انى
ما انا من اطراف الناس ولا خرجت من

الثالثة والسبعون بلغني ايها الملك
 السعيد ان اكابر البصرة قالوا وازكى طريق
 وبعد ساعة حضرت انشهود ومدت
 الغلمان الاخوان والموايد فاكلوا حتى
 اكتفوا وقدمت الحلاوات فاخذوا
 كفايتهم منها ورثعوا الاخوان وتقدمت
 الشهود وعقدوا العقد وكتبوا الكتاب
 واطلقوا البخور وانصرفت الناس الى حال
 سبيلهم واما الوزير فانه امر غلمانه ان ياخذوا
 نور الدين على المصري ويدخلوا به الحمام
 وارسل له الوزير بدلة كاملة تصلح للملوك
 وارسل له المناشف والبخور وما يحتاج اليه
 وبعد ساعة اتى من الحمام واقبل كانه بدر اذا
 بدر او صبح اذا اسفر كما قال فيه الشاعر
 النشمر مسك والخد ورد :

والنغر در والرياق خمر ❀

بالسمع والطاعة ففرح الوزير بذلك وأمر
 غلمانه أن يجهزوا الطعام والخلوى وأن
 يزينوا القاعة الكبيرة التي يرسم الأعراس
 فللوقت صنعوا ما أمرهم به وجمع أصحابه
 وأرسل استدعاءً بالكبر الدولة وسعدا البصرة
 فحضرُوا عنده فقال لهم أعلموا أنه كان لي
 أخ في مصر وزيراً ورزق ولداً وأنا كما
 تعلمون قد رزقت بنتاً فلما استحق ولده
 للزواج وكذلك ابنتي بعثت أخى لي ولده
 وها هو قد جاء وقد أردت أن أكتب
 كتابه عليها ويدخل بها عندي ومن
 بعد ذلك أجهزه وأسيرة هو وزوجته فقالوا
 نعم الرأي رأيك سعيد وأمرك حميد والله
 يقرن سعادتك بالتوفيق ويجعل طريقكم
 أزكى طريقاً وأدرك شهرآزاد الصباح فسكتت
 عن الحديث المباح وفي الغد قالت الليلة

قال له يا ولدي لاتفعل والبلاد كلها
 خراب واخشى عليك ثم انه اخذ نور
 الدين وراح الى بيته واكرمه واحسن اليه
 وحببه حبا شديدا ثم قال اعلم يا ولدي
 انني شيخ كبير ولم ارزق ولدا ذكر قط
 غير بنت وهي تعادللك في الجمال وقد منعت
 عنها خطاب كثير من الاغنيا والاكابر والان
 قد وقع حبك في قلبي فهل لك ان تقبل
 ابنتي جارية لتكون لك اهلا وتكون لها
 بعلا فان فعلت ذلك طلعت الى السلطان
 وقلت له انك ولدي واتوصل بك حتى
 اجعلك وزيرا في منزلتي والزم انا بيتي
 لانني والله يا ولدي قد عييت وتعبت
 وكبر سني واتخذتك ولدا وتحكم في مالي
 وفي وزارتي باقليم البصرة فلما سمع نور الدين
 كلام الوزير اطرق الى الارض ساعة واجاب

أخرج تحت رأسه وفرش البساط والمقعد
 تحته والغيط قد تحكم فيه وقال في
 نفسه والله لا هاجن على وجهي ولو بلغت
 إلى بغداد ثم بات وأصبح سافر فيا أمير
 المؤمنين اتفق له من الأمر أنه رافق بعض
 البريدية وصار ينزل معه ويسافر ويسوق
 معه على البغلة وكتب الله عليه السلامة
 فوصل إلى مدينة البصرة فلما وصل إلى
 برا البلد كان بالاتفاق أن وزير البصرة
 برا المدينة فوافي الشاب في الطريق فراه
 شاب مليح وعليه الخشمة تلوح فجاء إلى
 عنده وسلم عليه وسأله عن حاله فاخبره
 بخبره وقال خرجت من عند أهلي حردان
 والبيت على نفسي أنني لا أرجع حتى
 أبلغ جميع البلدان أو أموت ويدركني الحمام
 ولا أبلغ مرام فلما سمع وزير البصرة كلامه

الكاملة وأن يطرح عليها بساط حرير
 ومقعد لطيف وأن يطبق الخرج عليها
 وينشر المقعد على الخرج وقال للعبيد و
 اللغمان أنا قاصد أن أتفرج برا المدينة
 وأستغرق في نواحي القليوبية وغيرها
 ابات الليلة والليلتين لأنه قد لحقني هم
 عظيم فلا فيكم أحد يتبعني ثم أنه ركب
 تلك البغلة وأخذ معه قليل زاد وخرج
 من مصر واستقبل البرقا تنصف النهار
 حتى دخل إلى مدينة يقال لها بلبيس
 فنزل واستراح وأكل شئ قليل وأخذ معه
 ما يأكله ولبغله وخرج منها واستقبل البر
 وحث البغلة بالسير فما أمسى عليه المساء
 حتى وصل إلى الصعيدية فبات في موضع
 البريد بعد ما سير البغلة سبع ثمان طرق
 وعلق عليها وأخرج شيا أكلاه وحط

وإن ساج طاب وإن لم يجد لم يطب ✽
 والشمس لو وقفت فوق الفلك دايمة :
 ملها الخلق من عجم ومن عرب ✽
 والبدر لو لا أقول منه ما نظرت :
 إليه في كل حين عين مرتقب ✽
 والاسد لو لا فراق الغاب ما افترسنا :
 والسهم لو لا فراق القوس لم يصب ✽
 والتبر كالترب ملقى في معدنه :
 والعود في أرضه نوع من الخشب ✽
 فإن تغرب هذه غير مطلبة ،
 وإن تغرب هذا ازداد في الذهب :
 فلما فرغ من شعرة أمر بعض غلمانه أن يشدوا
 له بغلة بسرجها المغرق وكنبوشها وكانت
 من المراكيب الخاص وهي بغلة زرورية
 بأذان كأنها الأقلام المبرية بقوايم كأنها
 أعمدة مبنية فأمر الغلام أن يشدها بيدلتها

مروتي فازداد نور الدين غيظا وحنقا و
 غاب عن الوجود وكنتم ما به وسكت اخوه
 و بات كل واحد في ناحيته وهو ملان
 غيظا على الآخر و بات الصغير غضبان فلما
 أصبح الصباح طلع السلطان الى الاهرام
 غدا وصحبته شمس الدين الوزير وكانت
 نوبته فلما سافر أصبح نور الدين على
 وهو من الغيظ غير خلى وفتح خزانته
 و عبا خرج صغير وملاة ذهبا لا غير وافتكر
 كيف نهرة اخوه وسفه فيه فانشد يقول
 هذه الابيات شعر

سافر تجدد عوضا عما تفارقهم :
 وانصب فان لذيد العيش في النصب :
 ما في المقام اري عزا ولا اربا :
 من غربة فدع الاوطان واغترب :
 انى رايت فوق الماء يفسده :

اذا كان في الحاجات مهلا الى غدا
 فذاك يكون طردا لمن كان عارفاً،
 قال شمس الدين بسك تفسر ويلك ابنتك
 افضل من بنتي ونشبهه لها والله ما انت
 الا بلا عقل ولا لك محصول وتقول ان نحن
 شركا في الوزارة وما ادخلتك معي فيها
 الا تساعدني فيها وحتى لا ينكسر خاطرك
 والان فوالله ما بقيت ازوجها لولدك و
 نووزنت ثقلها ذهب وانا ارضى ولدك لي
 صهرا والله لا زوجتها له ابدا ولو سقيت
 كأس الردا فلما سمع نور الدين كلام اخوه
 اغتاض غيظا شديدا وقال يا اخي ما
 تروج ابني لابنتك قال لا ما ارضى ولا اسمح
 له بقلامة ظفرها ولولا اني الساعة بايت
 على سفر كنت فعلت معك العبرة ولكن
 اذا اتيت من سفرتي اوريك ما تقتضي

فلا نقول يا اخي الا جابت زوجتك ولدا
 ذكرا وجابت زوجتي انثى ما كنت تزوج
 ابنك بابنتي قال نور الدين نعم يا اخي
 شمس الدين قال فكم تاخذ من ولدي
 مهر لابنتك فقال الكبير اقل ما كنت اخذ
 لابنتي من ولدك مهر ثلاثة الاف دينار
 وثلاث بساتين وثلاث ضياع هذا مهر غير
 الكتاب فقال له نور الدين على يا اخي
 شمس الدين ما هذا الشطط في المهر
 كثير ما نحن اثنيننا اخوة ووزرا وكل
 احد يعرف الواجب على نفسه كان من
 الواجب عليك ان تقدم لولدي ابنتك
 بلا مهر لان الذكر افضل من الانثى ولكن
 عملت معي كما عمل بعضهم قصده انسانا
 في حاجة قال بسم الله نقضى حاجتك
 ولكن غدا فانشد يقول شعر

سفرة بسفرة وكانوا الاخوين في بيت واحد
وهما كلمة واحدة فاتفقا لهما ليلة من
بعض الليالي وكانت ليلة سفر الكبير مع
السلطان فجلسوا يتحدثون فقال الكبير
يا اخي نريد نتزوج انا وانت باختين
ونكتب كتابنا في يوم واحد وندخل
بيوتنا في ليلة واحدة فقال نور الدين
على افعلى يا اخي ما تريد فان راىك كله
سعيد ولاكن حتى تاتى من هذه السفرة
فناخطب لنا بنتين ويكون لنا من الله الخير
فقال الكبير لنور الدين على يا اخي لا نقول
الا انى انا وانت كتبنا كتابنا في يوم
واحد ودخلنا في يوم واحد وعلقت
امراتى وامراتك في الليلة التى دخلنا عليهن
فيها فحبلتنا في ليلة واحدة وكمست
اشهرهن ولياليهن ووضعوا في نهار واحد

وجود واحسان يحب الفقرا ويجالس العلما
 شجاع مُطاع وكان له وزيراً عاقلاً خبير
 ذو علم وتأثير وحساب وتحرير وهو شيخ
 كبير وكان له ولدين كانهم قرين
 او غزالين مليحين كاملين في الحسن والجمال
 واللبها والكمال والقدر والاعتدال واسم
 الكبير شمس الدين محمد والصغير نور
 الدين علي وكان احسن من اخيه الكبير
 لم يخلق الله في زمانه احسن منه فانفق
 من الامور والمقادير ان ابيهما الوزير مات
 فحزن السلطان عليه واقبل على الولدين
 وقربهما اليه واخلع عليهما وقال انتما
 في منزلة ابيكما وانتما شركا في وزارة مصر
 فقبلوا الارض بين يدي السلطان ونزلوا
 عملوا العزا وما تم لابييهما شهراً حتى دخلوا
 في الوزارة جمعة باجمعة وفي سفر السلطان



بسم الله الرحمن الرحيم
كمال الليلة الثانية والسبعون
من حكايات ألف ليلة وليلة
قال جعفر الى الخليفة هارون
الرشيد يا امير المؤمنين بلغني
انه كان في قديم الزمان باقليم
مصر سلطان صاحب عدل وامان

المجلد الثاني

من كتاب الف ليلة وليلة

مُرْتَبِّب الاحرف يوليوس كلوك القايم بترتيب
الالات المشرقيه بسدار طباعة
المدرسة البرسلاويه

هذا كتاب ألف ليلة وليلة
من المبتداء الى المنتهاء

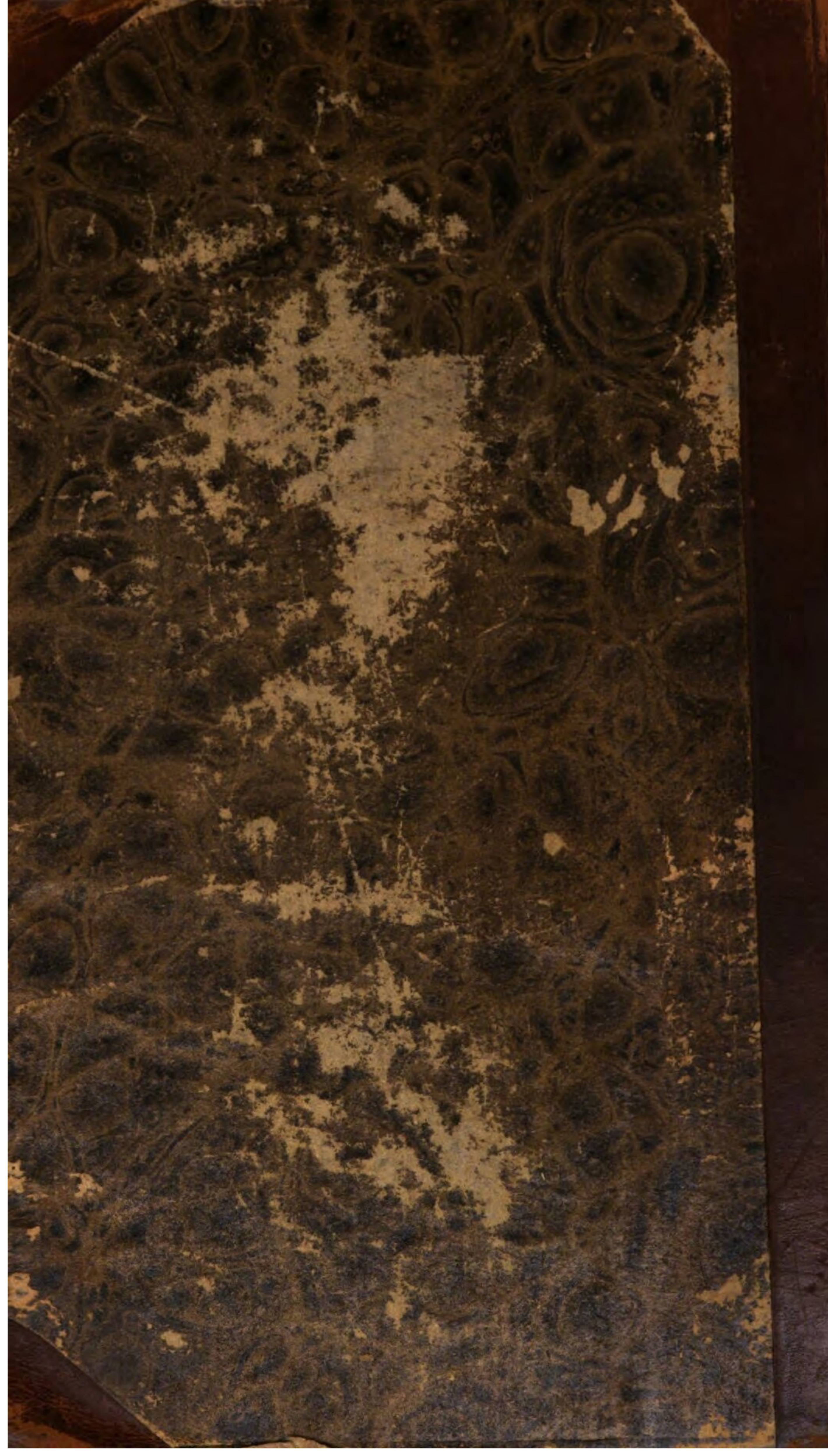
قام بطبعه الحقيق الفقير الى رحمة ربه و
غفرانه مكسيميليانوس بن هاخوط
معلم اللغة العربية في المدرسة
العظمى الملكية بمدينة
برسلاو حرسها الله
أمين أمين
أمين

بدار طباعة المدرسة في مدينة برسلاو
بالالات الملكية

١٨٢٥

سنة

Michael Fuchs.



Habicht, Christian Maximilian, 1775-1839 / Habicht, Christian Maximilian, /
Fleischer, Heinrich Leberecht,

Tausend und eine Nacht Arabisch ; nach einer Handschrift aus Tunis

Bd.: 2

Breslau (1826)

A.or. 1532-2

urn:nbn:de:bvb:12-bsb10249674-1